



29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Gremium:

Ausschuss für Finanzen

Sitzungstermin:

Mittwoch, 14.09.2011, 17:30 Uhr

Ort, Raum:

R. 280 a, Stadthaus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|--|--|
| 1 | Eröffnung der Sitzung | |
| 2 | Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.08.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung | |
| 3 | Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam | |
| 4 | Nachtragssatzung 2011 der Landeshauptstadt Potsdam | Der Oberbürgermeister,
Servicebereich Finanzen und
Berichtswesen |
| 5 | Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung | |
| 5.1 | Haushaltskonsolidierung fortsetzen
10/SVV/0982 | Fraktion FDP |
| 5.2 | Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
11/SVV/0389 | Fraktion DIE LINKE |
| 5.3 | Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
11/SVV/0404 | Fraktion SPD, Stadtverordneter
Heuer |

- | | | |
|------|--|---|
| 5.4 | Haushalt für Bürger transparenter gestalten
11/SVV/0433 | Fraktion FDP |
| 5.5 | Sitzungskalender 2012
11/SVV/0571 | Stadtverordneter Schüler als
Vorsitzender der StVV |
| 5.6 | Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes
"Mädchenzukunft"
11/SVV/0576 | Fraktion Die Andere, JHA (ff) mit
Änderungsantrag der Fraktion
Bündnis90/Die Grünen |
| 5.7 | Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die
Volkshochschule "Albert Einstein"
11/SVV/0590 | Der Oberbürgermeister,
Öffentliche Weiterbildung |
| 5.8 | Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die
Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die
Beförderung von Schülerinnen und Schülern der
Landeshauptstadt Potsdam
11/SVV/0598 | Der Oberbürgermeister, FB
Bildung und Sport |
| 5.9 | Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für
eine bedarfsgerechte Versorgung mit
Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr
2011/2012
11/SVV/0607 | Der Oberbürgermeister,
Fachbereich Kinder, Jugend und
Familie |
| 5.10 | Gebührenordnung für die Nutzung
gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen
Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt
Potsdam (Parkgebührenordnung)
11/SVV/0642 | Der Oberbürgermeister, FB Grün-
und Verkehrsflächen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | |
|---|---|
| 6 | Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen
die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der
Sitzung vom 17.08.2011 |
|---|---|



Betreff:

öffentlich

Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Einreicher: SB Finanzen und Berichtswesen

Erstellungsdatum 08.09.2011

Eingang 902: 09.09.2011

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
14.09.2011	Ausschuss für Finanzen		
21.09.2011	Hauptausschuss		
28.09.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtversammlung möge beschließen:

Erste Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Finanzielle Auswirkungen:

Gemäß Anlage

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat mit Beschluss DS 11/SVV/0025 die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 beschlossen. Gemäß der Regelung des § 68 der BbgKVerf ist unverzüglich eine Nachtragssatzung u. a. dann zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen in einem im Verhältnis zu den gesamten Aufwendungen oder Auszahlungen erheblichen Umfang geleistet werden sollen.

Für das Haushaltsjahr 2011 besteht die Notwendigkeit zum Erlass einer Nachtragssatzung aufgrund der Sicherung der Finanzierung der Fortsetzung der Baumaßnahme Nuthestraße (L 40) – Nutzungsabschnitt 2.2 B. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem haushaltsbegleitenden Beschluss zur DS 11/SVV/025 vom 06.04.2011 zur Fortsetzung der Sanierung der L 40 den OBM beauftragt, in Abstimmung mit dem Land ein Finanzierungskonzept für die dringend erforderliche Sanierung des 2. Bauabschnittes der L 40 zu erarbeiten.

Folgendes Prüf- und Verhandlungsergebnis ist festzustellen:

Für die Gesamtmaßnahme L 40 - Nutzungsabschnitt 2.2 B – werden insgesamt Investitionsmittel i. H. v. 22,062 Mio. EUR benötigt. Nach Abstimmung mit dem MIL stehen Fördermittel bis 2013 in voraussichtlicher Höhe von 13,2 Mio. EUR zur Verfügung. Voraussetzung ist die Einreichung eines prüffähigen Fördermittelantrages bis zum 30.09.2011 unter Darstellung der zur Ko-Finanzierung erforderlichen städtischen Eigenmittel i. H. v. 8,862 Mio. EUR.

Zur kurzfristigen Umsetzung der Baumaßnahme (aus wirtschaftlichen, förderrechtlichen, technischen und verkehrstechnischen Erfordernissen) ist der Baubeginn im März 2012 zwingend erforderlich. Die europaweite Ausschreibung der Maßnahme für das Hauptgewerk der Bauleistungen i. H. v. ca. 20,6 Mio. EUR müsste noch Ende 2011 erfolgen, um die Beauftragung im März 2012 zu sichern.

In dem beschlossenen und derzeit gültigen Investitionshaushalt 2011 – 2014 wurden für die L 40 – NA 2.2 B bisher keine finanziellen Finanzmittel vorgesehen. Auch Verpflichtungen zu Leistungen von Investitionen in künftigen Jahren dürfen nur eingegangen werden, wenn der Haushaltsplan dazu ermächtigt. Da die Ausschreibung der Maßnahme L 40 jedoch bereits in 2011 erforderlich ist - mit dem Ziel, die Vergabe des Auftrages im März 2012 zu ermöglichen - ist hierfür die Festsetzung von Verpflichtungsermächtigungen für die L40 in der Nachtragssatzung 2011 erforderlich.

Von den benötigten städtischen Eigenmitteln der LHP i. H. v. insgesamt 8,862 Mio. EUR (bis 2015) entfällt auf den Planungshorizont des Nachtragshaushaltsplanes 2011 – 2014 ein Betrag i. H. v. 6,862 Mio. EUR. Diese wurden im Rahmen der Nachtragssatzung zu einem großen Teil durch Verzicht und Verschiebung von Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan 2011-2014 (2,96 Mio. EUR) sowie einer angenommenen leichten Verbesserung der Einzahlungen aus den investiven Schlüsselzuweisungen (0,975 Mio. EUR) gesichert. Ein Anteil von 3 Mio. EUR wurde – verteilt auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 – durch Veranschlagung von Kreditaufnahmen gesichert. Die LHP hatte dazu im Rahmen der Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten eine Voranfrage an das MI gestellt. In der Beantwortung (Schreiben MI vom 15.8.2011) teilt die Kommunalaufsicht folgendes mit: „Unter der Voraussetzung, dass bei Vorlage des konkreten Genehmigungsantrages noch nachgewiesen wird, dass der beantragte Kreditbetrag unabweisbar erforderlich ist und eine zeitliche Streckung oder eine Verschiebung der Sanierungsmaßnahme an der Humboldtbrücke nicht möglich ist oder zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für die Stadt führen würde, könnte trotz der stark angespannten Haushaltssituation eine Kreditgenehmigung grundsätzlich in Aussicht gestellt werden.“ Im Rahmen der Haushaltsplanung 2012 wird für das Jahr 2015 der restliche Eigenmittelanteil i. H. v. 2 Mio. EUR eingestellt werden, so dass insgesamt die benötigten Eigenmittel i.H.v. 8,862 Mio. EUR dargestellt werden.

Die städtischen Eigenmittel konnten trotz eines herausragenden Willens der gesamten Verwaltung nicht in voller Höhe durch den Verzicht oder die Verschiebung von anderen Investitionsmaßnahmen dargestellt werden, da in 2011 und den Folgejahren gleichzeitig geringere Einzahlungen bei geplanten Grundstücksveräußerungen drohen. Die städtischen Eigenmittel werden neben den investiven Schlüsselzuweisungen zu einem großen Teil aus dem Verkauf städtischer Grundstücke bereit gestellt. Diese Vermögensveräußerungen sind regelmäßig mit diversen Risiken behaftet. Aktuell können mehrere größere Grundstücksveräußerungen nicht zur Beurkundung gelangen, so

dass sowohl für 2011 als auch für 2012 mit deutlichen Ausfällen gerechnet wird, die in der Nachtragssatzung entsprechende Berücksichtigung finden. Auch dafür waren Maßnahmen mit einem Volumen von mehr als 5,4 Mio. EUR von 2011 nach 2012 zu verschieben. Eine Kompensation der Einnahmeausfälle ist durch die angenommenen erhöhten Schlüsselzuweisungen nur zu einem geringen Anteil möglich, so dass eine Kreditaufnahme für 2012 und 2013 notwendig wird.

Daraus folgt, dass nach § 73 Absatz 4 BbgKVerf der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Rahmen der Nachtragssatzung der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde bedarf, da in den Jahren, zu deren Lasten sie veranschlagt sind, Kreditaufnahmen vorgesehen sind.

In die Nachtragssatzung ist - neben der Verpflichtungsermächtigung (VE) für die L 40 - die Aufnahme weiterer Verpflichtungsermächtigungen erforderlich. Zur Begründung wird auf die Erläuterungen in den Anlagen zum Nachtragshaushaltsplan verwiesen.

Nach § 12 KomHKV muss der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr alle erheblichen Änderungen der Ansätze von Erträgen/Einzahlungen sowie Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung absehbar sind, sowie die damit in Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele und Kennzahlen enthalten.

Die LHP sieht im Nachtragshaushaltsplan für folgende Produkte erhebliche Änderungen der Ansätze von Aufwendungen/Auszahlungen vor:

Produkt Winterdienst (54502): Hier werden zusätzliche (erhebliche) Aufwendungen i. H. v. 430 TEUR benötigt. Dieser resultiert aus Nachträgen für die Monate Januar bis März 2011, verursacht durch vermehrte Räumtage sowie aus der Vorausschau für November bis Dezember 2011 (in Auswertung der ersten Winterdienstperiode nach Neuausschreibung der Winterdienstleistungen).

Die Deckung erfolgt aus den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und eingesparten Personalkosten im GB 3 und GB 4.

Produkt Bürgerservice (12202): In diesem Produkt werden zusätzliche (erhebliche) Aufwendungen i. H. v. 262 TEUR benötigt. Diese sind aus der Neueinführung des Personalausweises und den daraus resultierenden höheren Herstellungskosten begründet.

Diese Mehraufwendungen können jedoch durch entsprechende Mehrerträge des gleichen Produktes gedeckt werden.

Produkt Stadtverordnetenversammlung (11141): In diesem Produkt werden zusätzliche Mehraufwendungen i. H. v. 86,5 TEUR benötigt. Mit Wirksamwerden des Urteils des Verfassungsgerichts zur Fraktionsstärke sind in der LHP drei Fraktionen dazugekommen. Zum anderen sind zusätzliche Aufwendungen für die drei neuen Fraktionsvorsitzenden, die Erhöhung der Mitgliederzahl von 3 Ausschüssen von 7 auf 11 Mitglieder, die Berufung weiterer Sachkundiger Einwohner sowie eine steigende Anzahl von Anträgen auf Verdienstausschluss und Kinderbetreuungskosten zu berücksichtigen. Hierfür konnten ebenfalls entsprechende Deckungsquellen gefunden werden.

Produkt Rechnungsprüfung (11145): In diesem Produkt werden zusätzliche Mehraufwendungen in Höhe von 100 TEUR benötigt. Mit Beschluss DS Nr. 11/SVV/0477 wurde eine Kommission zur Erarbeitung von Transparenzregeln in städtischen Unternehmen beauftragt. Seit 21.06.2011 tagt die Transparenzkommission im 14-tätigen Rhythmus. Dafür waren im beschlossenen Haushaltsplan 2011 bisher keine Mittel vorgesehen.

Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes und der mittelfristigen Ergebnisplanung 2011-2014 bleibt unverändert.

Anlagen:

Nachtragshaushaltsplan



Landeshauptstadt
Potsdam



**Nachtragssatzung mit
Nachtragshaushaltsplan
für das Haushaltsjahr**

2011

Inhaltsverzeichnis

zum Nachtragshaushaltsplan der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2011

	Seite
1. Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2011	2
2. Gesamtplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) - Nachtrag	5
3. Teilhaushalte auf Produktbereichsebene - Nachtrag	9
4. Teilhaushalte auf Produktebene - Nachtrag	41
5. Investitionsplan - Nachtrag	152
6. Verpflichtungsermächtigungen - Nachtrag	185

Nachtragssatzung
der Landeshauptstadt Potsdam
für das Haushaltsjahr 2011

1. Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg vom 18. Dezember 2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S. 286) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr.12], S. 202,207) wird nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag einschließlich Nachträge festgesetzt auf
	EUR			
<u>im Ergebnisplan</u>				
ordentliche Erträge	461.267.600	262.400	0	461.530.000
ordentliche Aufwendungen	482.818.100	878.900	616.500	483.080.500
außerordentliche Erträge	11.315.000	0	5.424.300	5.890.700
außerordentliche Aufwendungen	11.315.000	0	5.424.300	5.890.700
<u>Im Finanzhaushalt</u>				
die Einzahlungen	545.952.300	262.400	5.696.300	540.518.400
die Auszahlungen	569.842.100	3.212.900	8.646.800	564.408.200
<u>davon bei den:</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.348.800	262.400	0	436.611.200
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	455.421.500	878.900	616.500	455.683.900
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	90.935.800	0	5.696.300	85.239.500
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	90.935.800	2.334.000	8.030.300	85.239.500
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	18.667.700	0	0	18.667.700
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	23.484.800	0	0	23.484.800
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0

§ 2

Kredite

Kredite werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird von bisher von 5.147.200 EUR um 24.692.200 EUR erhöht und damit auf 29.839.400 EUR neu festgesetzt.

§ 4

Steuerhebesätze

Die Steuersätze für die Realsteuern werden nicht verändert.

§ 5

Wertgrenzen

Die Wertgrenzen werden nicht verändert.

§ 6 - § 8

Bewirtschaftungsregeln / Erweiterte Bewirtschaftungsregeln / außer- und überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Die Festlegungen zu den Bewirtschaftungsregeln und außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen werden nicht verändert.

Potsdam, den 2011

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

2. Gesamtplan (Ergebnis- und Finanzhaushalt) - Nachtrag

Ergebnishaushalt - Nachtrag

- in EUR -

Ertrags- und Aufwandsarten		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	133.146.000	133.146.000	0	136.073.000	140.279.500	146.629.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	174.476.400	174.476.400	0	168.122.200	170.353.300	172.466.800
3	+ Sonstige Transfererträge	4.440.200	4.440.200	0	4.450.200	4.450.200	4.443.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.994.700	88.257.100	262.400	91.481.100	90.978.400	91.182.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.895.700	4.895.700	0	4.702.000	4.778.700	4.792.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	34.532.600	34.532.600	0	35.472.100	36.110.400	36.778.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	18.572.900	18.572.900	0	18.617.100	18.858.700	18.942.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	458.058.500	458.320.900	262.400	458.917.700	465.809.200	475.235.200
11	- Personalaufwendungen	91.007.800	90.837.800	-170.000	92.133.400	92.550.900	92.611.100
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.284.400	-1.284.400	0	-1.041.300	-661.500	-209.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.662.900	51.899.300	236.400	53.548.000	54.095.500	54.807.500
14	- Abschreibungen	36.017.200	36.017.200	0	33.508.500	32.895.400	32.651.400
15	- Transferaufwendungen	161.107.800	160.872.800	-235.000	162.981.900	166.087.900	171.275.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	137.636.200	138.147.700	511.500	134.382.200	134.423.800	135.305.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.147.500	476.490.400	342.900	475.512.700	479.392.000	486.441.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-18.089.000	-18.169.500	-80.500	-16.595.000	-13.582.800	-11.206.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	3.209.100	3.209.100	0	3.300.300	3.140.300	3.190.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.670.600	6.590.100	-80.500	6.747.500	6.430.200	6.252.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.461.500	-3.381.000	80.500	-3.447.200	-3.289.900	-3.061.800
22	= Ordentliches Jahresergebnis (= 18. + 21.)	-21.550.500	-21.550.500	0	-20.042.200	-16.872.700	-14.267.900
23	+ Außerordentliche Erträge	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
25	= Außerordentliches Jahresergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag (= 22. + 25.)	-21.550.500	-21.550.500	0	-20.042.200	-16.872.700	-14.267.900

Finanzhaushalt - Nachtrag

- in EUR -

Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ansatz 2011			VE		Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	133.146.000	133.146.000	0	0	0	136.073.000	140.279.500	146.629.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	146.131.700	146.131.700	0	0	0	139.849.200	141.582.300	143.083.600
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	4.473.800	4.473.800	0	0	0	4.478.800	4.478.800	4.471.600
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	87.562.100	87.824.500	262.400	0	0	91.051.000	90.548.700	90.776.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.896.700	4.896.700	0	0	0	4.703.000	4.779.700	4.793.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.443.500	38.443.500	0	0	0	39.378.000	40.160.300	40.832.700
7	+ Sonstige Einzahlungen	18.488.100	18.488.100	0	0	0	18.632.200	18.672.500	18.758.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.206.900	3.206.900	0	0	0	3.298.100	3.138.100	3.188.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	436.348.800	436.611.200	262.400	0	0	437.463.300	443.639.900	452.533.400
10	- Personalauszahlungen	90.928.600	90.758.600	-170.000	0	0	92.626.900	93.531.900	94.022.400
11	- Versorgungsauszahlungen	320.200	320.200	0	0	0	300.000	301.000	302.500
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	52.220.700	52.457.100	236.400	0	0	53.763.800	54.271.300	54.983.300
13	- Transferauszahlungen	152.539.700	152.304.700	-235.000	0	0	153.189.400	155.813.000	160.552.100
14	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	159.412.300	159.843.300	431.000	0	0	150.064.400	149.360.100	150.063.500
15	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	455.421.500	455.683.900	262.400	0	0	449.944.500	453.277.300	459.923.800
16	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9. - 15.)	-19.072.700	-19.072.700	0	0	0	-12.481.200	-9.637.400	-7.390.400
17	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	71.614.700	71.342.700	-272.000	0	0	36.673.200	32.882.400	27.212.300
18	+ Einzahlungen aus Beiträgen und Entgelten	5.668.400	5.668.400	0	0	0	1.568.500	878.700	621.000
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000
21	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300
24	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	90.935.800	85.239.500	-5.696.300	0	0	48.387.700	37.415.300	31.408.600
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.340.200	12.540.200	1.200.000	4.054.200	24.666.200	13.302.200	13.147.500	5.175.000
26	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	70.912.700	67.702.700	-3.210.000	0	860.000	28.456.800	20.737.900	19.336.600

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2011			VE		Planung Haushaltsjahr		
	Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
	1	2	3	4	5	6	7	8
27 - Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	161.700	161.700	0	0	0	176.000	234.800	245.000
28 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	5.332.800	1.709.500	-3.623.300	0	3.220.200	3.387.300	2.531.000	4.431.000
29 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.188.400	3.125.400	-63.000	1.093.000	1.093.000	4.365.400	2.464.100	2.221.000
30 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
31 - Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	90.935.800	85.239.500	-5.696.300	5.147.200	29.839.400	49.687.700	39.115.300	31.408.600
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24. - 32.)	0	0	0	-5.147.200	-29.839.400	-1.300.000	-1.700.000	0
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16. + 33.)	-19.072.700	-19.072.700	0	-5.147.200	-29.839.400	-13.781.200	-11.337.400	-7.390.400
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	18.667.700	18.667.700	0	0	0	23.435.000	17.906.400	9.184.500
36 + Sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0	0	0
37 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	18.667.700	18.667.700	0	0	0	23.435.000	17.906.400	9.184.500
38 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	23.484.800	23.484.800	0	0	0	25.693.300	19.707.300	12.569.100
39 - Sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit (ohne Kassenkredite)	0	0	0	0	0	0	0	0
40 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	23.484.800	23.484.800	0	0	0	25.693.300	19.707.300	12.569.100
41 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (37. - 40.)	-4.817.100	-4.817.100	0	0	0	-2.258.300	-1.800.900	-3.384.600
42 + Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0
43 - Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0	0	0	0	0	0	0	0
44 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (42. - 43.)	0	0	0	0	0	0	0	0
45 = Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (34. + 41. + 44.)	-23.889.800	-23.889.800	0	-5.147.200	-29.839.400	-16.039.500	-13.138.300	-10.775.000
46 + voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	-22.064.996	-22.064.996	0			-45.954.796	-61.994.296	-75.132.596
47 = voraussichtlicher Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	-45.954.796	-45.954.796	0			-61.994.296	-75.132.596	-85.907.596

3. Teilhaushalte auf Produktbereichsebene - Nachtrag

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.007.700	4.007.700	0	3.581.200	3.341.300	3.101.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.300	25.300	0	22.800	21.800	21.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.639.300	2.639.300	0	2.466.700	2.467.100	2.467.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.284.600	1.284.600	0	1.268.700	1.277.300	1.277.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.861.900	1.861.900	0	1.866.900	1.866.900	1.867.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.818.800	9.818.800	0	9.206.300	8.974.400	8.736.200
11	- Personalaufwendungen	23.424.100	23.484.100	60.000	23.432.800	22.809.700	22.079.400
12	- Versorgungsaufwendungen	-1.284.400	-1.284.400	0	-1.041.300	-661.500	-209.700
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.234.400	7.228.400	-6.000	7.154.100	7.135.900	7.170.300
14	- Abschreibungen	1.051.500	1.051.500	0	1.130.900	1.179.200	1.213.400
15	- Transferaufwendungen	5.253.200	5.253.200	0	4.937.300	4.738.300	4.558.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.743.800	5.825.300	81.500	5.201.200	5.352.400	5.472.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.422.600	41.558.100	135.500	40.815.000	40.554.000	40.283.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-31.603.800	-31.739.300	-135.500	-31.608.700	-31.579.600	-31.547.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.202.000	1.202.000	0	1.302.000	1.302.000	1.402.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	1.202.000	1.202.000	0	1.302.000	1.302.000	1.402.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-30.401.800	-30.537.300	-135.500	-30.306.700	-30.277.600	-30.145.400
23	+ Außerordentliche Erträge	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-30.401.800	-30.537.300	-135.500	-30.306.700	-30.277.600	-30.145.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.909.900	7.909.900	0	7.832.200	7.899.700	8.073.100
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.769.600	2.769.600	0	2.769.200	2.773.800	2.776.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-25.261.500	-25.397.000	-135.500	-25.243.700	-25.151.700	-24.849.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	3.804.500	3.804.500	0	3.564.600	3.324.700	3.084.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.145.400	2.145.400	0	3.255.500	2.955.200	2.769.500

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	100.000	100.000	0	0	0	618.100	2.147.600	1.297.100
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	115.000	115.000	0	0	0	124.000	200.000	200.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	911.100	751.100	-160.000	0	0	907.000	240.000	240.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	997.900	934.900	-63.000	0	0	1.079.800	925.500	925.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.124.000	1.901.000	-223.000	0	0	2.728.900	3.513.100	2.662.600
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	9.191.000	3.989.700	-5.201.300	0	0	5.222.100	-2.013.100	-1.162.600

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	47.100	47.100	0	75.800	90.800	97.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	10.374.000	10.636.400	262.400	10.417.100	10.514.000	10.605.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.100	32.100	0	32.100	32.100	32.100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.115.300	2.115.300	0	2.021.300	2.185.600	2.347.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.612.000	2.612.000	0	2.712.000	2.711.000	2.706.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.180.500	15.442.900	262.400	15.258.300	15.533.500	15.789.400
11	- Personalaufwendungen	18.153.600	18.103.600	-50.000	18.137.200	18.477.800	18.820.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.195.800	6.458.200	262.400	6.260.500	6.445.700	6.663.400
14	- Abschreibungen	417.800	417.800	0	438.000	498.700	554.400
15	- Transferaufwendungen	158.600	158.600	0	403.600	403.600	403.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.664.400	1.664.400	0	1.655.200	1.680.500	1.705.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.590.200	26.802.600	212.400	26.894.500	27.506.300	28.147.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-11.409.700	-11.359.700	50.000	-11.636.200	-11.972.800	-12.358.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-11.409.700	-11.359.700	50.000	-11.636.200	-11.972.800	-12.358.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-11.409.700	-11.359.700	50.000	-11.636.200	-11.972.800	-12.358.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.153.900	1.153.900	0	1.153.900	1.153.900	1.153.900
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.781.400	2.781.400	0	2.731.400	2.811.400	2.958.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-13.037.200	-12.987.200	50.000	-13.213.700	-13.630.300	-14.162.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	26.300	26.300	0	55.000	69.000	70.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	417.800	417.800	0	438.000	498.700	554.400

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	300.000	0	135.000
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	300.000	0	135.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	39.700	39.700	0	0	0	45.000	27.800	38.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	447.300	447.300	0	0	0	703.500	420.700	545.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	487.000	487.000	0	0	0	748.500	448.500	583.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-487.000	-487.000	0	0	0	-448.500	-448.500	-448.500

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.241.200	1.241.200	0	1.195.600	1.136.100	1.142.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.200	17.200	0	17.200	17.200	17.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	74.900	74.900	0	74.900	61.400	61.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	129.700	129.700	0	143.700	143.700	143.700
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.721.200	1.721.200	0	1.721.000	1.720.800	1.720.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.184.200	3.184.200	0	3.152.400	3.079.200	3.085.400
11	- Personalaufwendungen	3.058.600	3.058.600	0	3.120.100	3.141.000	3.191.800
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.356.200	16.356.200	0	17.780.800	19.851.700	20.013.600
14	- Abschreibungen	957.400	957.400	0	1.068.700	1.172.900	1.019.200
15	- Transferaufwendungen	1.628.000	1.628.000	0	1.646.500	1.740.200	1.888.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.152.600	2.152.600	0	2.094.900	2.054.900	2.054.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.152.800	24.152.800	0	25.711.000	27.960.700	28.167.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-20.968.600	-20.968.600	0	-22.558.600	-24.881.500	-25.082.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-20.968.600	-20.968.600	0	-22.558.600	-24.881.500	-25.082.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-20.968.600	-20.968.600	0	-22.558.600	-24.881.500	-25.082.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	250.500	250.500	0	252.900	252.900	252.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-21.219.100	-21.219.100	0	-22.811.500	-25.134.400	-25.335.400
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	942.300	942.300	0	994.500	934.800	941.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.316.300	2.316.300	0	2.427.600	2.531.800	2.378.100

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.919.800	2.919.800	0	0	0	482.500	542.600	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.919.800	2.919.800	0	0	0	482.500	542.600	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	8.838.200	8.208.200	-630.000	0	630.000	6.621.000	4.982.100	3.500.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.159.800	1.159.800	0	1.093.000	1.093.000	2.115.900	689.900	322.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.998.000	9.368.000	-630.000	1.093.000	1.723.000	8.736.900	5.672.000	3.822.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-7.078.200	-6.448.200	630.000	-1.093.000	-1.723.000	-8.254.400	-5.129.400	-3.822.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.896.800	4.896.800	0	4.494.200	4.533.000	4.530.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	887.900	887.900	0	937.900	937.700	937.600
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.005.500	1.005.500	0	1.005.500	1.037.000	1.052.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.800	2.800	0	2.800	2.800	2.800
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	4.000	4.000	0	3.400	2.400	2.300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.797.000	6.797.000	0	6.443.800	6.512.900	6.525.200
11	- Personalaufwendungen	7.034.500	7.034.500	0	7.020.100	7.144.300	7.279.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.341.600	2.341.600	0	2.695.200	2.584.300	2.583.900
14	- Abschreibungen	185.900	185.900	0	194.300	178.600	171.500
15	- Transferaufwendungen	14.360.700	14.360.700	0	14.330.500	14.599.800	14.595.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	263.600	263.600	0	120.300	148.400	149.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.186.300	24.186.300	0	24.360.400	24.655.400	24.779.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-17.389.300	-17.389.300	0	-17.916.600	-18.142.500	-18.254.700
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-17.389.300	-17.389.300	0	-17.916.600	-18.142.500	-18.254.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-17.389.300	-17.389.300	0	-17.916.600	-18.142.500	-18.254.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	336.900	336.900	0	335.600	335.600	346.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-17.726.200	-17.726.200	0	-18.252.200	-18.478.100	-18.601.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	189.700	189.700	0	261.500	299.100	297.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	82.400	82.400	0	278.700	299.900	292.800

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.329.500	9.329.500	0	0	0	1.804.700	2.500	2.500
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.329.500	9.329.500	0	0	0	1.804.700	2.500	2.500
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	13.372.500	13.372.500	0	0	0	4.143.100	800.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	201.100	201.100	0	0	0	97.500	92.500	92.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.573.600	13.573.600	0	0	0	4.240.600	892.500	92.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.244.100	-4.244.100	0	0	0	-2.435.900	-890.000	-90.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.210.300	14.210.300	0	8.895.500	8.859.800	9.104.800
3	+ Sonstige Transfererträge	3.125.000	3.125.000	0	3.135.000	3.135.000	3.135.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	612.000	612.000	0	602.000	602.000	592.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.099.400	23.099.400	0	24.263.800	24.891.000	25.539.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.000	30.000	0	25.000	25.000	25.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	41.076.700	41.076.700	0	36.921.300	37.512.800	38.396.700
11	- Personalaufwendungen	7.228.300	7.228.300	0	7.675.100	7.626.000	7.572.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	983.300	983.300	0	966.600	961.700	964.300
14	- Abschreibungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
15	- Transferaufwendungen	38.832.800	38.632.800	-200.000	38.670.500	39.631.000	40.858.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	46.597.300	46.597.300	0	42.107.100	42.121.900	42.328.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.661.700	93.461.700	-200.000	89.439.300	90.360.600	91.743.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-52.585.000	-52.385.000	200.000	-52.518.000	-52.847.800	-53.347.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-52.585.000	-52.385.000	200.000	-52.518.000	-52.847.800	-53.347.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-52.585.000	-52.385.000	200.000	-52.518.000	-52.847.800	-53.347.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.300	52.300	0	52.300	52.300	52.300
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	431.900	431.900	0	392.200	386.000	386.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-52.964.600	-52.764.600	200.000	-52.857.900	-53.181.500	-53.680.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.367.600	14.367.600	0	14.571.200	14.865.300	15.438.600
3	+ Sonstige Transfererträge	1.315.200	1.315.200	0	1.315.200	1.315.200	1.308.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	236.100	236.100	0	328.100	333.100	337.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	871.500	871.500	0	850.400	908.000	906.200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.847.200	2.847.200	0	2.847.500	2.848.900	2.850.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.922.000	2.922.000	0	2.917.000	3.061.000	3.065.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.559.600	22.559.600	0	22.829.400	23.331.500	23.905.200
11	- Personalaufwendungen	7.404.800	7.374.800	-30.000	7.604.200	7.782.600	7.857.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.546.000	1.546.000	0	1.971.900	1.964.400	1.914.100
14	- Abschreibungen	132.000	132.000	0	160.200	187.100	183.300
15	- Transferaufwendungen	79.113.800	79.113.800	0	81.064.400	82.382.400	84.776.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.717.500	7.717.500	0	7.956.900	8.161.300	8.457.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	95.914.100	95.884.100	-30.000	98.757.600	100.477.800	103.188.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-73.354.500	-73.324.500	30.000	-75.928.200	-77.146.300	-79.282.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-73.354.500	-73.324.500	30.000	-75.928.200	-77.146.300	-79.282.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-73.354.500	-73.324.500	30.000	-75.928.200	-77.146.300	-79.282.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	351.300	351.300	0	351.300	351.300	351.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-73.705.800	-73.675.800	30.000	-76.279.500	-77.497.600	-79.634.100
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	220.900	220.900	0	249.700	273.700	272.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	500.500	500.500	0	528.700	555.600	551.800

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.369.200	2.369.200	0	0	0	600.000	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.369.200	2.369.200	0	0	0	600.000	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	6.178.700	5.948.700	-230.000	0	230.000	5.316.000	3.000.000	3.000.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	62.400	62.400	0	0	0	44.200	36.000	36.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.241.100	6.011.100	-230.000	0	230.000	5.360.200	3.036.000	3.036.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.871.900	-3.641.900	230.000	0	-230.000	-4.760.200	-3.036.000	-3.036.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	121.400	121.400	0	121.400	121.400	121.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	77.400	77.400	0	77.400	77.400	77.400
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.900	18.900	0	18.900	18.900	18.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.700	225.700	0	225.700	225.700	225.700
11	- Personalaufwendungen	1.948.200	1.948.200	0	1.915.600	1.932.800	1.946.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	125.700	125.700	0	142.400	132.900	133.100
14	- Abschreibungen	2.200	2.200	0	2.100	2.100	1.500
15	- Transferaufwendungen	369.600	369.600	0	370.000	375.000	380.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	131.300	131.300	0	131.200	131.200	133.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.577.000	2.577.000	0	2.561.300	2.574.000	2.594.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-2.351.300	-2.351.300	0	-2.335.600	-2.348.300	-2.369.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-2.351.300	-2.351.300	0	-2.335.600	-2.348.300	-2.369.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-2.351.300	-2.351.300	0	-2.335.600	-2.348.300	-2.369.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.300	100.300	0	100.300	100.300	100.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.451.600	-2.451.600	0	-2.435.900	-2.448.600	-2.469.500
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.200	2.200	0	2.100	2.100	1.500

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.280.400	1.280.400	0	1.440.800	1.141.400	1.141.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	30.000	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.323.400	1.323.400	0	1.483.800	1.184.400	1.184.400
11	- Personalaufwendungen	531.300	531.300	0	528.800	537.400	535.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.992.300	1.992.300	0	2.475.400	2.455.700	2.434.400
14	- Abschreibungen	1.048.000	1.048.000	0	1.085.300	717.200	715.300
15	- Transferaufwendungen	3.439.300	3.439.300	0	3.554.400	3.538.200	3.521.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.500	30.500	0	30.500	500	500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.041.400	7.041.400	0	7.674.400	7.249.000	7.207.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-5.718.000	-5.718.000	0	-6.190.600	-6.064.600	-6.023.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-5.718.000	-5.718.000	0	-6.190.600	-6.064.600	-6.023.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-5.718.000	-5.718.000	0	-6.190.600	-6.064.600	-6.023.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.300	14.300	0	9.300	6.900	6.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.732.300	-5.732.300	0	-6.199.900	-6.071.500	-6.030.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	999.000	999.000	0	1.368.400	1.069.000	1.069.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.128.100	1.128.100	0	1.165.400	797.300	795.400

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.632.500	17.632.500	0	0	0	967.200	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	17.632.500	17.632.500	0	0	0	967.200	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.265.200	1.265.200	0	302.200	302.200	967.200	0	171.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	16.957.300	16.797.300	-160.000	0	0	244.000	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.000	10.000	0	0	0	10.000	10.000	10.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	18.232.500	18.072.500	-160.000	302.200	302.200	1.221.200	10.000	181.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-600.000	-440.000	160.000	-302.200	-302.200	-254.000	-10.000	-181.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.177.900	10.177.900	0	8.509.900	8.640.800	8.769.300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	377.400	377.400	0	357.400	337.400	336.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.242.000	1.242.000	0	1.181.000	1.119.000	1.060.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.852.300	11.852.300	0	10.053.300	10.102.200	10.171.200
11	- Personalaufwendungen	6.083.200	6.033.200	-50.000	6.251.100	6.391.300	6.418.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	462.900	462.900	0	469.200	478.100	479.100
14	- Abschreibungen	14.792.900	14.792.900	0	11.963.000	11.687.400	11.660.100
15	- Transferaufwendungen	354.500	354.500	0	811.800	1.101.600	1.391.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	639.700	639.700	0	607.600	372.600	463.200
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.333.200	22.283.200	-50.000	20.102.700	20.031.000	20.412.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-10.480.900	-10.430.900	50.000	-10.049.400	-9.928.800	-10.241.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-195.000	-195.000	0	-195.000	-195.000	-195.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-10.675.900	-10.625.900	50.000	-10.244.400	-10.123.800	-10.436.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-10.675.900	-10.625.900	50.000	-10.244.400	-10.123.800	-10.436.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	372.700	372.700	0	376.100	376.600	377.100
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-11.048.600	-10.998.600	50.000	-10.620.500	-10.500.400	-10.813.300
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	10.289.300	10.289.300	0	8.571.300	8.702.200	8.830.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	13.592.900	13.592.900	0	11.621.000	11.687.400	11.660.100

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.756.500	10.484.500	-272.000	0	0	5.123.600	4.685.200	5.210.300
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.756.500	10.484.500	-272.000	0	0	5.123.600	4.685.200	5.210.300
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	15.252.800	13.172.800	-2.080.000	0	0	7.502.400	6.198.500	8.311.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	7.000	7.000	0	0	0	7.000	7.000	7.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	50.000	50.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	27.400	27.400	0	0	0	27.000	27.000	27.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.337.200	13.257.200	-2.080.000	0	0	7.586.400	6.282.500	8.395.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.580.700	-2.772.700	1.808.000	0	0	-2.462.800	-1.597.300	-3.184.700

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115.600	115.600	0	82.500	119.300	138.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.126.100	2.126.100	0	2.126.100	2.126.100	2.126.100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	100	100	100
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.300	30.300	0	30.300	30.100	15.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.318.100	2.318.100	0	2.285.000	2.321.600	2.326.000
11	- Personalaufwendungen	4.353.200	4.253.200	-100.000	4.351.700	4.428.800	4.486.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	544.200	544.200	0	443.500	440.500	437.800
14	- Abschreibungen	26.800	26.800	0	7.200	6.900	6.000
15	- Transferaufwendungen	186.300	186.300	0	237.500	275.700	294.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.400	12.400	0	12.400	12.400	12.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.122.900	5.022.900	-100.000	5.052.300	5.164.300	5.237.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-2.804.800	-2.704.800	100.000	-2.767.300	-2.842.700	-2.911.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-2.804.800	-2.704.800	100.000	-2.767.300	-2.842.700	-2.911.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-2.804.800	-2.704.800	100.000	-2.767.300	-2.842.700	-2.911.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	331.700	331.700	0	341.900	332.400	342.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-3.136.500	-3.036.500	100.000	-3.109.200	-3.175.100	-3.254.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	24.800	24.800	0	71.700	108.300	127.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	26.800	26.800	0	7.200	6.900	6.000

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	984.000	984.000	0	0	0	892.900	579.000	198.000
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	984.000	984.000	0	0	0	892.900	579.000	198.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.093.400	1.093.400	0	0	0	992.200	643.400	220.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.000	2.000	0	0	0	2.000	2.000	2.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.095.400	1.095.400	0	0	0	994.200	645.400	222.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-111.400	-111.400	0	0	0	-101.300	-66.400	-24.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	318.200	318.200	0	425.000	425.000	425.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.608.400	64.608.400	0	66.456.600	66.264.600	66.341.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	637.200	637.200	0	636.600	628.600	628.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.061.500	6.061.500	0	6.061.500	6.161.500	6.261.500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.625.300	71.625.300	0	73.579.700	73.479.700	73.656.300
11	- Personalaufwendungen	885.300	885.300	0	892.900	916.700	934.000
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.100	63.100	0	109.800	64.800	65.300
14	- Abschreibungen	178.900	178.900	0	178.900	177.400	176.300
15	- Transferaufwendungen	361.500	361.500	0	461.500	461.500	461.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	64.628.700	64.628.700	0	66.343.600	66.377.400	66.443.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.117.500	66.117.500	0	67.986.700	67.997.800	68.080.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	5.507.800	5.507.800	0	5.593.000	5.481.900	5.575.700
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	46.000	46.000	0	46.000	46.000	46.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	5.553.800	5.553.800	0	5.639.000	5.527.900	5.621.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	5.553.800	5.553.800	0	5.639.000	5.527.900	5.621.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.500	30.500	0	30.500	30.500	30.500
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	363.200	363.200	0	360.600	360.600	360.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	5.221.100	5.221.100	0	5.308.900	5.197.800	5.291.600
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	100.000	100.000	0	200.000	200.000	200.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	178.900	178.900	0	178.900	177.400	176.300

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000.000	4.000.000	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.762.900	11.762.900	0	10.691.300	10.775.500	11.650.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.855.400	5.855.400	0	7.307.000	6.905.600	6.917.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.600	37.600	0	37.600	38.300	38.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	359.300	359.300	0	359.300	359.300	359.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.015.200	18.015.200	0	18.395.200	18.078.700	18.966.000
11	- Personalaufwendungen	3.875.900	3.875.900	0	4.030.100	4.083.900	4.140.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.601.500	7.601.500	0	7.171.100	6.680.100	7.056.600
14	- Abschreibungen	7.729.200	7.729.200	0	7.911.500	7.914.000	7.803.500
15	- Transferaufwendungen	11.449.100	11.449.100	0	10.626.000	10.729.600	11.715.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.001.000	7.431.000	430.000	7.265.800	7.272.200	7.336.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.656.700	38.086.700	430.000	37.004.500	36.679.800	38.052.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-19.641.500	-20.071.500	-430.000	-18.609.300	-18.601.100	-19.086.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.500	11.500	0	19.000	4.000	4.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-11.500	-11.500	0	-19.000	-4.000	-4.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-19.653.000	-20.083.000	-430.000	-18.628.300	-18.605.100	-19.090.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-19.653.000	-20.083.000	-430.000	-18.628.300	-18.605.100	-19.090.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	174.000	174.000	0	174.000	174.000	174.000
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	566.200	566.200	0	568.200	568.200	568.200
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-20.045.200	-20.475.200	-430.000	-19.022.500	-18.999.300	-19.484.700
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	4.880.800	4.880.800	0	5.166.800	5.250.800	5.232.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.580.400	7.580.400	0	7.955.900	7.956.000	7.845.500

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.100.000	6.100.000	0	0	0	8.411.800	10.229.800	5.233.700
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.638.400	5.638.400	0	0	0	1.538.500	848.700	591.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.738.400	11.738.400	0	0	0	9.950.300	11.078.500	5.824.700
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7.506.000	8.706.000	1.200.000	1.586.000	22.198.000	9.999.000	12.252.500	4.909.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	5.069.800	4.959.800	-110.000	0	0	2.970.000	2.916.300	2.958.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	70.000	70.000	0	0	0	70.000	70.000	70.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	240.000	240.000	0	0	0	240.000	215.000	215.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.885.800	13.975.800	1.090.000	1.586.000	22.198.000	13.279.000	15.453.800	8.152.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.147.400	-2.237.400	-1.090.000	-1.586.000	-22.198.000	-3.328.700	-4.375.300	-2.327.800

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	360.200	360.200	0	349.100	423.900	448.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.512.000	2.512.000	0	2.546.000	2.556.000	2.586.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	139.300	139.300	0	139.300	139.300	139.300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	230.600	230.600	0	213.200	213.200	213.200
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	162.000	162.000	0	162.000	162.000	162.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.404.100	3.404.100	0	3.409.600	3.494.400	3.548.600
11	- Personalaufwendungen	4.929.900	4.929.900	0	5.036.300	5.140.600	5.216.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.161.900	4.161.900	0	3.704.200	3.676.900	3.669.900
14	- Abschreibungen	1.419.000	1.419.000	0	1.403.700	1.404.500	1.378.600
15	- Transferaufwendungen	98.400	98.400	0	108.400	111.500	111.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	215.600	215.600	0	218.600	207.100	221.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.824.800	10.824.800	0	10.471.200	10.540.600	10.598.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-7.420.700	-7.420.700	0	-7.061.600	-7.046.200	-7.049.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-7.420.700	-7.420.700	0	-7.061.600	-7.046.200	-7.049.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-7.420.700	-7.420.700	0	-7.061.600	-7.046.200	-7.049.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	31.700	31.700	0	31.700	31.700	31.700
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	633.500	633.500	0	633.500	633.500	633.500
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-8.022.500	-8.022.500	0	-7.663.400	-7.648.000	-7.651.200
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	244.300	244.300	0	303.200	378.000	402.200
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.424.400	1.424.400	0	1.409.100	1.409.900	1.384.000

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.853.000	1.853.000	0	0	0	1.610.000	460.000	10.000
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	30.000	30.000	0	0	0	30.000	30.000	30.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.883.000	1.883.000	0	0	0	1.640.000	490.000	40.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.569.000	2.569.000	0	2.166.000	2.166.000	2.336.000	895.000	95.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.277.400	838.400	-1.439.000	0	3.220.200	2.045.000	2.171.000	4.071.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.000	35.000	0	0	0	40.000	40.000	40.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.881.400	3.442.400	-1.439.000	2.166.000	5.386.200	4.421.000	3.106.000	4.206.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.998.400	-1.559.400	1.439.000	-2.166.000	-5.386.200	-2.781.000	-2.616.000	-4.166.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	173.100	173.100	0	162.100	162.100	162.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	72.000	72.000	0	72.000	72.000	72.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	253.100	253.100	0	242.100	242.100	242.100
11	- Personalaufwendungen	1.171.600	1.171.600	0	1.193.800	1.190.800	1.200.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-120.600	-120.600	0	-3.700	29.700	29.700
14	- Abschreibungen	100	100	0	200	300	400
15	- Transferaufwendungen	161.500	126.500	-35.000	256.500	256.500	256.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	423.500	423.500	0	294.500	245.500	245.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.636.100	1.601.100	-35.000	1.741.300	1.722.800	1.732.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.383.000	-1.348.000	35.000	-1.499.200	-1.480.700	-1.490.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.383.000	-1.348.000	35.000	-1.499.200	-1.480.700	-1.490.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.383.000	-1.348.000	35.000	-1.499.200	-1.480.700	-1.490.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	63.800	63.800	0	63.800	63.800	63.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.100	46.100	0	49.400	49.900	51.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.365.300	-1.330.300	35.000	-1.484.800	-1.466.800	-1.477.900
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-225.900	-225.900	0	-93.800	-53.700	-53.600

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	500	500	0	0	0	500	500	500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	500	500	0	0	0	500	500	500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-500	-500	0	0	0	-500	-500	-500

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	968.900	968.900	0	901.900	901.900	901.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	139.500	139.500	0	139.500	139.500	139.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.500	23.500	0	23.500	23.500	23.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100.000	100.000	0	100.000	100.000	100.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.231.900	1.231.900	0	1.164.900	1.164.900	1.164.900
11	- Personalaufwendungen	925.300	925.300	0	943.600	947.200	931.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.174.600	2.154.600	-20.000	2.207.000	1.193.100	1.192.000
14	- Abschreibungen	555.500	555.500	0	444.500	249.100	247.900
15	- Transferaufwendungen	1.528.300	1.528.300	0	1.530.800	1.540.800	1.550.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	390.500	390.500	0	323.800	269.400	269.400
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.574.200	5.554.200	-20.000	5.449.700	4.199.600	4.191.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-4.342.300	-4.322.300	20.000	-4.284.800	-3.034.700	-3.026.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-4.342.300	-4.322.300	20.000	-4.284.800	-3.034.700	-3.026.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-4.342.300	-4.322.300	20.000	-4.284.800	-3.034.700	-3.026.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.500	66.500	0	66.500	66.500	66.500
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-4.408.800	-4.388.800	20.000	-4.351.300	-3.101.200	-3.092.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	898.400	898.400	0	898.400	898.400	898.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.473.100	-2.473.100	0	1.015.900	820.500	819.300

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	50.000	50.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	5.000	5.000	5.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	55.000	0	0	0	55.000	55.000	55.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.000	-55.000	0	0	0	-55.000	-55.000	-55.000

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	133.146.000	133.146.000	0	136.073.000	140.279.500	146.629.500
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	110.540.500	110.540.500	0	112.738.100	114.929.100	115.405.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.496.100	2.496.100	0	2.445.800	2.352.600	2.266.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.010.000	3.010.000	0	3.010.000	3.010.000	3.010.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	249.192.600	249.192.600	0	254.266.900	260.571.200	267.311.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	7.500.000	7.500.000	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000
15	- Transferaufwendungen	3.810.000	3.810.000	0	3.970.000	4.200.000	4.510.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.800	23.800	0	18.600	16.100	11.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.333.800	11.333.800	0	11.488.600	11.716.100	12.021.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	237.858.800	237.858.800	0	242.778.300	248.855.100	255.290.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.958.900	1.958.900	0	1.950.100	1.790.100	1.740.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.464.100	6.383.600	-80.500	6.533.500	6.231.200	6.053.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.505.200	-4.424.700	80.500	-4.583.400	-4.441.100	-4.313.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	233.353.600	233.434.100	80.500	238.194.900	244.414.000	250.977.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	233.353.600	233.434.100	80.500	238.194.900	244.414.000	250.977.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	233.353.600	233.434.100	80.500	238.194.900	244.414.000	250.977.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	7.044.900	7.044.900	0	7.835.100	8.527.400	9.191.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.500.000	7.500.000	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.670.200	15.670.200	0	0	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	18.007.900	18.007.900	0	0	0	18.675.500	18.537.500	18.498.100
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.024.300	0	-2.024.300	0	0	315.300	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.024.300	0	-2.024.300	0	0	315.300	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	15.983.600	18.007.900	2.024.300	0	0	18.360.200	18.537.500	18.498.100

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt 2011	Neu 2011	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-2.200	-2.200	0	-2.200	-2.200	-2.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.200	2.200	0	2.200	2.200	2.200
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	0	0	0	0	0	0
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0	0	0	0	0	0
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

4. Teilhaushalte auf Produktebene - Nachtrag

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11109 Verwaltungsführung - OB

Verantwortliche/r Leiter/in:
 GB OB - Jann Jakobs

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Verantwortliche Führung der Gesamtverwaltung der Landeshauptstadt Potsdam und Steuerungsunterstützung des Oberbürgermeisters.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Geschäftsverteilungsplan und Produktkatalog der Landeshauptstadt Potsdam

Ziele

Sicherung des ordnungsgemäßen, effektiven und effizienten Handelns der Gesamtverwaltung im Interesse der Einwohner der Landeshauptstadt Potsdam. Optimale Vorbereitung und Unterstützung der Entscheidungen des Oberbürgermeisters.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

Betreuung der Geschäftsbereiche
 Gremienbetreuung
 Terminmanagement
 Beschwerdemanagement

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11109 Verwaltungsführung - OB

Verantwortliche/r Leiter/in:
 GB OB - Jann Jakobs

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.000	6.000	0	6.000	6.000	6.000
11	- Personalaufwendungen	695.100	655.100	-40.000	701.600	708.100	729.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	151.000	151.000	0	140.800	139.000	136.800
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	19.700	19.700	0	19.700	19.700	19.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.500	56.500	0	56.500	56.500	56.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	922.300	882.300	-40.000	918.600	923.300	942.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-916.300	-876.300	40.000	-912.600	-917.300	-936.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-916.300	-876.300	40.000	-912.600	-917.300	-936.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-916.300	-876.300	40.000	-912.600	-917.300	-936.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	59.900	59.900	0	59.900	59.900	59.900
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-976.200	-936.200	40.000	-972.500	-977.200	-996.400
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11124 Informationstechnik

Verantwortliche/r Leiter/in:
 15 - Dr. Reiner Pokorny

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Hauptaufgabe des Produktes Informationstechnik (IT-Bereich) ist die Sicherstellung des Betriebs der IT-Ausstattung von Verwaltungsarbeitsplätzen. Dazu gehören der Betrieb der IT-Infrastruktur, der Dienste, der Verfahrenssoftware sowie die Arbeitsplatztechnik (PC / Laptop / Drucker / Scanner) unter Beachtung der technischen Aspekte der IT-Sicherheit.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

intern

Ziele

Effektive und effiziente Bereitstellung der IT- Leistungen, Sicherung einer hohen Verfügbarkeit von Daten während der Rahmenarbeitszeit.

Zielgruppen

Fachbereiche, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

wesentliche Leistungen

PC
 Drucker, Sonstiges
 Dienst GroupWise
 Dienst Internet
 Beschaffung und Bewirtschaftung der Kopiertechnik in den Bereichen der Verwaltung

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
PC Bestand	0,00 Anz	1.437,00 Anz	1.500,00 Anz
Ausstattungsgrad	0,00 %	100,00 %	100,00 %
Supportbetreuung PC pro Mitarbeiter	0,00 Anz	287,40 Anz	287,40 Anz
Aufwand je PC	0,00 EUR	989,00 EUR	900,00 EUR
Aufwand je Drucker	0,00 EUR	155,00 EUR	155,00 EUR
Aufwand je Anschluss GroupWise	0,00 EUR	56,31 EUR	56,31 EUR
Aufwand je Anschluss Internet	0,00 EUR	52,93 EUR	52,93 EUR
Druckerbestand	0,00 Anz	0,00 Anz	950,00 Anz
Kopiererbestand	0,00 Anz	0,00 Anz	90,00 Anz
Stellen Support	0,00 Anz	5,00 Anz	5,00 Anz
Kostendeckungsgrad	0,00 %	0,00 %	78,32 %
Anteil Aufwendungen Produkt 11124 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	0,91 %
Anteil Erträge Produkt 11124 an Gesamterträge LHP	0,00 %	0,00 %	0,75 %

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11124 Informationstechnik

Verantwortliche/r Leiter/in:
 15 - Dr. Reiner Pokorny

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	500	500	0	500	500	500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	132.100	132.100	0	136.100	140.100	140.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	132.600	132.600	0	136.600	140.600	140.600
11	- Personalaufwendungen	1.361.400	1.361.400	0	1.372.500	1.418.100	1.336.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.445.700	1.445.700	0	1.495.600	1.543.200	1.590.600
14	- Abschreibungen	676.800	676.800	0	756.100	816.900	853.100
15	- Transferaufwendungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.000	41.000	0	41.000	41.000	41.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.544.900	3.544.900	0	3.685.200	3.839.200	3.841.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-3.412.300	-3.412.300	0	-3.548.600	-3.698.600	-3.700.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-3.412.300	-3.412.300	0	-3.548.600	-3.698.600	-3.700.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-3.412.300	-3.412.300	0	-3.548.600	-3.698.600	-3.700.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.427.200	3.427.200	0	3.427.200	3.427.200	3.427.200
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.000.300	1.000.300	0	1.000.300	1.000.300	1.000.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-985.400	-985.400	0	-1.121.700	-1.271.700	-1.273.700
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	696.800	696.800	0	776.100	836.900	873.100

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11124 Informationstechnik

Verantwortliche/r Leiter/in:
 15 - Dr. Reiner Pokorny

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	115.000	115.000	0	0	0	124.000	200.000	200.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	907.400	847.400	-60.000	0	0	979.300	825.000	825.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.022.400	962.400	-60.000	0	0	1.103.300	1.025.000	1.025.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.022.400	-962.400	60.000	0	0	-1.103.300	-1.025.000	-1.025.000

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11124 Informationstechnik

Verantwortliche/r Leiter/in:
 15 - Dr. Reiner Pokorny

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0715000170002 TUIV - Infrastruktur									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0715000180002 Erwerb Hard- und Software für die gesamte Verwaltung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
15000003 IT - Ausstattung									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.022.400	962.400	-60.000	0	0	1.103.300	1.025.000	1.025.000	962.400
= Saldo	-1.022.400	-962.400	60.000	0	0	-1.103.300	-1.025.000	-1.025.000	-962.400

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11141 Stadtverordnetenversammlung

Verantwortliche/r Leiter/in:
902 - Heike Ziegenbein

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet die Tätigkeit der Stadtverordnetenversammlung sowie die Unterstützung der Gemeindeorgane und ihrer Gremien einschließlich der Ortsbeiräte und des Ausländerbeirates sowie ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

§§ 27 ff. Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)

Ziele

Ziel ist die Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Ausübung der ehrenamtlichen Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung, ihren Fachausschüssen, den Ortsbeiräten und dem Ausländerbeirat.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Migrantinnen/Migranten, Fachbereiche, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, andere Verwaltungen, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

STVV
Betreuung der STVV und ihrer Gremien
Ratsinformationssystem
Unterstützung der Arbeit des Migrantenbeirates
Ortsbeiräte

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11141 Stadtverordnetenversammlung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 902 - Heike Ziegenbein

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	500	500	0	0	0	500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	200	200	0	200	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	700	700	0	200	200	700
11	- Personalaufwendungen	329.200	329.200	0	333.400	340.200	345.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	215.500	209.500	-6.000	206.900	205.800	212.900
14	- Abschreibungen	4.600	4.600	0	5.500	6.300	5.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	674.300	755.800	81.500	674.300	674.300	674.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.223.600	1.299.100	75.500	1.220.100	1.226.600	1.237.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.222.900	-1.298.400	-75.500	-1.219.900	-1.226.400	-1.236.700
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.222.900	-1.298.400	-75.500	-1.219.900	-1.226.400	-1.236.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.222.900	-1.298.400	-75.500	-1.219.900	-1.226.400	-1.236.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	81.400	81.400	0	81.400	81.400	81.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.304.300	-1.379.800	-75.500	-1.301.300	-1.307.800	-1.318.100
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.600	4.600	0	5.500	6.300	5.000

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11141 Stadtverordnetenversammlung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 902 - Heike Ziegenbein

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.500	1.500	-3.000	0	0	4.500	4.500	4.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.500	1.500	-3.000	0	0	4.500	4.500	4.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.500	-1.500	3.000	0	0	-4.500	-4.500	-4.500

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11141 Stadtverordnetenversammlung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 902 - Heike Ziegenbein

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	4.500	1.500	-3.000	0	0	4.500	4.500	4.500	1.500
= Saldo	-4.500	-1.500	3.000	0	0	-4.500	-4.500	-4.500	-1.500

Produktbereich	11 Innere Verwaltung
Produktgruppe	111 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt	11145 Rechnungsprüfung

Verantwortliche/r Leiter/in:
907 - Christian Erdmann

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Im Rahmen dieses Produktes erfolgt die Prüfung des Jahresabschlusses und des konsolidierten Gesamtabchlusses. Zahlungsabwicklungen werden überwacht, Kassenprüfungen vorgenommen und Vergaben technisch-wirtschaftlich geprüft. Weitere Aufgaben sind die Prüfung der Verwaltung, der Sondervermögen sowie der wirtschaftlichen Betätigung der Landeshauptstadt Potsdam. Darüber hinaus werden die EDV-Programme zur Ermittlung von Ansprüchen und Zahlungsverpflichtungen, der Finanzbuchhaltung und Zahlungsabwicklung sowie zur elektronischen Speicherung von Büchern und Belegen geprüft und freigegeben. Daneben ist die Beratung und begleitende Prüfung der Verwaltung ein wesentlicher Schwerpunkt der Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung für das Land Brandenburg, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Rechnungsprüfungsordnung

Ziele

- Zeitnahe und effiziente Prüfung des Jahresabschlusses sowie des konsolidierten Gesamtabchlusses
- Prüfung der Verwaltung unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Zeitnahe Prüfung der Vergaben im Hinblick auf die Einhaltung des nationalen und europaweiten Vergaberechts sowie auf die Wirtschaftlichkeit der Vergabeentscheidungen
- Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Kassenprüfungen
- Information der Stadtverordnetenversammlung zur Entlastung des Oberbürgermeisters

Zielgruppen

Fachbereiche, Verwaltungsführung, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

- Prüfung Jahres- und Gesamtabchlusses
- Kassenüberwachung
- Technisch-wirtschaftliche Prüfung von Vergaben
- Prüfung der Verwaltung, des Sondervermögens und der wirtschaftlichen Betätigungen
- Begleitende Prüfung und Beratung
- Mitwirkung Korruptionsprävention

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11145 Rechnungsprüfung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 907 - Christian Erdmann

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	1.003.800	1.103.800	100.000	924.400	966.700	984.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	65.900	65.900	0	65.900	64.900	63.800
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.071.700	1.171.700	100.000	992.300	1.033.600	1.050.400
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.071.700	-1.171.700	-100.000	-992.300	-1.033.600	-1.050.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.071.700	-1.171.700	-100.000	-992.300	-1.033.600	-1.050.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.071.700	-1.171.700	-100.000	-992.300	-1.033.600	-1.050.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	43.800	43.800	0	43.800	43.800	43.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.115.500	-1.215.500	-100.000	-1.036.100	-1.077.400	-1.094.200
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11199 Grundvermögen der Landeshauptstadt Potsdam

Verantwortliche/r Leiter/in:
 16 - Karin Krusemark

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Das Produkt beinhaltet das Management des Finanzvermögens der Landeshauptstadt Potsdam, unter anderem die An- und Verkäufe, den Tausch von Grundstücken, die Bestellung von Erbbaurechten und alle damit verbundenen Aufgaben.

Überdies werden dingliche Rechte sowie Fragen des Nachbarschaftsrechtes bearbeitet und GVO-Genehmigungen und Negativatteste für die gesetzlichen Vorkaufsrechte erteilt.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung, Hauptsatzung, gesetzliche Regelungen, Beschlüsse SVV

Ziele

Optimierung des Grundstücksmanagements des Finanzvermögens der Landeshauptstadt Potsdam.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Fachbereiche

wesentliche Leistungen

Grundvermögen LHP

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11199 Grundvermögen der Landeshauptstadt Potsdam

Verantwortliche/r Leiter/in:
 16 - Karin Krusemark

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.804.500	3.804.500	0	3.564.600	3.324.700	3.084.800
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.346.000	2.346.000	0	2.173.000	2.173.000	2.173.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.900	79.900	0	77.500	77.500	77.500
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	500	500	0	500	500	500
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.231.900	6.231.900	0	5.816.600	5.576.700	5.336.800
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	486.000	486.000	0	442.900	442.900	417.900
14	- Abschreibungen	241.700	241.700	0	241.700	241.700	241.700
15	- Transferaufwendungen	4.964.300	4.964.300	0	4.733.500	4.531.700	4.351.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	666.900	666.900	0	645.400	654.100	662.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.358.900	6.358.900	0	6.063.500	5.870.400	5.674.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-127.000	-127.000	0	-246.900	-293.700	-337.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-125.000	-125.000	0	-244.900	-291.700	-335.300
23	+ Außerordentliche Erträge	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
24	- Außerordentliche Aufwendungen	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-125.000	-125.000	0	-244.900	-291.700	-335.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-125.000	-125.000	0	-244.900	-291.700	-335.300
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	3.804.500	3.804.500	0	3.564.600	3.324.700	3.084.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	3.786.000	3.786.000	0	4.666.100	4.426.200	4.186.300

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11199 Grundvermögen der Landeshauptstadt Potsdam

Verantwortliche/r Leiter/in:
 16 - Karin Krusemark

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	573.100	2.147.600	1.297.100
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	911.100	751.100	-160.000	0	0	907.000	240.000	240.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	911.100	751.100	-160.000	0	0	1.480.100	2.387.600	1.537.100
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	10.403.900	5.139.600	-5.264.300	0	0	6.470.900	-887.600	-37.100

Produktbereich 11 Innere Verwaltung
 Produktgruppe 111 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 11199 Grundvermögen der Landeshauptstadt Potsdam

Verantwortliche/r Leiter/in:
 16 - Karin Krusemark

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0719006130001 Einnahmen aus Grundstücksverkäufe durch FIS									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000	5.890.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	0	0	7.951.000	1.500.000	1.500.000	5.890.700
1016000120001 Erwerb von Grundstücken FIS									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	161.100	1.100	-160.000	0	0	907.000	240.000	240.000	1.100
= Saldo	-161.100	-1.100	160.000	0	0	-907.000	-240.000	-240.000	-1.100
1016000120003 Ankauf Schopenhauerstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	750.000	750.000	0	0	0	0	0	0	750.000
= Saldo	-750.000	-750.000	0	0	0	0	0	0	-750.000
16000001 Sanierung Stadthaus									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	573.100	2.147.600	1.297.100	5.094.000
= Saldo	0	0	0	0	0	-573.100	-2.147.600	-1.297.100	-5.094.000

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12202 Bürgerservice

Verantwortliche/r Leiter/in:
 32 - Marina Kluge

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Der Bürgerservice als Dienstleistungszentrum erfüllt Aufgaben der Pass-, Personalausweis- und Meldebehörde, bietet Leistungen anderer Organisationseinheiten an, bzw. stellt die notwendigen Informationen, Materialien, Anträge und Druckerzeugnisse für den Bürger bereit. Des Weiteren werden hier die Fundsachen verwaltet und deren Versteigerung organisiert. Darüber hinaus ist hier das Bürgerservice Standesamt (einschl. behördliche Namensänderungen und Staatsangehörigkeitsfragen) integriert. Der Bürgerservice Kfz-Fahrerlaubnis umfasst sämtliche Leistungen, die im Zusammenhang mit der Zulassung von Fahrzeugen und der Zulassung von Personen zum Straßenverkehr stehen.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 22.11.1998 und 05.08.1999
 Brandenburgisches Meldegesetz, Brandenburgisches Pass- und Ausweisgesetz, Passgesetz, Bundeszentralregistergesetz, Einkommenssteuergesetz, Wehrpflichtgesetz, Bundesnachrichtendienstgesetz, Verfassungsschutzgesetz, Namensänderungsgesetz, Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch und zugehöriges Einführungsgesetz, Lebenspartnerschaftsgesetz, Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO), Personenbeförderungsgesetz (PeBfG), Güterkraftverkehrsgesetz (GükG), Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG), Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO), Fahrerlaubnisverordnung (FeV), Strafprozessordnung (StPO), Fahrlehrergesetz (FahrlG)

Ziele

Erladigung von Verwaltungsaufgaben mittels kundenorientierter Öffnungszeiten, mit kurzer Wartezeit und bürgerfreundlichem Bedienungsservice.
 Namensänderung: Beseitigung nicht zumutbarer bzw. ungerechtfertigter Namensführung.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Besucherinnen/Besucher, Migrantinnen/Migranten, Fachbereiche, andere Verwaltungen

wesentliche Leistungen

Meldeangelegenheiten, Personaldokumente, Registerauskünfte
 Hilfe bei Vorbereitung von Wahlen
 Information, Beratung und Service im Dienste anderer Organisationseinheiten
 Fundsachenverwaltung und -versteigerung
 Feststellung und Änderung von Staatsangelegenheiten, öff.-rechtl. Namensänderung
 Eheschließung u. deren Beurkundung
 Kfz-Zulassungen und Überwachungen Halterpflichten
 Fahrerlaubnisse und deren Überwachung

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			
Anzahl durchgeführte und beurkundete Eheschließungen	0,00 Anz	0,00 Anz	900,00 Anz
Anteil Eheschließungen außerhalb vom Stadthaus	0,00 Anz	0,00 Anz	35,00 Anz
Anzahl beurkundete Geburten	0,00 Anz	0,00 Anz	2.000,00 Anz
Anzahl beurkundete Sterbefälle	0,00 Anz	0,00 Anz	1.850,00 Anz
Anzahl abgeschlossene Einbürgerungsverfahren	0,00 Anz	0,00 Anz	90,00 Anz
Durchschnittliche Wartezeit (1220201)	11,00 min	11,00 min	15,00 min
Anteil mit Wartezeit länger als 15 Minuten	27,00 %	25,00 %	30,00 %
Öffnungszeiten pro Woche (1220201)	48,00 h	48,00 h	48,00 h
Ausgestellte Ausweisdokumente	20.205,00 Anz	20.000,00 Anz	20.000,00 Anz

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12202 Bürgerservice

Verantwortliche/r Leiter/in:
 32 - Marina Kluge

Meldevorgänge	21.157,00	Anz	21.000,00	Anz	25.000,00	Anz
Änderung Lohnsteuermerkmale	109.716,00	Anz	108.000,00	Anz	7.800,00	Anz
Kundenzufriedenheit Besucher (1220201)	1,70	Note	1,70	Note	1,70	Note
Aufwand pro Öffnungsstunde (1220201)	740,00	EUR	800,00	EUR	1.263,92	EUR
Anzahl der Schalterkontakte pro Öffnungsstunde (1220201)	39,00	Anz	40,00	Anz	40,00	Anz
Aufwand Bürgerservice pro Einwohner	13,19	EUR	12,60	EUR	19,53	EUR
Anzahl der Dienstleistungsnachfragen pro Öffnungsstunde	122,00	Anz	120,00	Anz	130,00	Anz
Stellenausstattung laut Stellenplan	31,45	VZE	34,45	VZE	34,45	VZE
Öffnungsstunden pro Woche (1220203)	0,00	h	0,00	h	39,00	h
Anzahl der Zulassungen	0,00	Anz	0,00	Anz	48.000,00	Anz
Anzahl Anträge Fahrerlaubnis	0,00	Anz	0,00	Anz	4.500,00	Anz
Zulassungen pro Öffnungsstunde	0,00	Anz	0,00	Anz	35,00	Anz
Anträge auf Fahrerlaubnis pro Öffnungsstunde	0,00	Anz	0,00	Anz	3,00	Anz
Durchschnittliche Wartezeit (122203)	0,00	min	0,00	min	25,00	min
Aufwand pro Öffnungsstunde (1220203)	0,00	EUR	0,00	EUR	1.200,00	EUR
Anzahl der Schalterkontakte pro Öffnungsstunde Frontoffice (1220203)	0,00	Anz	0,00	Anz	15,00	Anz
Anteil der Bürgervertretung durch Zulassungsdienste	0,00	%	0,00	%	40,00	%
Anteil Aufwendungen Produkt 12202 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00	%	0,00	%	0,97	%
Anteil Erträge Produkt 12202 an Gesamterträge LHP	0,00	%	0,00	%	0,63	%

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12202 Bürgerservice

Verantwortliche/r Leiter/in:
 32 - Marina Kluge

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.650.400	2.912.800	262.400	2.607.200	2.607.200	2.607.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	21.900	21.900	0	21.900	21.900	21.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.100	60.100	0	60.100	60.100	60.100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.733.400	2.995.800	262.400	2.690.200	2.690.200	2.690.200
11	- Personalaufwendungen	2.769.700	2.769.700	0	2.759.500	2.806.400	2.852.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.314.400	1.576.800	262.400	1.290.100	1.295.500	1.304.300
14	- Abschreibungen	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	166.500	166.500	0	166.500	166.600	166.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.254.700	4.517.100	262.400	4.220.200	4.272.600	4.327.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.521.300	-1.521.300	0	-1.530.000	-1.582.400	-1.637.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.521.300	-1.521.300	0	-1.530.000	-1.582.400	-1.637.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.521.300	-1.521.300	0	-1.530.000	-1.582.400	-1.637.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	324.500	324.500	0	324.500	324.500	324.500
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.845.800	-1.845.800	0	-1.854.500	-1.906.900	-1.962.100
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	4.100	4.100	0	4.100	4.100	4.100

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12202 Bürgerservice

Verantwortliche/r Leiter/in:
 32 - Marina Kluge

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	3.000	3.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.000	-3.000	0	0	0	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 122 Ordnungsangelegenheiten
 Produkt 12202 Bürgerservice

Verantwortliche/r Leiter/in:
32 - Marina Kluge

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	3.000	3.000	0	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
= Saldo	-3.000	-3.000	0	0	0	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 127 Rettungsdienst
 Produkt 12700 Rettungsdienstaufgaben

Verantwortliche/r Leiter/in:
 37 - Wolfgang Hülsebeck

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Die schnellstmögliche Einleitung von Maßnahmen zur Lebenserhaltung oder zur Verhinderung schwerer gesundheitlicher Schäden und der Transport unter fachgerechter Betreuung in eine geeignete Gesundheitseinrichtung sollen durch das Produkt Rettungsdienst sichergestellt werden.

Eine frist- und qualitätsgerechte Hilfeleistung und Transport von Kranken, Verletzten oder Hilfebedürftigen, die keine Notfallpatienten sind (nach ärztlicher Beurteilung) stellen einen weiteren Bestandteil dieses Produktes dar.

Die sanitätsdienstliche Absicherung von Veranstaltungen, die Versorgung von kleinen Verletzungen von Gästen, im Notfall schnellstmögliche Einleitung von Maßnahmen zur Lebenserhaltung oder zur Verhinderung schwerer gesundheitlicher Schäden.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Rettungsdienst im Land Brandenburg (Brandenburgisches Rettungsdienstgesetz - BbbgRettG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Mai 2005

VO über den Landesrettungsdienstplan des Landes Brandenburg 24. Februar 1997

Bedarfsplan der Feuerwehr Potsdam 2002 bis 2007

Rettungsdienstbereichsplan

Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (Brandenburgisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - BbgBKG) vom 24. Mai 2004

Verwaltungsvorschrift des Ministeriums des Innern zum Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz vom 30. November 2005

Ziele

Rettung von Menschen

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Unternehmerinnen/Unternehmer, Besucherinnen/Besucher, Menschen mit Behinderungen, Migrantinnen/Migranten, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen/Senioren, Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studentinnen/Studenten, Leistungsberechtigte, Fachbereiche, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, andere Verwaltungen, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

Notfallrettung ohne NA (RTW)

Notfallrettung mit NA (RTW + NEF)

Krankentransport Feuerwehr

Krankentransport HIO 1

Krankentransport HIO 2

Wasserrettung

Rettungssicherheitswachdienst

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			
Hilfsfristehaltung Notfallrettung mit Notarzt von 15 Minuten	96,00 %	95,00 %	95,00 %
Hilfsfristehaltung Notfallrettung ohne Notarzt	96,00 %	95,00 %	95,00 %

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 127 Rettungsdienst
 Produkt 12700 Rettungsdienstaufgaben

Verantwortliche/r Leiter/in:
 37 - Wolfgang Hülsebeck

Einsetzungszahlen Notfallrettung mit Notarzt	5.732,00	Anz	5.500,00	Anz	6.000,00	Anz
Einsetzungszahlen Notfallrettung ohne Notarzt	14.620,00	Anz	14.500,00	Anz	16.000,00	Anz
Einsetzungszahlen betreuungspflichtiger Krankentransport	2.351,00	Anz	2.400,00	Anz	2.400,00	Anz
Anteil der Fehlalarme	2,00	%	5,00	%	2,00	%
Stellenausstattung laut Stellenplan	56,50	VZE	44,50	VZE	0,00	VZE
Abrechnungsquote Rettungsdienst	0,00	%	0,00	%	95,00	%
Produktkosten je Einwohner	0,00	EUR	0,00	EUR	35,11	EUR
Produktserträge je Einwohner	0,00	EUR	0,00	EUR	35,43	EUR
Anteil Aufwendungen Produkt 12700 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00	%	0,00	%	1,09	%
Anteil Erträge Produkt 12700 an Gesamterträge LHP	0,00	%	0,00	%	1,15	%
Kostendeckungsgrad Gesamtprodukt	98,88	%	118,31	%	100,92	%
Notfallrettung mit Notarzt - Kostendeckungsgrad	51,73	%	76,12	%	66,17	%
Notfallrettung ohne Notarzt - Kostendeckungsgrad	182,36	%	152,66	%	126,79	%
Betreuungspflichtiger Krankentransport - Kostendeckungsgrad	86,42	%	108,60	%	96,33	%

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 127 Rettungsdienst
 Produkt 12700 Rettungsdienstaufgaben

Verantwortliche/r Leiter/in:
 37 - Wolfgang Hülsebeck

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	300	300	0	300	300	300
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.499.500	5.499.500	0	5.589.300	5.691.800	5.783.700
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.000	4.000	0	4.000	4.000	4.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.503.800	5.503.800	0	5.593.600	5.696.100	5.788.000
11	- Personalaufwendungen	2.358.000	2.308.000	-50.000	2.402.500	2.445.400	2.480.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.321.700	1.321.700	0	1.358.200	1.406.700	1.458.400
14	- Abschreibungen	39.600	39.600	0	48.400	59.500	64.600
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.136.300	1.136.300	0	1.136.300	1.136.300	1.136.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.855.600	4.805.600	-50.000	4.945.400	5.047.900	5.139.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	648.200	698.200	50.000	648.200	648.200	648.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	648.200	698.200	50.000	648.200	648.200	648.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	648.200	698.200	50.000	648.200	648.200	648.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	648.200	648.200	0	648.200	648.200	648.200
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	0	50.000	50.000	0	0	0
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	300	300	0	300	300	300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	39.600	39.600	0	48.400	59.500	64.600

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 127 Rettungsdienst
 Produkt 12700 Rettungsdienstaufgaben

Verantwortliche/r Leiter/in:
 37 - Wolfgang Hülsebeck

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	13.000	13.000	0	0	0	4.000	10.000	10.000
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	79.200	79.200	0	0	0	65.500	59.500	59.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	92.200	92.200	0	0	0	69.500	69.500	69.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-92.200	-92.200	0	0	0	-69.500	-69.500	-69.500

Produktbereich 12 Sicherheit und Ordnung
 Produktgruppe 127 Rettungsdienst
 Produkt 12700 Rettungsdienstaufgaben

Verantwortliche/r Leiter/in:
 37 - Wolfgang Hülsebeck

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
37000002 Rettungsdienst - Ausstattung, Ausrüstung, Software									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	92.200	92.200	0	0	0	69.500	69.500	69.500	92.200
= Saldo	-92.200	-92.200	0	0	0	-69.500	-69.500	-69.500	-92.200
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	63.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-63.000

Produktbereich	21 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	211 Grundschulen
Produkt	21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Errichtung, Änderung und Auflösung, Unterhaltung und Verwaltung von Grundschulen, insbesondere die Bereitstellung der Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und des sonstigen Personals.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Artikel 29 und 30 der Verfassung des Landes Brandenburg, § 99 bis § 116 des Brandenburgischen Schulgesetz, Beschluss der SVV DS 09/SVV/0312 (SEP 2009 - 2015)

Ziele

Erfüllung der Schulträgeraufgaben zur Verwirklichung des Rechtes auf Bildung, effektiver Ressourceneinsatz unter ökologischen Gesichtspunkten.

Zielgruppen

Schülerinnen/Schüler

wesentliche Leistungen

Unterhaltung von Geräte- und Ausstattungsgegenständen

Lehr- und Unterrichtsmittel

Lernmittelfreiheit

Miete

Gebäudebewirtschaftung

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
Anzahl Grundschulen	0,00 Anz	18,00 Anz	18,00 Anz
Lehr- und Unterrichtsmaterial je Schüler	0,00 EUR	41,88 EUR	46,07 EUR
Miete/Betriebskosten je Schüler	0,00 EUR	717,94 EUR	754,55 EUR
Anzahl Schüler/Innen	0,00 Anz	5.478,00 Anz	5.800,00 Anz
MA in den Schulsekretariaten	0,00 VZE	0,00 VZE	13,15 VZE
Anteil Aufwendungen Produkt 21100 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	1,44 %
Anteil Erträge Produkt 21100 an Gesamterträgen LHP	0,00 %	0,00 %	0,04 %
Müllentsorgung/Abfallgebühr je SchülerIn	0,00 EUR	0,00 EUR	5,43 EUR

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	142.000	142.000	0	147.000	150.800	155.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.900	1.900	0	1.900	1.900	1.900
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.600	8.600	0	8.600	8.600	8.600
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.200	50.200	0	50.100	50.100	50.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.700	202.700	0	207.600	211.400	216.200
11	- Personalaufwendungen	573.600	573.600	0	607.900	617.900	628.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.507.300	5.507.300	0	5.549.100	6.354.300	6.607.200
14	- Abschreibungen	195.400	195.400	0	262.900	325.200	307.300
15	- Transferaufwendungen	455.700	455.700	0	492.500	534.600	562.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	373.000	373.000	0	378.600	378.700	378.700
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.105.000	7.105.000	0	7.291.000	8.210.700	8.484.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-6.902.300	-6.902.300	0	-7.083.400	-7.999.300	-8.268.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-6.902.300	-6.902.300	0	-7.083.400	-7.999.300	-8.268.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-6.902.300	-6.902.300	0	-7.083.400	-7.999.300	-8.268.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	64.200	64.200	0	65.400	65.400	65.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.966.500	-6.966.500	0	-7.148.800	-8.064.700	-8.333.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	142.200	142.200	0	147.100	150.900	155.700
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	615.700	615.700	0	683.200	745.500	727.600

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	486.700	486.700	0	0	0	300.000	504.100	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	486.700	486.700	0	0	0	300.000	504.100	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	5.609.300	5.334.300	-275.000	0	275.000	2.481.000	2.422.100	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	306.600	306.600	0	1.053.000	1.053.000	1.249.000	213.000	142.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.915.900	5.640.900	-275.000	1.053.000	1.328.000	3.730.000	2.635.100	142.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-5.429.200	-5.154.200	275.000	-1.053.000	-1.328.000	-3.430.000	-2.131.000	-142.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
21030001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung , Sportgeräte GS Bornstedter Feld									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	100.000	100.000	0	1.053.000	1.053.000	1.053.000	5.000	0	100.000
= Saldo	-100.000	-100.000	0	-1.053.000	-1.053.000	-1.053.000	-5.000	0	-100.000
21230001 Umbau Gebäudeteil Zeppelin-GS (23)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	50.000
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	-50.000
0821190110001 Schule 19 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.026.200	1.026.200	0	0	0	691.000	1.888.000	0	5.437.900
= Saldo	-1.026.200	-1.026.200	0	0	0	-691.000	-1.888.000	0	-5.437.900
0821710110001 Sanierung "Campus Am Stern"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	300.000	504.100	0	804.100
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.065.800	1.065.800	0	0	0	1.000.000	504.100	0	9.949.940
= Saldo	-1.065.800	-1.065.800	0	0	0	-700.000	0	0	-9.145.840
0921020110101 Grundstückserwerb/Ergänzungsbau Anteil FB 21_GS Ludwig Renn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.206.400	2.206.400	0	0	0	0	0	0	2.791.400
= Saldo	-2.206.400	-2.206.400	0	0	0	0	0	0	-2.791.400
0921200110101 Sanierung Schule und Turnhalle GRS am Priesterweg (20)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	142.600	142.600	0	0	0	0	0	0	579.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	-142.600	-142.600	0	0	0	0	0	0	-579.000
0921330110001 Sanierung GS am Griebnitzsee									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	285.300	285.300	0	0	0	515.000	0	0	945.700
= Saldo	-285.300	-285.300	0	0	0	-515.000	0	0	-945.700
1021070111101 Innensanierung Schulgebäude Regenbogenschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	275.000	0	-275.000	0	275.000	275.000	0	0	275.000
= Saldo	-275.000	0	275.000	0	-275.000	-275.000	0	0	-275.000
0921239110101 Energetische Sanierung Zeppelingrundschule (23)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	370.900	370.900	0	0	0	0	0	0	1.110.400
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	370.900	370.900	0	0	0	0	0	0	1.110.400
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0921029110101 Erweiterungsbau Schule Eiche - Grundschule 2									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	115.800	115.800	0	0	0	0	0	0	498.300
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	115.800	115.800	0	0	0	0	0	0	498.300
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1021020110101 Sanierung Turnhalle GS Ludwig Renn									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	440.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-440.000
1021160110101 Innensanierung GS Bruno Bürgel									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	200.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-200.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 211 Grundschulen
 Produkt 21100 Grundschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
1121160110101 Sanierung Turnhalle GS Bruno Bürgel (16)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	71.300	71.300	0	0	0	0	0	0	71.300
= Saldo	-71.300	-71.300	0	0	0	0	0	0	-71.300
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	206.600	206.600	0	0	0	196.000	238.000	142.000	251.600
= Saldo	-206.600	-206.600	0	0	0	-196.000	-238.000	-142.000	-251.600

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 216 Oberschulen
 Produkt 21600 Oberschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Errichtung, Änderung und Auflösung, Unterhaltung und Verwaltung von Oberschulen, insbesondere die Bereitstellung der Schulanlagen, Gebäude, Einrichtungen, Lehrmittel und des sonstigen Personals.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Artikel 29 und 30 der Verfassung des Landes Brandenburg, § 99 bis § 116 des Brandenburgischen Schulgesetz, Beschluss der SVV DS 09/SVV/0312 (SEP 2009 - 2015)

Ziele

Erfüllung der Schulträgeraufgaben zur Verwirklichung des Rechtes auf Bildung, effektiver Ressourceneinsatz unter ökologischen Gesichtspunkten.

Zielgruppen

Schülerinnen/Schüler

wesentliche Leistungen

Lehr- u. Unterrichtsmittel
 Lernmittelfreiheit
 Miete
 Gebäudebewirtschaftung

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 216 Oberschulen
 Produkt 21600 Oberschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.900	55.900	0	68.100	68.100	67.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	700	700	0	700	700	700
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	400	0	400	400	400
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	60.000	60.000	0	60.000	60.000	60.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.000	117.000	0	129.200	129.200	128.600
11	- Personalaufwendungen	129.900	129.900	0	145.500	148.300	153.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.298.700	1.298.700	0	1.951.700	1.923.900	1.891.400
14	- Abschreibungen	97.200	97.200	0	97.400	103.300	82.700
15	- Transferaufwendungen	59.100	59.100	0	78.800	82.800	86.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	25.300	25.300	0	26.100	26.100	26.100
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.610.200	1.610.200	0	2.299.500	2.284.400	2.240.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.493.200	-1.493.200	0	-2.170.300	-2.155.200	-2.111.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.493.200	-1.493.200	0	-2.170.300	-2.155.200	-2.111.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.493.200	-1.493.200	0	-2.170.300	-2.155.200	-2.111.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.800	19.800	0	21.800	21.800	21.800
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.513.000	-1.513.000	0	-2.192.100	-2.177.000	-2.133.700
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	55.900	55.900	0	68.100	68.100	67.500
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	136.500	136.500	0	136.700	142.600	122.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 216 Oberschulen
 Produkt 21600 Oberschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.975.700	1.620.700	-355.000	0	355.000	355.000	400.000	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	126.100	126.100	0	0	0	107.000	95.000	42.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.101.800	1.746.800	-355.000	0	355.000	462.000	495.000	42.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-621.700	-266.700	355.000	0	-355.000	-462.000	-495.000	-42.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 216 Oberschulen
 Produkt 21600 Oberschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
21390001 Brandschutz, energ. Maßnahmen, Pierre de Coubertin OS (39)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	495.600	140.600	-355.000	0	355.000	355.000	0	0	495.600
= Saldo	-495.600	-140.600	355.000	0	-355.000	-355.000	0	0	-495.600
21490001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Oberschule 49, Schilfhof									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	84.100	84.100	0	0	0	47.000	75.000	0	84.100
= Saldo	-84.100	-84.100	0	0	0	-47.000	-75.000	0	-84.100
21510003 energetische Sanierung OS 51 (Fontane)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	400.000	0	400.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	-400.000	0	-400.000
0921999110101 Energetische Sanierung Schule Schilfhof									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	0	0	2.074.250
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	0	0	2.074.250
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	42.000	42.000	0	0	0	60.000	20.000	42.000	42.000
= Saldo	-42.000	-42.000	0	0	0	-60.000	-20.000	-42.000	-42.000

Produktbereich 21 Schulträgeraufgaben
 Produktgruppe 216 Oberschulen
 Produkt 21600 Oberschulen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 Produkt 31111 HzL - Lfd. Leistungen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 38 - Anke Latacz-Blume

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Prüfung der Anträge auf Hilfen zu Lebensunterhalt sowie entsprechende Leistungsgewährung im Einzelfall.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

SBG XII- Erstes bis Drittes Kapitel

Ziele

Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln und Kräfte bestreiten können, soll die Führung eines Leben ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht. Die Leistung soll sie soweit wie möglich befähigen, künftig unabhängig von ihr zu leben.

Zielgruppen

Leistungsberechtigte

wesentliche Leistungen

Laufende Leistungen 383
 kulturelle Teilhabe
 Mittagessen
 Lernförderung
 Schülerbeförderung
 Laufende Leistungen 384

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 Produkt 31111 HzL - Lfd. Leistungen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 38 - Anke Latacz-Blume

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	2.566.200	2.466.200	-100.000	2.444.200	2.522.200	2.612.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.000	45.000	0	45.000	45.000	45.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.611.200	2.511.200	-100.000	2.489.200	2.567.200	2.657.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-2.611.200	-2.511.200	100.000	-2.489.200	-2.567.200	-2.657.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-2.611.200	-2.511.200	100.000	-2.489.200	-2.567.200	-2.657.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-2.611.200	-2.511.200	100.000	-2.489.200	-2.567.200	-2.657.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	85.200	85.200	0	85.200	85.200	85.200
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.696.400	-2.596.400	100.000	-2.574.400	-2.652.400	-2.742.400
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	31 Soziale Hilfen	Verantwortliche/r Leiter/in: 38 - Anke Latacz-Blume
Produktgruppe	311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	
Produkt	31160 Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII - Grusi im Alter u. nach Erwerbsminderung	

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung			
Das Produkt umfasst die Grundsicherung als eigenständige soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf älterer und vollwerbsgeminderter Personen sicherstellt.			
<u>Aufgabenklassifizierung</u> pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
<u>Auftragsgrundlage</u> Kap. 1 und 4 Sozialgesetzbuch XII			
<u>Ziele</u> Menschen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln und Kräften bestreiten können, soll die Führung eines Lebens ermöglicht werden, das der Würde des Menschen entspricht.			
<u>Zielgruppen</u> Menschen mit Behinderungen, Seniorinnen/Senioren, Leistungsberechtigte			
<u>wesentliche Leistungen</u> laufende Leistung zur Grundsicherung einmalige Leistung zur Grundsicherung Grundsicherung PsychKG			
	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 31 Soziale Hilfen
 Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
 Produkt 31160 Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII - Grusi im Alter u. nach Erwerbsminderung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 38 - Anke Latacz-Blume

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.300.000	2.300.000	0	2.410.000	2.480.000	2.570.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.350.000	2.350.000	0	2.460.000	2.530.000	2.620.000
11	- Personalaufwendungen	336.400	336.400	0	338.100	345.900	354.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	8.550.900	8.450.900	-100.000	8.662.900	8.957.900	9.287.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	48.000	48.000	0	48.000	48.000	48.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.937.300	8.837.300	-100.000	9.051.000	9.353.800	9.692.500
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-6.587.300	-6.487.300	100.000	-6.591.000	-6.823.800	-7.072.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-6.587.300	-6.487.300	100.000	-6.591.000	-6.823.800	-7.072.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-6.587.300	-6.487.300	100.000	-6.591.000	-6.823.800	-7.072.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.700	6.700	0	6.700	6.700	6.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.594.000	-6.494.000	100.000	-6.597.700	-6.830.500	-7.079.200
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produkt	36399 Fachbereichsleitung Jugendamt (inkl. Verwaltung)

Verantwortliche/r Leiter/in:
35 - Norbert Schweers

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung			
Management der Bereiche Service, zentrale Fachaufgaben und regionale Kinder- und Jugendhilfe.			
Aufgabenklassifizierung freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe			
Auftragsgrundlage intern			
Ziele Sicherung des ordnungsgemäßen, effektiven und effizienten Handelns der Organisationseinheiten des Fachbereiches.			
Zielgruppen Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter			
wesentliche Leistungen Verwaltung der Jugendhilfe			
	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36399 Fachbereichsleitung Jugendamt (inkl. Verwaltung)

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	900	900	0	800	300	200
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	100	100	0	100	100	100
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	105.200	105.200	0	105.200	105.200	45.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100	100	0	100	100	100
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	100	100	0	100	100	100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.400	106.400	0	106.300	105.800	46.300
11	- Personalaufwendungen	4.590.700	4.560.700	-30.000	4.766.500	4.864.100	4.924.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	410.200	410.200	0	392.200	377.700	320.800
14	- Abschreibungen	2.700	2.700	0	4.300	5.400	6.200
15	- Transferaufwendungen	100	100	0	100	100	100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.600	181.600	0	196.800	196.800	196.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.185.300	5.155.300	-30.000	5.359.900	5.444.100	5.448.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-5.078.900	-5.048.900	30.000	-5.253.600	-5.338.300	-5.401.900
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-5.078.900	-5.048.900	30.000	-5.253.600	-5.338.300	-5.401.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-5.078.900	-5.048.900	30.000	-5.253.600	-5.338.300	-5.401.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	256.400	256.400	0	256.400	256.400	256.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-5.335.300	-5.305.300	30.000	-5.510.000	-5.594.700	-5.658.300
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	700	700	0	600	100	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	2.700	2.700	0	4.300	5.400	6.200

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36399 Fachbereichsleitung Jugendamt (inkl. Verwaltung)

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	14.100	14.100	0	0	0	12.000	12.000	12.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	14.100	14.100	0	0	0	12.000	12.000	12.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-14.100	-14.100	0	0	0	-12.000	-12.000	-12.000

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 363 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produkt 36399 Fachbereichsleitung Jugendamt (inkl. Verwaltung)

Verantwortliche/r Leiter/in:
35 - Norbert Schweers

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	14.100	14.100	0	0	0	12.000	12.000	12.000	14.100
= Saldo	-14.100	-14.100	0	0	0	-12.000	-12.000	-12.000	-14.100

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Kindertagesbetreuung soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gewährleisten und dem Wohl und der Entwicklung der Kinder dienen. Ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen oder anderen Angeboten ist zu planen und zur Verfügung zu stellen. Dabei ist dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern möglichst zu entsprechen.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesstättengesetz Land Brandenburg, Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz

Ziele

Sicherstellung einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung. Qualifizierung des Angebots durch Beratung und Fortbildung. Umsetzung der Ergebnisse des KITA Qualitätsforums.

Zielgruppen

Kinder, Schülerinnen/Schüler

wesentliche Leistungen

Betreuung von Kindern freie Träger -RT Potsdam-Mitte / nördliche Gebiete
 Betreuung von Kindern Altersgruppe 0-3
 Betreuung von Kindern Altersgruppe 3-6
 Betreuung von Kindern Altersgruppe 6-12

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
Versorgungsquote insgesamt	67,99 %	68,47 %	70,30 %
Versorgungsquote 0 bis unter 3 Jahre	47,91 %	49,39 %	53,65 %
Versorgungsquote 3 bis unter 6 Jahre	93,47 %	93,54 %	95,20 %
Versorgungsquote 6 bis unter 12 Jahre	62,58 %	62,48 %	61,23 %
Gesamtaufwendungen (inkl. Landeszuwendungen) pro Platz	3.965,24 EUR	3.968,32 EUR	4.662,60 EUR
Aufwendungen Kommune pro Platz 0 bis unter 3 Jahren	3.964,42 EUR	3.968,32 EUR	6.785,00 EUR
Aufwendungen Kommune pro Platz 3 bis unter 6 Jahren	3.965,41 EUR	3.968,32 EUR	3.990,00 EUR
Aufwendungen Kommune pro Platz 6 bis unter 12 Jahren	3.965,49 EUR	3.968,32 EUR	2.950,00 EUR
Anzahl der Plätze 0 bis unter 3 Jahre	2.312,00 Anz	2.468,00 Anz	2.880,00 Anz
Anzahl der Plätze 3 bis unter 6 Jahre	4.624,00 Anz	4.979,00 Anz	5.152,00 Anz
Anzahl der Plätze 6 bis unter 12 Jahre	4.668,00 Anz	5.355,00 Anz	5.448,00 Anz
Gesamtbelegungsquote (alle Plätze)	100,00 %	100,00 %	100,00 %
kommunaler Zuschuss pro Platz	2.633,20 EUR	3.119,60 EUR	3.494,35 EUR
Landeszuschuss pro Platz	760,44 EUR	848,72 EUR	1.004,00 EUR
Anteil Aufwendungen Produkt 36502 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	12,37 %
Anteil Erträge Produkt 36502 an Gesamterträge LHP	0,00 %	0,00 %	3,49 %

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.346.400	13.346.400	0	13.490.700	13.720.600	14.234.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	262.800	262.800	0	262.800	262.800	262.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.217.000	2.217.000	0	2.217.000	2.217.000	2.217.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	810.000	810.000	0	805.000	805.000	805.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.636.200	16.636.200	0	16.775.500	17.005.400	17.519.400
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.700	33.700	0	30.700	30.700	30.700
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	59.241.100	59.241.100	0	61.131.100	62.281.900	64.464.700
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.378.000	2.378.000	0	2.382.800	2.382.800	2.442.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	61.652.800	61.652.800	0	63.544.600	64.695.400	66.938.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-45.016.600	-45.016.600	0	-46.769.100	-47.690.000	-49.418.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-45.016.600	-45.016.600	0	-46.769.100	-47.690.000	-49.418.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-45.016.600	-45.016.600	0	-46.769.100	-47.690.000	-49.418.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-45.016.600	-45.016.600	0	-46.769.100	-47.690.000	-49.418.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	84.900	84.900	0	89.600	89.600	89.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	309.900	309.900	0	309.900	309.900	309.900

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	630.200	630.200	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	630.200	630.200	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	4.379.700	4.149.700	-230.000	0	230.000	4.680.000	2.200.000	3.000.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.379.700	4.149.700	-230.000	0	230.000	4.680.000	2.200.000	3.000.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.749.500	-3.519.500	230.000	0	-230.000	-4.680.000	-2.200.000	-3.000.000

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
35000001 Kita Hasenlaube									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	500.000	0	500.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	-500.000	0	-500.000
35000002 Kita "St. Peter und Paul", Allee nach Sanssouci									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	285.200	285.200	0	0	0	0	0	0	285.200
= Saldo	-285.200	-285.200	0	0	0	0	0	0	-285.200
35000003 Hortergängerbau Regenbogenschule (7) Fahrland									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	0	0	0	1.450.000	0	0	1.500.000
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-1.450.000	0	0	-1.500.000
0835000110001 Kitas - kleinteilige Brandschutz- u. Sicherheitsmaßnahmen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	250.000	250.000	0
= Saldo	0	0	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0
0835000110002 Kita "Kastanienhof" und "Waldorfindergarten", Walll am Kiez 5-6									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	427.900	197.900	-230.000	0	230.000	230.000	0	0	736.500
= Saldo	-427.900	-197.900	230.000	0	-230.000	-230.000	0	0	-736.500
0835000110102 Kita "Spatzenhaus", Sonnentastr. 2-4, Maßnahmepaket KIS									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	285.300	285.300	0	0	0	0	0	0	1.012.300

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	-285.300	-285.300	0	0	0	0	0	0	-1.012.300
0835000110105 Kita Froschkönig, Wall am Kiez 3-4									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	142.600	142.600	0	0	0	480.000	250.000	350.000	1.695.400
= Saldo	-142.600	-142.600	0	0	0	-480.000	-250.000	-350.000	-1.695.400
0835000110106 Kita Sternschnuppe, M.-Born-Str. 19/21									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	449.300	449.300	0	0	0	630.000	0	550.000	2.220.200
= Saldo	-449.300	-449.300	0	0	0	-630.000	0	-550.000	-2.220.200
0835000110107 Kita Märchenland, P.-Wegner-Str. 2-4									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	356.600	356.600	0	0	0	0	200.000	600.000	1.615.700
= Saldo	-356.600	-356.600	0	0	0	0	-200.000	-600.000	-1.615.700
0835000110108 Kita Sonnenschein H.-Marchwitza Ring 53									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	356.600	356.600	0	0	0	630.000	0	50.000	1.673.000
= Saldo	-356.600	-356.600	0	0	0	-630.000	0	-50.000	-1.673.000
0935009110102 Neubau Kita/Hort Haeckelstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	268.900	268.900	0	0	0	0	0	0	1.033.900
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	268.900	268.900	0	0	0	0	0	0	1.033.900
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0935009110103 Energetische Sanierung und Erweiterung Kita K.-Liebknecht-Str. 113									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	361.300	361.300	0	0	0	0	0	0	807.550
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	361.300	361.300	0	0	0	0	0	0	807.550

Produktbereich 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktgruppe 365 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 36502 Betreuung von Kindern - freie Träger

Verantwortliche/r Leiter/in:
 35 - Norbert Schweers

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0935000110003 Kita "Kinderland", Bisamkiez 101									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	392.200	392.200	0	0	0	0	500.000	550.000	1.478.600
= Saldo	-392.200	-392.200	0	0	0	0	-500.000	-550.000	-1.478.600
0935000110004 Kita "Regenbogenland", Hubertusdamm 50									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	178.300	178.300	0	0	0	630.000	0	0	808.300
= Saldo	-178.300	-178.300	0	0	0	-630.000	0	0	-808.300
0935000110005 Kita Montessori, G.-Simon-Str. 2-4									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	356.600	356.600	0	0	0	0	500.000	550.000	1.445.517
= Saldo	-356.600	-356.600	0	0	0	0	-500.000	-550.000	-1.445.517
0935000110006 Hort an der GRS 12, C.-v.-Ossietzky-Str. 37									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	41.000	41.000	0	0	0	0	0	0	41.000
= Saldo	-41.000	-41.000	0	0	0	0	0	0	-41.000
0935000110007 Kita "Zauberwald", Liefelds Grund 27/29									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	427.900	427.900	0	0	0	630.000	0	100.000	1.544.100
= Saldo	-427.900	-427.900	0	0	0	-630.000	0	-100.000	-1.544.100

Produktbereich	42 Sportförderung	Verantwortliche/r Leiter/in: 21 - komm. Dietmar Weiberlenn
Produktgruppe	424 Sportstätten und Bäder	
Produkt	42410 Sportstätten und Bäder	

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung			
<p>Produktbeschreibung Der Bereich Sport stellt Nutzungskapazitäten in Sporthallen, Sportplätzen und Bädern durch Zuschüsse an die Bäderlandschaft Potsdam GmbH und durch Mieten / Betriebskosten an den Kommunalen Immobilien Service zur Verfügung. Der Bereich Sport plant, organisiert und vergibt konkrete Nutzungszeiten in Sporthallen, Sportplätzen und Bädern. Es werden Sanierungs-, Um- und Neubauvorhaben geplant bzw. begleitet sowie dafür zugearbeitet oder gesteuert.</p> <p>Aufgabenklassifizierung freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe</p> <p>Auftragsgrundlage Brandenburgisches Schulgesetz, Sportförderungsgesetz des Landes Brandenburg, Sportfördersatzung vom 02.12.1994, Sportanlagen-Nutzungs- und Vergabeordnung vom 15.08.2000</p> <p>Ziele Bereitstellung von Sportstätten für Breitensport/Vereinsport und Schulsport als Gesundheitsvorsorge, Freizeitangebot und Sicherung von Veranstaltungen (Wettkämpfe, Meisterschaften national und international). Sportfachliche Begleitung von Sanierungs-, Um- und Neubauvorhaben im Sportstättenbau.</p> <p>Ziele sind die Förderung des Leistungs- und Breitensports, die Gesundheitsvorsorge, des Freizeitangebots und die Sicherung von Veranstaltungen (Wettkämpfe, Meisterschaften nationale und internationale).</p> <p>Zielgruppen Einwohnerinnen/Einwohner, Schülerinnen/Schüler</p> <p>wesentliche Leistungen Vergabe von Sporthallen Vergabe von Sportplätzen Vergabe von Schwimmhallen Betriebskostenzuschuss BLP GmbH</p>			
Kennzahlen			
	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42410 Sportstätten und Bäder

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	99.200	99.200	0	198.400	198.400	198.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	13.000	13.000	0	13.000	13.000	13.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	112.200	112.200	0	211.400	211.400	211.400
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.384.100	1.384.100	0	1.364.200	1.339.500	1.313.100
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	1.601.900	1.601.900	0	1.751.100	1.751.100	1.751.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.986.000	2.986.000	0	3.115.300	3.090.600	3.064.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-2.873.800	-2.873.800	0	-2.903.900	-2.879.200	-2.852.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-2.873.800	-2.873.800	0	-2.903.900	-2.879.200	-2.852.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-2.873.800	-2.873.800	0	-2.903.900	-2.879.200	-2.852.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-2.873.800	-2.873.800	0	-2.903.900	-2.879.200	-2.852.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	99.200	99.200	0	198.400	198.400	198.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	27.700	27.700	0	27.700	27.700	27.700

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42410 Sportstätten und Bäder

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	5.321.000	5.161.000	-160.000	0	0	160.000	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.321.000	5.161.000	-160.000	0	0	160.000	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-360.000	-200.000	160.000	0	0	-160.000	0	0

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42410 Sportstätten und Bäder

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0921009110101 Sanierung Karl-Liebknecht-Stadion									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	0	0	7.200.004
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	0	0	8.000.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-799.996
1121000110001 Wertausgleich für Erschließungsvorteil Bornstedter Feld									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	200.000
= Saldo	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	-200.000
21002001 Sport- und Freizeitanlage Kuhforter Damm									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	160.000	0	-160.000	0	0	160.000	0	0	160.000
= Saldo	-160.000	0	160.000	0	0	-160.000	0	0	-160.000

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42420 Sportareal Luftschiffhafen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Merkmale dieses Produktes sind die Bereitstellung funktionsfähiger Sporthallen, Sportplätze und der Schwimmhalle sowie Nebenanlagen auf dem Gelände Luftschiffhafen für den Leistungs- und Spitzensport einschließlich der Planung, Organisation und Durchführung des effektiven und effizienten Betriebes. Weiterhin werden Veranstaltungen organisiert und unter immobilienwirtschaftlichen Gesichtspunkten sportaffine Gewerbe bei Priorität des Leistungssports akquiriert. Sanierungs-, Um- und Neubauvorhaben werden durchgeführt und geplant. Auch die Unterhaltung der Sportplätze, -hallen und der Schwimmhalle auf dem Gelände sind weitere Inhalte des Produktes. Weiterhin werden Havarien und Störungen in technischen Bereichen beseitigt, die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften wie Gemeindeunfallversicherungsverband gesichert und Sanierungs-, Um- und Neubauvorhaben geplant.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Beschluss der SVV vom 21.05.2008 (DS 07/SVV/1060)

Ziele

Förderung des Leistungssports, Bereitstellen der Sportanlagen für den Schulsport in den Leistungssportarten, Förderung des Vereinssports

Zielgruppen

Schülerinnen/Schüler, Studentinnen/Studenten, Auszubildende

wesentliche Leistungen

BgA Bewirtschaftung von Sportanlagen

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42420 Sportareal Luftschiffhafen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	981.200	981.200	0	1.242.400	943.000	943.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	981.200	981.200	0	1.242.400	943.000	943.000
11	- Personalaufwendungen	221.100	221.100	0	220.800	223.800	227.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	586.000	586.000	0	1.089.000	1.094.300	1.099.800
14	- Abschreibungen	1.044.100	1.044.100	0	1.080.600	711.700	709.900
15	- Transferaufwendungen	968.700	968.700	0	1.384.600	1.368.400	1.351.600
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.819.900	2.819.900	0	3.775.000	3.398.200	3.388.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.838.700	-1.838.700	0	-2.532.600	-2.455.200	-2.445.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.838.700	-1.838.700	0	-2.532.600	-2.455.200	-2.445.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.838.700	-1.838.700	0	-2.532.600	-2.455.200	-2.445.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.840.700	-1.840.700	0	-2.534.600	-2.457.200	-2.447.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	899.800	899.800	0	1.170.000	870.600	870.600
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.096.500	1.096.500	0	1.133.000	764.100	762.300

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42420 Sportareal Luftschiffhafen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	12.671.500	12.671.500	0	0	0	967.200	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.671.500	12.671.500	0	0	0	967.200	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.265.200	1.265.200	0	302.200	302.200	967.200	0	171.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	11.636.300	11.636.300	0	0	0	84.000	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.901.500	12.901.500	0	302.200	302.200	1.051.200	0	171.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-230.000	-230.000	0	-302.200	-302.200	-84.000	0	-171.000

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42420 Sportareal Luftschiffhafen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
21000002 Ersatzneubau Werferhaus									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	30.000	30.000	0	0	0	532.500	0	0	562.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	30.000	0	0	0	532.500	0	0	750.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-187.500
0721001130102 Umbau und Sanierung Kanuzentrum / OSP									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	675.200	675.200	0	0	0	382.200	0	0	2.999.400
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	875.200	875.200	0	302.200	302.200	382.200	0	171.000	4.377.600
= Saldo	-200.000	-200.000	0	-302.200	-302.200	0	0	-171.000	-1.378.200
0821000900001 Investitionszuschuss für Luftschiffhafen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	84.000	0	0	84.000
= Saldo	0	0	0	0	0	-84.000	0	0	-84.000
0921009110102 Sporthalle Luftschiffhafen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.636.300	11.636.300	0	0	0	0	0	0	13.500.186
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	11.636.300	11.636.300	0	0	0	0	0	0	13.500.186
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1021001130101 Sanierung Turnhalle LSH									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	350.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
1021001180101 Errichtung einer Hypoxieanlage Schwimmkanal Am Luftschiffhafen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	270.000	270.000	0	0	0	0	0	0	270.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	300.000
= Saldo	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	-30.000

Produktbereich 42 Sportförderung
 Produktgruppe 424 Sportstätten und Bäder
 Produkt 42420 Sportareal Luftschiffhafen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 21 - komm. Dietmar Weiberlenn

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
21000001 Schießstand Moderner Fünfkampf									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	60.000	60.000	0	0	0	52.500	0	0	112.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.000	60.000	0	0	0	52.500	0	0	150.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-37.500

Produktbereich	51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe	511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
49 - Oliver Graumann

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Charakteristisch für das Produkt sind Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen sowie die Vorbereitung und Durchführung von integrierten städtebaulichen Maßnahmen in ausgewählten Wohnsiedlungen in Plattenbauweise.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch, Beschlüsse der SVV, Einkommenssteuergesetz, intern

Ziele

Beseitigung städtebaulicher Missstände und Funktionsschwächen. Entwicklung brachliegender Flächen entsprechend den Zielen der Sanierung und Entwicklung. Bauliche, funktionale und soziale Stabilisierung und Aufwertung benachteiligter Stadtquartiere.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Besucherinnen/Besucher, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer

wesentliche Leistungen

Soziale Stadt Stern / Drewitz
Stadterweiterung Süd
Pdm. Mitte Herstellung
Potsdamer Mitte Neuordnung Verkehr
Babelsberg
Bornstedter Feld
Gew. Babelsberg

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
Sanierungsgebiete	0,00 Anz	7,00 Anz	7,00 Anz
Entwicklungsbereiche	0,00 Anz	3,00 Anz	3,00 Anz
große Neubaugebiete	0,00 Anz	4,00 Anz	4,00 Anz
Einzelmaßnahmen der Stadterneuerung	0,00 Anz	2,00 Anz	3,00 Anz
Anteil Aufwendungen Produkt 51106 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	3,31 %
Anteil Erträge Produkt 51106 an Gesamterträgen LHP	0,00 %	0,00 %	2,16 %

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 49 - Oliver Graumann

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.173.900	10.173.900	0	8.498.000	8.621.000	8.741.600
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	64.900	64.900	0	64.900	64.900	64.900
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	50.000	50.000	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.288.800	10.288.800	0	8.562.900	8.685.900	8.806.500
11	- Personalaufwendungen	1.057.900	1.007.900	-50.000	1.095.100	1.142.800	1.151.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.700	53.700	0	53.600	52.900	48.700
14	- Abschreibungen	14.775.100	14.775.100	0	11.939.400	11.656.000	11.621.100
15	- Transferaufwendungen	336.500	336.500	0	793.800	1.083.600	1.373.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	87.000	87.000	0	90.300	10.300	10.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.310.200	16.260.200	-50.000	13.972.200	13.945.600	14.204.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-6.021.400	-5.971.400	50.000	-5.409.300	-5.259.700	-5.398.400
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	195.000	195.000	0	195.000	195.000	195.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-195.000	-195.000	0	-195.000	-195.000	-195.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-6.216.400	-6.166.400	50.000	-5.604.300	-5.454.700	-5.593.400
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-6.216.400	-6.166.400	50.000	-5.604.300	-5.454.700	-5.593.400
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.900	41.900	0	42.400	42.900	43.400
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.258.300	-6.208.300	50.000	-5.646.700	-5.497.600	-5.636.800
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	10.285.300	10.285.300	0	8.559.400	8.682.400	8.803.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	14.275.100	14.275.100	0	11.597.400	11.656.000	11.621.100

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 49 - Oliver Graumann

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	10.679.500	10.407.500	-272.000	0	0	5.046.600	4.608.200	5.133.300
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.679.500	10.407.500	-272.000	0	0	5.046.600	4.608.200	5.133.300
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	15.252.800	13.172.800	-2.080.000	0	0	7.502.400	6.198.500	8.311.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	15.252.800	13.172.800	-2.080.000	0	0	7.502.400	6.198.500	8.311.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.573.300	-2.765.300	1.808.000	0	0	-2.455.800	-1.590.300	-3.177.700

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 49 - Oliver Graumann

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0749001110103 Gesamtmaßnahme Stern / Drewitz Soziale Stadt mit Stadtteilschule									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.569.000	1.569.000	0	0	0	820.000	820.000	820.000	7.620.524
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.244.000	2.244.000	0	0	0	1.242.000	1.092.000	1.392.000	11.674.122
= Saldo	-675.000	-675.000	0	0	0	-422.000	-272.000	-572.000	-4.053.598
0749001110104 Gesamtmaßnahme Waldstadt									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	1.500.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.000	10.000	0	0	0	10.000	10.000	10.000	2.364.967
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000	-10.000	-10.000	-864.967
0749001110105 Soziale Stadt - Innenstadt									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	150.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	322.400
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	-172.400
0749001110106 Soziale Stadt Schlaatz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.300	133.300	0	0	0	103.300	103.300	103.300	1.443.200
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	174.000	-26.000	0	0	155.000	103.300	103.300	2.032.600
= Saldo	-66.700	-40.700	26.000	0	0	-51.700	0	0	-589.400
0749001110107 Sanierungsmaßnahmen Holländer Viertel									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	500.000	629.440
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	15.000	15.000	0	0	0	15.000	15.000	515.000	906.954
= Saldo	-15.000	-15.000	0	0	0	-15.000	-15.000	-15.000	-277.514
0749001110108 Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Nord									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	486.050
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	30.000	30.000	0	0	0	35.000	35.000	0	853.580
= Saldo	-30.000	-30.000	0	0	0	-35.000	-35.000	0	-367.530

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 49 - Oliver Graumann

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0749001110109 Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Süd / Potsdamer Mitte									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.854.400	6.854.400	0	0	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	33.887.383
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.746.400	7.955.400	-791.000	0	0	3.990.000	3.450.000	3.950.000	45.670.541
= Saldo	-1.892.000	-1.101.000	791.000	0	0	-1.490.000	-950.000	-1.450.000	-11.783.158
0749001110112 Optimierung Straßenbahntrasse mit neuer Brücke									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	9.679.576
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	269.000	0	-269.000	0	0	100.000	45.000	0	15.955.239
= Saldo	-269.000	0	269.000	0	0	-100.000	-45.000	0	-6.275.663
0749001110113 Sanierungsmaßnahmen - Sanierungsgebiet Babelsberg									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.224.000	952.000	-272.000	0	0	912.000	490.000	570.000	9.206.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.530.000	1.190.000	-340.000	0	0	1.140.000	620.000	752.000	12.029.287
= Saldo	-306.000	-238.000	68.000	0	0	-228.000	-130.000	-182.000	-2.823.287
0749001110115 Sanierungsgebiet Schiffbauergasse ZKS									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	3.170.168
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.170.600	516.600	-654.000	0	0	5.000	50.000	850.000	11.859.300
= Saldo	-1.170.600	-516.600	654.000	0	0	-5.000	-50.000	-850.000	-8.689.132
0749001110116 Sanierungsmaßnahmen "Am Kanal / Stadtmauer"									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	820.000	820.000	0	0	0	640.000	640.000	640.000	3.265.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	884.000	884.000	0	0	0	669.100	663.300	678.700	4.082.570
= Saldo	-64.000	-64.000	0	0	0	-29.100	-23.300	-38.700	-817.570
0749003120001 Schaffung von Stellplätzen Entwicklungsgebiet Bornstedter Feld									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 51 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktgruppe 511 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 51106 Stadterneuerung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 49 - Oliver Graumann

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	30.000
0849001110101 Modernisierung / Instandsetzung Dritter Stadtgebiet Potsdam									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	25.000	25.000	0	0	0	25.000	25.000	25.000	196.886
= Saldo	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-196.886
0949001110102 EU-Programm für Geschäftsstraßenmanagement									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	78.800	78.800	0	0	0	71.300	54.900	0	358.438
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	88.800	88.800	0	0	0	81.300	54.900	0	446.740
= Saldo	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000	0	0	-88.302
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	1.320.000
- Summe der investiven Auszahlungen	35.000	35.000	0	0	0	35.000	35.000	35.000	2.173.104
= Saldo	-35.000	-35.000	0	0	0	-35.000	-35.000	-35.000	-853.104

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung
 Produkt 52100 Bauordnung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 46 - Andreas Goetzmann

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Durchführung von Vorhaben auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts sowie Erklärungen der unteren Bauaufsichtsbehörde, dass dem beabsichtigten Bauvorhaben nach den geltenden Vorschriften keine Hindernisse entgegenstehen als auch die Sicherung des öffentlichen Bauordnungsrechts im Rahmen von ordnungsbehördlichen Verfahren. Es werden Stellungnahmen bei Klageverfahren auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts erstellt und die Landeshauptstadt Potsdam wird vor Gericht in Klage- und Eilverfahren prozessual vertreten.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

Brandenburgische Bauordnung, Baugesetzbuch

Ziele

Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Vorbereitung und Durchführung von Investitionen auf dem Gebiet des öffentlichen Baurechts. Abwendung von Gefährdungen bei der Errichtung und Nutzung baulicher Anlagen. Ermöglichung einer wirksamen Rechtsverfolgung.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Fachbereiche, Verwaltungsführung, andere Verwaltungen, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

Beratung und Information zu bauordnungsrechtlichen Angelegenheiten
 Bescheide und Bescheinigungen zu Anträgen für bauliche Investitionen
 Sicherung des Bauordnungsrechts

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
Verwaltungsverfahren gesamt	3.630,00 Anz	3.560,00 Anz	3.400,00 Anz
Baugenehmigungsverfahren gesamt	1.181,00 Anz	1.160,00 Anz	1.300,00 Anz
Anteil Sonderbauten an Baugenehmigungsverfahren	10,58 %	10,00 %	15,00 %
Anteil Baugenehmigungsverfahren mit Bearbeitungszeit bis sechs Monate	80,00 %	85,00 %	85,00 %
Widersprüche an Baugenehmigungsverfahren	206,00 Anz	200,00 Anz	200,00 Anz
Anteil erfolgreicher Widersprüche an Baugenehmigungsverfahren	18,50 %	15,00 %	15,00 %
Kostendeckungsgrad Gesamtprodukt	99,20 %	100,00 %	95,87 %
Anteil Genehmigungsgebühren an Gesamterträgen	97,86 %	99,00 %	98,00 %
Anteil vereinfachte Baugenehmigungen an Baugenehmigungsverfahren	2,70 %	1,30 %	1,50 %
Baugenehmigungsverfahren je Mitarbeiter	63,00 Anz	60,00 Anz	60,00 Anz
Stellenausstattung laut Stellenplan	39,50 VZE	41,50 VZE	38,50 VZE
Anteil Aufwendungen Produkt 52100 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	0,45 %
Anteil Erträge Produkt 52100 an Gesamterträgen LHP	0,00 %	0,00 %	0,45 %

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 521 Bau- und Grundstücksordnung
 Produkt 52100 Bauordnung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 46 - Andreas Goetzmann

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.100.000	2.100.000	0	2.100.000	2.100.000	2.100.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	30.000	30.000	0	30.000	30.000	15.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.135.000	2.135.000	0	2.135.000	2.135.000	2.120.000
11	- Personalaufwendungen	2.044.100	1.994.100	-50.000	2.020.800	2.076.600	2.115.700
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	103.400	103.400	0	104.200	103.100	101.300
14	- Abschreibungen	100	100	0	100	100	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.900	9.900	0	9.900	9.900	10.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.157.500	2.107.500	-50.000	2.135.000	2.189.700	2.227.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-22.500	27.500	50.000	0	-54.700	-107.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-22.500	27.500	50.000	0	-54.700	-107.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-22.500	27.500	50.000	0	-54.700	-107.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	119.500	119.500	0	119.200	119.200	119.200
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-142.000	-92.000	50.000	-119.200	-173.900	-226.200
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	100	100	0	100	100	0

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 522 Wohnbauförderung
 Produkt 52201 Wohnen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 38 - Anke Latacz-Blume

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Vermittlung von sozial angemessenen Wohnbedingungen für Berechtigte.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung, staatliche Auftragsangelegenheiten (übertragene Aufgaben)

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Wohngeldgesetz

Ziele

Sicherung sozial angemessener Wohnbedingungen für berechtigte Bürger.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner

wesentliche Leistungen

- Mietspiegel
- Mietpreisüberwachung
- Führen des Wohnungskatasters
- Kontrolle des Wohnungsbestandes
- Entscheidung über Wohnberechtigung
- Massnahmen zur Wohnungsvermittlung
- Prüfung und Gewährleistung der Subjektförderdrung
- Miet- und Lastenzuschuss

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 52 Bauen und Wohnen
 Produktgruppe 522 Wohnbauförderung
 Produkt 52201 Wohnen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 38 - Anke Latacz-Blume

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000
11	- Personalaufwendungen	1.095.600	1.045.600	-50.000	1.101.400	1.097.200	1.076.900
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.900	2.900	0	2.900	3.100	2.900
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	109.000	109.000	0	109.000	109.000	109.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.207.500	1.157.500	-50.000	1.213.300	1.209.300	1.188.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.192.500	-1.142.500	50.000	-1.198.300	-1.194.300	-1.173.800
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.192.500	-1.142.500	50.000	-1.198.300	-1.194.300	-1.173.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.192.500	-1.142.500	50.000	-1.198.300	-1.194.300	-1.173.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	143.300	143.300	0	153.300	143.300	153.300
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.335.800	-1.285.800	50.000	-1.351.600	-1.337.600	-1.327.100
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen
Produkt	54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
47 - komm. Norbert Praetzel

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Bestandteile dieses Produktes sind Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Straßenverkehrstechnik, Straßenverkehrsanlagen, Verkehrszeichen/Verkehrsorganisation, Straßenbeleuchtungsanlagen, Verkehrsleitsystemen, Brücken, Ingenieurbauwerken sowie Seiten- und Randstreifen einschließlich Bepflanzung, Oberflächenentwässerung auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Bundesfernstraßengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalabgabengesetz Land Brandenburg, Baugesetzbuch, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Bundesfernstraßengesetz, Brandenburgisches Straßengesetz, Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen vom 22.11.2001, Erschließungsbeitragssatzung vom 15.11.2004, Straßenausbaubeitragssatzung vom 19.05.2006

Ziele

Erfüllung der Aufgaben, die der Landeshauptstadt Potsdam als Trägerin der öffentlichen Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam. Umsetzung der Barcelona-Ziele zur Herstellung von behindertengerechten Straßenverkehrsanlagen.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Besucherinnen/Besucher, Kinder, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer

wesentliche Leistungen

Unterhaltungsleistungen Straßenbegleitgrün
 Unterhaltungsleistungen Straßenbäume
 Bauliche Unterhaltung, Instandsetzung, Neubau Fahrbahn N.
 Geh- u. Radwege
 Betriebliche Unterhaltung ohne Straßenentwässerung
 Straßenaufsicht u. -begehung
 Unterhalt. u. Bet. Verkehrstechnik
 Unterhalt. u. Bet. Verkehrsleitsysteme
 Unterhaltung Verkehrszeichen
 Unterhaltung u. Betrieb Straßenbeleuchtung
 Unterhaltungsleistungen Straßenbäume

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			
Verkehrsfläche	7.524.263,00 m ²	7.524.263,00 m ²	7.524.263,00 m ²
Lichtpunkte	14.800,00 Anz	14.900,00 Anz	15.256,00 Anz
Lichtsignalanlagen	110,00 Anz	111,00 Anz	114,00 Anz
Straßenbäume	36.500,00 Anz	36.500,00 Anz	37.500,00 Anz
Kosten der Unterhaltung je qm Straße	0,28 EUR	0,30 EUR	0,46 EUR
Kosten der Unterhaltung je Lichtpunkt	148,88 EUR	154,86 EUR	156,93 EUR
Kosten der Unterhaltung je Lichtsignalanlage	8.509,28 EUR	7.554,87 EUR	9.777,67 EUR
Kosten der Unterhaltung je Straßenbaum	21,22 EUR	22,61 EUR	20,41 EUR
Stellenausstattung laut Stellenplan	72,91 VZE	68,87 VZE	72,75 VZE
Anteil Aufwendungen Produkt 54100 an Gesamtaufwendungen LHP	7.524.263,00 %	0,00 %	3,60 %

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	Verantwortliche/r Leiter/in: 47 - komm. Norbert Praetzel
Produktgruppe	541 Gemeindestraßen	
Produkt	54100 Gemeindestraßen	

Anteil Erträge Produkt 54100 an Gesamterträgen LHP	14.800,00 %	0,00 %	0,76 %

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.893.500	2.893.500	0	3.096.200	3.121.100	3.036.100
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	258.900	258.900	0	256.400	256.200	232.400
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.000	37.000	0	37.000	37.800	37.800
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	350.300	350.300	0	350.300	350.300	350.300
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.539.700	3.539.700	0	3.739.900	3.765.400	3.656.600
11	- Personalaufwendungen	3.553.800	3.553.800	0	3.708.400	3.756.700	3.809.600
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.052.800	6.052.800	0	5.978.400	5.450.500	5.823.400
14	- Abschreibungen	5.102.500	5.102.500	0	5.364.700	5.435.400	5.375.900
15	- Transferaufwendungen	40.800	40.800	0	82.400	84.200	85.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.899.300	2.899.300	0	2.899.300	2.899.300	2.919.300
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.649.200	17.649.200	0	18.033.200	17.626.100	18.014.100
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-14.109.500	-14.109.500	0	-14.293.300	-13.860.700	-14.357.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-14.112.500	-14.112.500	0	-14.296.300	-13.863.700	-14.360.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-14.112.500	-14.112.500	0	-14.296.300	-13.863.700	-14.360.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	88.800	88.800	0	88.800	88.800	88.800
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	281.700	281.700	0	281.700	281.700	281.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-14.305.400	-14.305.400	0	-14.489.200	-14.056.600	-14.553.400
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	3.104.700	3.104.700	0	3.304.900	3.329.600	3.220.800
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	5.102.500	5.102.500	0	5.364.700	5.435.400	5.375.900

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.488.000	1.488.000	0	0	0	600.000	450.000	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	5.638.400	5.638.400	0	0	0	1.538.500	848.700	591.000
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.126.400	7.126.400	0	0	0	2.138.500	1.298.700	591.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.177.300	5.927.300	-250.000	1.586.000	1.586.000	3.624.000	2.551.000	1.201.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	1.995.000	1.885.000	-110.000	0	0	470.000	416.300	458.500
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	70.000	70.000	0	0	0	70.000	70.000	70.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	140.000	140.000	0	0	0	140.000	115.000	115.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.382.300	8.022.300	-360.000	1.586.000	1.586.000	4.304.000	3.152.300	1.844.500
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.255.900	-895.900	360.000	-1.586.000	-1.586.000	-2.165.500	-1.853.600	-1.253.500

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
47000009 Erschließung B-Plan 11/12									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400.000	400.000	0	0	0	200.000	200.000	200.000	1.000.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	800.000
= Saldo	200.000	200.000	0	-200.000	-200.000	0	0	0	200.000
0647000143102 div. BA für Busring im OT Groß Glienicke									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	480.000	480.000	0	0	0	245.000	0	0	725.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	480.000	480.000	0	0	0	245.000	0	0	1.638.400
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-913.400
0747000140001 Erwerb von Straßenland - Gemeindestraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	70.000	70.000	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000
= Saldo	-70.000	-70.000	0	0	0	-70.000	-70.000	-70.000	-70.000
0747000140003 Ersatzinvestitionen Beleuchtungsanlagen Gemeindestraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	112.500	112.500	0	0	0	187.500	243.700	286.000	112.500
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.000	250.000	0	0	0	325.000	381.300	423.500	400.000
= Saldo	-137.500	-137.500	0	0	0	-137.500	-137.600	-137.500	-287.500
0747000140103 Mangerstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.973.600	1.973.600	0	0	0	0	0	0	2.126.600
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.679.900	1.679.900	0	0	0	0	0	0	2.264.852
= Saldo	293.700	293.700	0	0	0	0	0	0	-138.252
0747000142001 Reiherbergstraße / Gestaltung Vorplatz, Ausbau, Einfahrt Th.-Münzer Str., Bushaltestellen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	250.000	0	-250.000	0	0	250.000	0	0	280.000

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	-250.000	0	250.000	0	0	-250.000	0	0	-280.000
0747001140101 Umbau L 40									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	288.000	288.000	0	0	0	0	0	0	9.505.851
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	350.000	350.000	0	0	0	0	0	0	26.367.834
= Saldo	-62.000	-62.000	0	0	0	0	0	0	-16.861.983
0747003120001 Schaffung von Stellplätze aus Ablösebeträgen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	80.000	80.000	0	0	0	80.000	80.000	80.000	160.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.000	80.000	0	0	0	80.000	80.000	80.000	80.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000
0747003140001 Behindertengerechter Umbau Haltestellen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	500.000	500.000	0	0	0	300.000	300.000	300.000	500.000
= Saldo	-500.000	-500.000	0	0	0	-300.000	-300.000	-300.000	-500.000
0747003140003 Verkehrssystemmanagement - Gemeindestraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	0	0	0	115.000	102.000	135.000	1.246.387
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-115.000	-102.000	-135.000	-1.246.387
0747003140010 Verkehrsrechner / Verkehrssystemmanagement									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	125.000	125.000	0	0	0	125.000	100.000	100.000	652.256
= Saldo	-125.000	-125.000	0	0	0	-125.000	-100.000	-100.000	-652.256
0747005990001 Refinanzierung von Straßenausbaubeiträgen an Träger									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.600.000	1.600.000	0	0	0	25.000	25.000	25.000	2.975.393
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.600.000	1.600.000	0	0	0	25.000	25.000	25.000	3.231.380

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-255.987
0847001990001 Luftreinhalteplan-Gemeindestraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	179.700	179.700	0	0	0	0	0	0	498.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	290.000	290.000	0	0	0	0	0	0	778.900
= Saldo	-110.300	-110.300	0	0	0	0	0	0	-280.200
0947000114101 Bahnübergang Schlänitzsee									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	209.000
= Saldo	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	-209.000
0947000140103 Umsetzung Radverkehrskonzept									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0	140.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	352.000	352.000	0	0	0	500.000	500.000	353.000	2.204.002
= Saldo	-212.000	-212.000	0	0	0	-500.000	-500.000	-353.000	-2.064.002
1047000140104 Gartenstadt Drewitz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	300.000	0	0	0	600.000	450.000	0	1.350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.000	400.000	0	800.000	800.000	800.000	750.000	0	2.000.000
= Saldo	-100.000	-100.000	0	-800.000	-800.000	-200.000	-300.000	0	-650.000
1147004140101 Bertinistraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	400.000	400.000	0	0	0	301.000	0	0	701.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	499.000	499.000	0	586.000	586.000	586.000	0	0	1.101.000
= Saldo	-99.000	-99.000	0	-586.000	-586.000	-285.000	0	0	-400.000
1147004140102 Charlottenstraße (Zufahrt Klinikum)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.172.600	1.172.600	0	0	0	0	0	0	1.267.800
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.046.400	1.046.400	0	0	0	0	0	0	1.446.019
= Saldo	126.200	126.200	0	0	0	0	0	0	-178.219
1247004140101 Leistikowstraße									

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	178.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	240.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-62.000
1247004140102 Am Neuen Garten									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	800.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	1.300.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
47000004 Refinanzierung Straßenbau B-Plan 54 an ETBF									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	110.000	0	-110.000	0	0	110.000	0	0	110.000
= Saldo	-110.000	0	110.000	0	0	-110.000	0	0	-110.000
47000005 Am Neuen Garten									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	500.000	300.000	0	800.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	548.000	619.000	133.000	1.300.000
= Saldo	0	0	0	0	0	-48.000	-319.000	-133.000	-500.000
47000006 Behlerstraße									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze									
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	30.000	30.000	0	0	0	25.000	25.000	25.000	30.000

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 541 Gemeindestraßen
 Produkt 54100 Gemeindestraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
= Saldo	-30.000	-30.000	0	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-30.000

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54300 Landesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Bestandteile dieses Produktes sind Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Straßenverkehrstechnik, Straßenverkehrsanlagen, Verkehrszeichen/Verkehrsorganisation, Straßenbeleuchtungsanlagen, Verkehrsleitsystemen, Brücken, Ingenieurbauwerken sowie Seiten- und Randstreifen einschließlich Bepflanzung, Oberflächenentwässerung auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Bundesfernstraßengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalabgabengesetz Land Brandenburg, Baugesetzbuch, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Bundesfernstraßengesetz, Brandenburgisches Straßengesetz, Satzung über Sondernutzung an öffentlichen Straßen vom 22.11.2001, Erschließungsbeitragssatzung vom 15.11.2004, Straßenausbaubeitragssatzung vom 19.05.2006

Ziele

Erfüllung der Aufgaben, die der Landeshauptstadt Potsdam als Trägerin der öffentlichen Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam. Umsetzung der Barcelona-Ziele zur Herstellung von behindertengerechten Straßenverkehrsanlagen.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Besucherinnen/Besucher, Kinder, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer

wesentliche Leistungen

Unterhaltungsleistungen Straßenbegleitgrün
 Unterhaltungsleistungen Straßenbäume
 Bauliche Unterhaltung, Instandsetzung, Neubau Fahrbahn
 Geh- u. Radwege
 Betriebliche Unterhaltung ohne Straßenentwässerung
 Straßenaufsicht, -begehung
 Unterhaltung und Betrieb Verkehrstechnik
 Unterhaltung u. Betrieb Verkehrsleitsysteme
 Unterhaltung Verkehrszeichen
 Unterhaltung und Betrieb Straßenbeleuchtung
 Landesstraßen

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54300 Landesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.900	166.900	0	149.700	138.800	136.000
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	0	300	200	200
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.700	168.700	0	151.500	140.500	137.700
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	411.100	411.100	0	411.100	413.600	413.600
14	- Abschreibungen	597.500	597.500	0	571.800	562.100	567.200
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.500	2.500	0	500	500	500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.011.100	1.011.100	0	983.400	976.200	981.300
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-842.400	-842.400	0	-831.900	-835.700	-843.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	8.000	8.000	0	8.000	500	500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-8.000	-8.000	0	-8.000	-500	-500
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-850.400	-850.400	0	-839.900	-836.200	-844.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-850.400	-850.400	0	-839.900	-836.200	-844.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-850.400	-850.400	0	-839.900	-836.200	-844.100
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	168.300	168.300	0	151.100	140.200	137.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	597.500	597.500	0	571.800	562.100	567.200

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54300 Landesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	128.000	128.000	0	0	0	4.600.000	6.600.000	2.000.000
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	128.000	128.000	0	0	0	4.600.000	6.600.000	2.000.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	155.000	1.605.000	1.450.000	0	20.612.000	5.992.000	9.590.000	3.360.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	155.000	1.605.000	1.450.000	0	20.612.000	5.992.000	9.590.000	3.360.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-27.000	-1.477.000	-1.450.000	0	-20.612.000	-1.392.000	-2.990.000	-1.360.000

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 543 Landesstraßen
 Produkt 54300 Landesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
47000040 Umbau L 40 / NA 2.2 B (stadteinwärts)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	4.600.000	6.600.000	2.000.000	13.200.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	1.450.000	1.450.000	0	20.612.000	5.922.000	9.430.000	3.260.000	22.062.000
= Saldo	0	-1.450.000	-1.450.000	0	-20.612.000	-1.322.000	-2.830.000	-1.260.000	-8.862.000
0747003140005 Verkehrssystemmanagement Landesstraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	27.000	27.000	0	0	0	70.000	160.000	100.000	677.000
= Saldo	-27.000	-27.000	0	0	0	-70.000	-160.000	-100.000	-677.000
0947001990102 Luftreinhalteplan - Landesstraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	128.000	128.000	0	0	0	0	0	0	142.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	128.000	128.000	0	0	0	0	0	0	241.800
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-99.800

Produktbereich	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	544 Bundesstraßen
Produkt	54400 Bundesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
47 - komm. Norbert Praetzel

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Bestandteile dieses Produktes sind Planung, Bau, Unterhaltung und Betrieb von Straßenverkehrstechnik, Straßenverkehrsanlagen, Verkehrszeichen/Verkehrsorganisation, Straßenbeleuchtungsanlagen, Verkehrsleitsystemen, Brücken, Ingenieurbauwerken sowie Seiten- und Randstreifen einschließlich Bepflanzung, Oberflächenentwässerung auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Bundesfernstraßengesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalabgabengesetz Land Brandenburg, Baugesetzbuch, Eisenbahnkreuzungsgesetz, Bundesfernstraßengesetz, Brandenburgisches Straßengesetz, Erschließungsbeitragssatzung vom 15.11.2004, Straßenausbaubeitragssatzung vom 19.05.2006

Ziele

Erfüllung der Aufgaben, die der Landeshauptstadt Potsdam als Trägerin der öffentlichen Straßenbaulast nach den gesetzlichen Vorschriften obliegen. Umsetzung des Radverkehrskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam. Umsetzung der Barcelona-Ziele zur Herstellung von behindertengerechten Straßenverkehrsanlagen.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Besucherinnen/Besucher, Kinder, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer

wesentliche Leistungen

- Unterhaltungsleistungen Straßenbegleitgrün
- Unterhaltungsleistungen Straßenbäume
- Bauliche Unterhaltung, Instandsetzung, Neubau Fahrbahn
- Geh- u. Radwege
- Betriebliche Unterhaltung ohne Straßenentwässerung
- Straßenaufsicht u. -begehung
- Unterhaltung und Betrieb Verkehrstechnik
- Unterhaltung u. Betrieb Verkehrsleitsysteme
- Unterhaltung Verkehrszeichen
- Unterhaltung u. Betrieb Straßenbeleuchtung

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54400 Bundesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.423.800	1.423.800	0	1.009.800	936.100	883.700
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	155.500	155.500	0	155.500	155.500	155.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	300	300	0	300	300	300
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.579.600	1.579.600	0	1.165.600	1.091.900	1.039.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	738.200	738.200	0	382.200	415.200	415.200
14	- Abschreibungen	1.866.000	1.866.000	0	1.819.600	1.753.700	1.701.900
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	69.500	69.500	0	69.500	71.500	69.500
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.673.700	2.673.700	0	2.271.300	2.240.400	2.186.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.094.100	-1.094.100	0	-1.105.700	-1.148.500	-1.147.100
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	500	500	0	8.000	500	500
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-500	-500	0	-8.000	-500	-500
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.094.600	-1.094.600	0	-1.113.700	-1.149.000	-1.147.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.094.600	-1.094.600	0	-1.113.700	-1.149.000	-1.147.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.094.600	-1.094.600	0	-1.113.700	-1.149.000	-1.147.600
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	1.189.200	1.189.200	0	1.125.200	1.051.500	999.100
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.866.000	1.866.000	0	1.819.600	1.753.700	1.701.900

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54400 Bundesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	512.900	512.900	0	0	0	0	0	54.400
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	512.900	512.900	0	0	0	0	0	54.400
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.173.700	1.173.700	0	0	0	383.000	111.500	348.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.173.700	1.173.700	0	0	0	383.000	111.500	348.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-660.800	-660.800	0	0	0	-383.000	-111.500	-293.600

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54400 Bundesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0747003140006 Verkehrssystemmanagement Bundesstraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	239.000	239.000	0	0	0	363.000	91.500	228.000	1.541.136
= Saldo	-239.000	-239.000	0	0	0	-363.000	-91.500	-228.000	-1.541.136
0847001990002 Luftreinhalteplan-Bundesstraßen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	138.900	138.900	0	0	0	0	0	0	751.900
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	280.700	280.700	0	0	0	0	0	0	1.104.650
= Saldo	-141.800	-141.800	0	0	0	0	0	0	-352.750
0947001990101 Luftreinhalteplan-Bundesstraßen-Anteil öffentlicher Verkehr-									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60.000	60.000	0	0	0	0	0	0	219.272
= Saldo	-60.000	-60.000	0	0	0	0	0	0	-219.272
1047009140101 B273 - Potsdamer Str. (Lärminderungsmaßnahmen)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	374.000	374.000	0	0	0	0	0	0	425.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	574.000	574.000	0	0	0	0	0	0	905.000
= Saldo	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	-480.000
47000007 Umbau Leipziger Dreieck									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	54.400	54.400
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	100.000	320.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	-45.600	-265.600
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 544 Bundesstraßen
 Produkt 54400 Bundesstraßen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000
= Saldo	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung
 Produkt 54502 Winterdienst

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Gegenstand des Produktes ist die Sicherstellung der Durchführung des Straßenwinterdienstes auf ausgewählten Fahrbahnen, Radwegen, Gehwegen und Treppen.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Bundesfernstraßengesetz, Brandenburgisches Straßengesetz, Brandenburgische Bauordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Landeshauptstadt Potsdam, Dienstleistungsverträge

Ziele

Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf ausgewählten Bereichen der Straßen und den Nebenanlagen gemäß der Leistungsfähigkeit.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland

wesentliche Leistungen

Winterdienst umlagefähig
 Winterdienst nicht umlagefähig
 Winterdienst allgemein

Kennzahlen

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Leistungskilometer	0,00 km	16.600,00 km	0,00 km
Kosten je Leistungskilometer	0,00 EUR	66,36 EUR	0,00 EUR
Anteil Aufwendungen Produkt 54502 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	0,33 %
Anteil Erträge Produkt 54502 an Gesamterträgen LHP	0,00 %	0,00 %	0,17 %

Produktbereich 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktgruppe 545 Straßenreinigung
 Produkt 54502 Winterdienst

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	826.800	826.800	0	935.000	850.000	850.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	826.800	826.800	0	935.000	850.000	850.000
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.124.600	1.554.600	430.000	1.124.600	1.124.600	1.124.600
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.124.600	1.554.600	430.000	1.124.600	1.124.600	1.124.600
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-297.800	-727.800	-430.000	-189.600	-274.600	-274.600
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-297.800	-727.800	-430.000	-189.600	-274.600	-274.600
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-297.800	-727.800	-430.000	-189.600	-274.600	-274.600
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	93.700	93.700	0	93.700	93.700	93.700
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-391.500	-821.500	-430.000	-283.300	-368.300	-368.300
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
 Produkt 55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Erhaltung und Erweiterung stadtbildprägender Grünstrukturen sowie die Bereitstellung eines vielfältigen und verkehrssicheren Spielangebotes; den Erhalt eines vitalen, ortsbildprägenden Baumbestandes; die Unterhaltung der Gartendenkmäler einschließlich der Koordinierung von Veranstaltungen auf der Freundschaftsinsel; die Umsetzung des Ufer- und Radwegekonzeptes; grünplanerische Beiträge zur Stadtplanung sowie die Teilnahme an Wettbewerben und Sonderprojekten zur Thematik öffentliches Grün in der Landeshauptstadt Potsdam. Bei der Produkterstellung wird die Integration von Menschen mit Behinderung in den Arbeitsalltag gefördert. Zusätzlich werden außerhalb der unmittelbaren Pflichtaufgaben arbeitsmarktpolitische Fördermaßnahmen in Anspruch genommen, koordiniert und betreut.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz, Nachbarschaftsgesetz, Vermögensgesetz, Gerätesicherheitsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kinderspielplatzsatzung vom 23.06.2006, zahlreiche Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Ziele

Bereitstellung attraktiver Grün- und Erholungsanlagen, Herstellung und Gewährleistung der Verkehrs- und Betriebssicherheit in den Anlagen, Gewährleistung der Sauberkeit und des Pflegestandards der städtischen Grünflächen unter Berücksichtigung ökonomischer Gesichtspunkte, Erhalt eines vitalen, ortsbildprägenden Baumbestandes, Entwicklung eines Spielplatzprogramms für die bedarfsgerechte Versorgung mit Spielangeboten unter Berücksichtigung generationsübergreifender Aspekte, Einbringung grünplanerischer Inhalte für die weitere Stadtentwicklung

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Besucherinnen/Besucher, Kinder, Fachbereiche, andere Verwaltungen, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

Unterhaltungsleistungen an öffentlichen Spiel- und Bewegungsflächen
 Bau und Instandsetzung öffentlicher Spiel- und Bewegungsflächen
 Unterhaltung und Bewirtschaftung Volkspark und Lustgarten
 Bau und Instandsetzung öffentlicher Grünanlagen, Freiflächen u. Parks
 Unterhaltungsleistungen Grünanlagen, Freiflächen u. Parks
 Springbrunnen
 Unterhaltungsleistungen Bäume auf Grünflächen
 Erstellung von Flächenentwicklungskonzepten

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			
Grünflächenpflege - in Eigenregie	140,90 ha	141,60 ha	144,30 ha
Grünflächenpflege - in Fremdvergabe	113,70 ha	116,70 ha	154,60 ha
Gartendenkmale (ausschließlich in Eigenregie)	31,00 ha	31,00 ha	22,40 ha
Anzahl Kinderspielplätze	128,00 Anz	132,00 Anz	132,00 Anz
Anzahl Flächenbäume	50.000,00 Anz	50.000,00 Anz	50.000,00 Anz
Eigenleistungen - Kosten qm/a Grünflächen (III-IV)	0,94 EUR	1,02 EUR	0,77 EUR
Eigenleistungen - Kosten qm/a Gartendenkmale (I-II)	2,23 EUR	2,40 EUR	2,67 EUR
Fremdleistungen - Kosten qm/a Grünflächen (III-IV)	0,70 EUR	0,70 EUR	0,70 EUR
Fremdleistungen - Kosten Stück/a Baumpflege (Grünfläche)	6,79 EUR	8,24 EUR	8,11 EUR
Fremdleistungen - Kosten je Spielplatz	1.366,35 EUR	1.421,58 EUR	2.776,75 EUR
Spielplatzfläche	0,00 m ²	0,00 m ²	298.426,00 m ²

Produktbereich	55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe	551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt	55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
47 - komm. Norbert Praetzel

Gesamtunterhaltungskosten Spielplätze	0,00 EUR	0,00 EUR	290.000,00 EUR
Stellenausstattung laut Stellenplan	46,69 VZE	56,63 VZE	57,15 VZE
Anteil Aufwendungen Produkt 55100 an Gesamtaufwendungen LHP	140,90 %	0,00 %	1,48 %
Anteil Erträge Produkt 55100 an Gesamterträgen LHP	113,70 %	0,00 %	0,18 %
Anteil öffentl. Grün/Gesamtfläche Stadt Potsdam	31,00 %	0,00 %	2,88 %

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
 Produkt 55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	175.000	175.000	0	232.400	305.700	328.400
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	412.000	412.000	0	411.000	411.000	411.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	110.600	110.600	0	110.600	110.600	110.600
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	55.400	55.400	0	38.000	38.000	38.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	105.000	105.000	0	105.000	105.000	105.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	858.000	858.000	0	897.000	970.300	993.000
11	- Personalaufwendungen	2.794.100	2.794.100	0	2.875.800	2.919.100	2.974.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.216.700	3.216.700	0	2.916.500	2.889.200	2.871.800
14	- Abschreibungen	1.054.600	1.054.600	0	1.038.600	1.041.200	1.013.700
15	- Transferaufwendungen	5.400	5.400	0	5.400	5.400	5.400
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	86.000	86.000	0	75.000	75.000	75.000
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.156.800	7.156.800	0	6.911.300	6.929.900	6.940.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-6.298.800	-6.298.800	0	-6.014.300	-5.959.600	-5.947.200
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-6.298.800	-6.298.800	0	-6.014.300	-5.959.600	-5.947.200
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-6.298.800	-6.298.800	0	-6.014.300	-5.959.600	-5.947.200
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	243.100	243.100	0	243.100	243.100	243.100
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-6.541.900	-6.541.900	0	-6.257.400	-6.202.700	-6.190.300
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	159.600	159.600	0	217.000	290.300	313.000
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.060.000	1.060.000	0	1.044.000	1.046.600	1.019.100

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
 Produkt 55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.853.000	1.853.000	0	0	0	1.610.000	460.000	10.000
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.853.000	1.853.000	0	0	0	1.610.000	460.000	10.000
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.503.000	2.503.000	0	2.166.000	2.166.000	2.306.000	865.000	65.000
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.267.400	828.400	-1.439.000	0	3.220.200	2.035.000	2.161.000	4.061.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.000	15.000	0	0	0	20.000	20.000	20.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.785.400	3.346.400	-1.439.000	2.166.000	5.386.200	4.361.000	3.046.000	4.146.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.932.400	-1.493.400	1.439.000	-2.166.000	-5.386.200	-2.751.000	-2.586.000	-4.136.000

Produktbereich 55 Natur- und Landschaftspflege
 Produktgruppe 551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
 Produkt 55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
 47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0647000123101 Ankauf Uferweg im OT Groß Glienicke									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.698.000	259.000	-1.439.000	0	1.439.000	1.439.000	152.000	2.000.000	4.220.731
= Saldo	-1.698.000	-259.000	1.439.000	0	-1.439.000	-1.439.000	-152.000	-2.000.000	-4.220.731
0747000120001 Erwerb von Grundstücken im Bereich Grünflächen / BP 125 Uferzone Griebnitzsee									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	439.400	439.400	0	0	1.781.200	512.000	1.809.000	1.861.000	5.803.383
= Saldo	-439.400	-439.400	0	0	-1.781.200	-512.000	-1.809.000	-1.861.000	-5.803.383
0747000140007 Sanierung Spielplätze Bereich Grünflächen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	90.000	90.000	0	0	0	100.000	100.000	50.000	90.000
= Saldo	-90.000	-90.000	0	0	0	-100.000	-100.000	-50.000	-90.000
0947001120101 Uferweg / Auslaufbauwerk Havelbucht									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	543.000	543.000	0	0	0	0	0	0	543.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	583.000	583.000	0	0	0	0	0	0	638.000
= Saldo	-40.000	-40.000	0	0	0	0	0	0	-95.000
1047000140104 Gartenstadt Drewitz									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	300.000	300.000	0	0	0	600.000	450.000	0	1.350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	400.000	400.000	0	800.000	800.000	800.000	750.000	0	2.000.000
= Saldo	-100.000	-100.000	0	-800.000	-800.000	-200.000	-300.000	0	-650.000
1047000140105 Ankauf Grundstücke Uferwege aus B-Plänen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

55 Natur- und Landschaftspflege
551 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
55100 Öffentliches Grün/Landschaftsbau

Verantwortliche/r Leiter/in:
47 - komm. Norbert Praetzel

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	130.000	130.000	0	0	0	84.000	200.000	200.000	130.000
= Saldo	-130.000	-130.000	0	0	0	-84.000	-200.000	-200.000	-130.000
1147000120101 Uferweg Nuthepark - Vorderkappe									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	500.000
= Saldo	0	0	0	0	0	0	0	0	-500.000
47000003 Lindenallee Straße am Neuen Palais									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	80.000	80.000	0	0	0	25.000	0	0	105.000
= Saldo	-80.000	-80.000	0	0	0	-25.000	0	0	-105.000
47000008 Uferweg Nuthepark - Vorderkappe									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.000.000	1.000.000	0	0	0	1.000.000	0	0	2.000.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.300.000	1.300.000	0	1.366.000	1.366.000	1.366.000	0	0	2.666.000
= Saldo	-300.000	-300.000	0	-1.366.000	-1.366.000	-366.000	0	0	-666.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	10.000	10.000	0	0	0	10.000	10.000	10.000	10.000
- Summe der investiven Auszahlungen	65.000	65.000	0	0	0	35.000	35.000	35.000	65.000
= Saldo	-55.000	-55.000	0	0	0	-25.000	-25.000	-25.000	-55.000

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Klimaschutzmaßnahmen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 910 - Klaus-Peter Linke

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben des Klimaschutzes, insbesondere die Überwachung von klimatisch wirksamen Qualitätszielen zum Schutz des örtlichen Klimas als Lebensgrundlage des Menschen im Rahmen der behördlichen Zuständigkeit sowie die Umsetzung fachlicher Anforderungen bei Bau-, Planungs- und Zulassungsverfahren. Die Koordinierungsstelle Klimaschutz ist Partner für alle Vorhaben, die der Verminderung des Kohlendioxid-(CO₂) Ausstoßes in Potsdam dienen.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

Grundgesetz, Bundesnaturschutzgesetz, Brandenburgisches Naturschutzgesetz, Baugesetzbuch, Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Kyoto-Protokoll, klima- und energiepolitische Ziele der EU, Klimapakete der Bundesregierung, Beschlüsse 95/057 und 06/SVV/0230 Klimabündnismitgliedschaft und Erstellung von Klimaschutzberichten, 07/SVV/0221 Entwicklung eines Maßnahmenpaketes zur mittelfristigen und dauerhaften Reduktion von Kohlendioxidemissionen um 20%

Ziele

Vermeidung von Beeinträchtigungen des Klimas, Verringerung klimaschädlicher Einwirkungen, Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung, insbesondere durch Nutzung erneuerbarer Energien, Schutz und Verbesserung des örtlichen Klimas; Beratung, Begleitung, Unterstützung, Entwicklung und Durchführung modellhafter Projekte im Bereich der lokalen Vermeidung bzw. Reduzierung von CO₂-Emissionen sowie dem Aufbau einer nachhaltigen Energieversorgung.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Einwohnerinnen/Einwohner Umland, Unternehmerinnen/Unternehmer, Besucherinnen/Besucher, Menschen mit Behinderungen, Migrantinnen/Migranten, Kinder, Jugendliche, Seniorinnen/Senioren, Schülerinnen/Schüler, Auszubildende, Studentinnen/Studenten, Leistungsberechtigte, Fachbereiche, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, andere Verwaltungen, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer, Stadtverordnetenversammlung, Eltern, Städtische GmbH, Zuwendungsempfänger

wesentliche Leistungen

Klimaschutzmaßnahmen

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 56 Umweltschutz
 Produktgruppe 561 Umweltschutzmaßnahmen
 Produkt 56101 Klimaschutzmaßnahmen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 910 - Klaus-Peter Linke

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.000	11.000	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.000	11.000	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	153.200	153.200	0	154.300	156.700	161.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.300	91.300	0	79.200	72.600	72.600
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	155.000	120.000	-35.000	250.000	250.000	250.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.800	14.800	0	14.800	5.800	5.800
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	414.300	379.300	-35.000	498.300	485.100	489.700
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-403.300	-368.300	35.000	-498.300	-485.100	-489.700
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-403.300	-368.300	35.000	-498.300	-485.100	-489.700
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-403.300	-368.300	35.000	-498.300	-485.100	-489.700
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.000	8.000	0	8.000	8.000	8.000
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-411.300	-376.300	35.000	-506.300	-493.100	-497.700
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57100 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 903 - Stefan Frerichs

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Förderung der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes Potsdam durch Initiierung und Durchführung von Projekten sowie durch Erbringung von Serviceleistungen auf der Grundlage konzeptioneller Arbeit.

Aufgabenklassifizierung

freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe, Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg

Ziele

Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft der Landeshauptstadt Potsdam.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Unternehmerinnen/Unternehmer, Fachbereiche, Verwaltungsführung, andere Verwaltungen, Grundstückseigentümerinnen/Grundstückseigentümer, Stadtverordnetenversammlung

wesentliche Leistungen

Konzepte und Maßnahmen zur Wirtschaftsförderung
 Verwaltungsverfahren von wirtschaftlicher Relevanz
 Serviceleistungen für Unternehmen, Unternehmensgründer, Investoren und Bürger

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			
Bearbeitete Projekte	67,00 Anz	85,00 Anz	90,00 Anz
Bearbeitete Servicefälle	3.325,00 Anz	3.700,00 Anz	3.000,00 Anz
Stückkosten Projekte	9.056,33 EUR	8.381,48 EUR	9.942,83 EUR
Stückkosten Servicefälle	79,52 EUR	65,23 EUR	90,07 EUR
Stellenausstattung laut Stellenplan	12,30 VZE	14,50 VZE	13,00 VZE
Anteil Aufwendungen Produkt 57100 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	0,49 %
Anteil Erträge Produkt 57100 an Gesamterträge LHP	0,00 %	0,00 %	0,20 %

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57100 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 903 - Stefan Frerichs

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	968.900	968.900	0	901.900	901.900	901.900
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	968.900	968.900	0	901.900	901.900	901.900
11	- Personalaufwendungen	720.300	720.300	0	738.800	759.200	758.400
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	320.900	300.900	-20.000	370.800	365.000	364.000
14	- Abschreibungen	1.700	1.700	0	3.400	4.800	6.000
15	- Transferaufwendungen	1.260.400	1.260.400	0	1.262.900	1.272.900	1.282.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	84.900	84.900	0	17.900	17.900	17.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.388.200	2.368.200	-20.000	2.393.800	2.419.800	2.429.200
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-1.419.300	-1.399.300	20.000	-1.491.900	-1.517.900	-1.527.300
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-1.419.300	-1.399.300	20.000	-1.491.900	-1.517.900	-1.527.300
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-1.419.300	-1.399.300	20.000	-1.491.900	-1.517.900	-1.527.300
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.600	37.600	0	37.600	37.600	37.600
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-1.456.900	-1.436.900	20.000	-1.529.500	-1.555.500	-1.564.900
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	898.400	898.400	0	898.400	898.400	898.400
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	1.123.100	1.123.100	0	1.124.800	1.126.200	1.127.400

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57100 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 903 - Stefan Frerichs

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	50.000	50.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.000	5.000	0	0	0	5.000	5.000	5.000
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	55.000	55.000	0	0	0	55.000	55.000	55.000
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-55.000	-55.000	0	0	0	-55.000	-55.000	-55.000

Produktbereich 57 Wirtschaft und Tourismus
 Produktgruppe 571 Wirtschaftsförderung
 Produkt 57100 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche/r Leiter/in:
 903 - Stefan Frerichs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
0903000110001 Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	50.000	50.000	0	0	0	50.000	50.000	50.000	50.000
= Saldo	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
+ Summe der investiven Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Summe der investiven Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000
= Saldo	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000

Produktbereich	61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe	611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt	61101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche/r Leiter/in:
11 - n. n.

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

In diesem Produkt werden Zuweisungen aus dem allgemeinen Steuerverbund dargestellt, die der Landeshauptstadt ohne haushaltsrechtliche Zweckbindung aus dem Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetz (FAG Bbg) zur Verfügung gestellt werden und aufgrund der gesamtstädtischen Relevanz diesem zentralen Produkt zuzuordnen sind. Über die Verwendung dieser Mittel entscheidet die LHP selbstverantwortlich. Die bedeutendsten allgemeinen Zuweisungen sind u.a.

- * Schlüsselzuweisungen,
- * Pauschale Zuweisungen für investive Maßnahmen,
- * Schullastenausgleich

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassung Brandenburg, Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Haushaltssatzung

Ziele

Sicherstellung der finanziellen Rahmenbedingungen zur Wahrnehmung der kommunalen Aufgabenerledigung.

Zielgruppen

Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

wesentliche Leistungen

allgemeine Zuweisungen, Finanzaufweisungen, Bedarfszuweisungen

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
Kennzahlen			
Erträge aus Schlüsselzuweisungen	89.796.666,00 EUR	86.056.700,00 EUR	86.607.500,00 EUR
Schlüsselzuweisungen pro Einwohner	587,04 EUR	562,59 EUR	560,18 EUR
Anteil der Schlüsselzuweisungen an Gesamterträgen	20,56 %	20,30 %	18,78 %
Anteil Aufwendungen Produkt 61101 an Gesamtaufwendungen LHP	0,00 %	0,00 %	0,00 %
Anteil Erträge an Produkt 61101 an Gesamterträge LHP	0,00 %	0,00 %	27,07 %

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	19.276.500	19.276.500	0	18.952.000	18.952.000	18.952.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.820.500	109.820.500	0	111.998.100	114.169.100	114.645.500
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.097.000	129.097.000	0	130.950.100	133.121.100	133.597.500
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	129.097.000	129.097.000	0	130.950.100	133.121.100	133.597.500
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	129.097.000	129.097.000	0	130.950.100	133.121.100	133.597.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	129.097.000	129.097.000	0	130.950.100	133.121.100	133.597.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	129.097.000	129.097.000	0	130.950.100	133.121.100	133.597.500
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	7.044.900	7.044.900	0	7.835.100	8.527.400	9.191.300
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.670.200	15.670.200	0	0	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	15.670.200	15.670.200	0	0	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	2.024.300	0	-2.024.300	0	0	315.300	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.024.300	0	-2.024.300	0	0	315.300	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	13.645.900	15.670.200	2.024.300	0	0	16.165.200	16.383.300	16.422.800

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 611 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
 Produkt 61101 Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
80000001 allgemeine Deckungsreserve									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.709.000	0	-1.709.000	0	0	0	0	0	0
= Saldo	-1.709.000	0	1.709.000	0	0	0	0	0	0
0711003992001 Deckungsreserve Golm									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	315.300	0	-315.300	0	0	315.300	0	0	0
= Saldo	-315.300	0	315.300	0	0	-315.300	0	0	0
0711006900001 Zuweisung vom Land Investpauschale gem.FAG									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.670.200	15.670.200	0	0	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800	15.670.200
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	15.670.200	15.670.200	0	0	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800	15.670.200

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Produktbeschreibung

Produktbeschreibung

Das Produkt umfasst die Verwaltung von Zinserträgen, kurz- und mittelfristige Liquiditäts- und Kassenwirtschaftsplanung, Geldanlagen aus dem Kassenbestand, Verstärkung des Kassenbestandes, Verwaltung bereits aufgenommener Investitionskredite, Durchführung von Umschuldungen, Aufnahme neuer Investitionskredite und ggf. Abschluss von Zinsderivaten.

Aufgabenklassifizierung

pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe

Auftragsgrundlage

Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Haushaltssatzung, Beschluss Stadtverordnetenversammlung bzw. Hauptausschuss zur Kreditaufnahme

Ziele

Ziele sind die optimale Verwaltung der Kassenmittel, niedrige Zinsbelastung aus aufgenommenen Investitionskrediten, Besorgung günstiger Investitionskredite für die Landeshauptstadt Potsdam und den KIS und ein optimales Kreditportfolio.

Zielgruppen

Einwohnerinnen/Einwohner, Fachbereiche, Verwaltungsführung, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter

wesentliche Leistungen

Schuldendienst

	Ist 2008	Plan 2010	Plan 2011
<u>Kennzahlen</u>			

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Teilergebnishaushalt - Nachtrag		Ansatz 2011			Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) Weniger(-)	2012	2013	2014
Ertrags- und Aufwandsarten		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.496.100	2.496.100	0	2.445.800	2.352.600	2.266.900
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.496.100	2.496.100	0	2.445.800	2.352.600	2.266.900
11	- Personalaufwendungen	0	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Abschreibungen	7.500.000	7.500.000	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.800	23.800	0	18.600	16.100	11.900
17	= Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.523.800	7.523.800	0	7.518.600	7.516.100	7.511.900
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= 10. - 17.)	-5.027.700	-5.027.700	0	-5.072.800	-5.163.500	-5.245.000
19	+ Zinsen und sonstige Finanzerträge	258.900	258.900	0	250.100	90.100	40.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.964.100	4.883.600	-80.500	5.033.500	4.731.200	4.553.000
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-4.705.200	-4.624.700	80.500	-4.783.400	-4.641.100	-4.513.000
22	= Ordentliches Ergebnis (= 18. + 21.)	-9.732.900	-9.652.400	80.500	-9.856.200	-9.804.600	-9.758.000
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= 22. + 25.)	-9.732.900	-9.652.400	80.500	-9.856.200	-9.804.600	-9.758.000
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
29	= Gesamtergebnis des Teilhaushalts	-9.732.900	-9.652.400	80.500	-9.856.200	-9.804.600	-9.758.000
	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
30	nicht zahlungswirksame Erträge	0	0	0	0	0	0
31	nicht zahlungswirksame Aufwendungen	7.500.000	7.500.000	0	7.500.000	7.500.000	7.500.000

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Teilfinanzhaushalt – Nachtrag (Investitionsmaßnahmen)		Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr		
		Alt	Neu	Mehr(+) / Weniger(-)	Alt	Neu	2012	2013	2014
Einzahlungs- und Auszahlungsarten		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0
2	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0	0	0	0	0	0	0	0
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
5	+ Einzahlungen aus Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
6	+ Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300
8	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300
9	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300

Produktbereich 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktgruppe 612 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 61200 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortliche/r Leiter/in:
 11 - n. n.

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ansatz 2011			VE 2011		Planung Haushaltsjahr			Gesamt Invest
	Alt	Neu	Mehr (+) / Weniger (-)	Alt	Neu	2012	2013	2014	Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	10
80000002 Erstattung Tilgungsleistung vom KIS (Ausleihungen)									
+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300	2.337.700
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0	0	0	0	0
= Saldo	2.337.700	2.337.700	0	0	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300	2.337.700

5. Investitionsplan - Nachtrag

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0647000123101 Ankauf Uferweg im OT Groß Glienicke										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.698.000	259.000	-1.439.000	1.439.000	152.000	2.000.000	370.731	0	1.439.000	4.220.731
Zu-/Überschuss	-1.698.000	-259.000	1.439.000	-1.439.000	-152.000	-2.000.000	-370.731	0	-1.439.000	-4.220.731
0647000140001 Blindeneinrichtung LSA										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000
0647000143102 div. BA für Busring im OT Groß Glienicke										
Einzahlungen	480.000	480.000	0	245.000	0	0	0	0	0	725.000
Auszahlungen	480.000	480.000	0	245.000	0	0	913.360	0	0	1.638.400
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	-913.360	0	0	-913.400
0703000180001 Messestand für Öffentlichkeitsarbeit - Wirtschaftsförderung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
0711003110101 Investitionszuschuss - Öffentlicher Personennahverkehr										
Einzahlungen	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0711003110102 Investitionszuschuss - ÖPNV für mehrheitlich städtische Gesellschaften										
Einzahlungen	3.024.800	3.024.800	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	0	0	3.024.800
Auszahlungen	3.024.800	3.024.800	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	0	0	0	3.024.800
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0711003992001 Deckungsreserve Golm										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	315.300	0	-315.300	315.300	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-315.300	0	315.300	-315.300	0	0	0	0	0	0
0711006900001 Zuweisung vom Land Investpauschale gem.FAG										
Einzahlungen	15.670.200	15.670.200	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800	0	0	0	15.670.200
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	15.670.200	15.670.200	0	16.480.500	16.383.300	16.422.800	0	0	0	15.670.200
0715000170001 Zentraler Fuhrpark - Kauf von Fahrzeugen und Ausrüstungen										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	-20.000	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000
0715000180001 Druckerei Erwerb von Neugeräten										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	-15.000
0715000180003 Ausstattung Zentrale Dienste										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	0	60.000	60.000	60.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	0	-60.000	-60.000	-60.000	0	0	0	-50.000
0719006130001 Einnahmen aus Grundstücksverkäufe durch FIS										
Einzahlungen	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	5.890.700
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	11.315.000	5.890.700	-5.424.300	7.951.000	1.500.000	1.500.000	0	0	0	5.890.700
0721000180005 Ausstattung Sportplätze										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
0721000180006 Ausstattung sonstige Sportstätten (Sporthallen)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
0721001130102 Umbau und Sanierung Kanuzentrum / OSP										
Einzahlungen	675.200	675.200	0	382.200	0	0	1.942.000	0	0	2.999.400
Auszahlungen	875.200	875.200	0	382.200	0	171.000	2.949.200	302.200	302.200	4.377.600
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	0	0	0	-171.000	-1.007.200	-302.200	-302.200	-1.378.200
0724000180001 Ausstattung Breite Straße Potsdam - Museum										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	22.500	12.500	12.500	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-22.500	-12.500	-12.500	0	0	0	-15.000
0724000180002 Ausstattungsgegenstände Museum, Naturkunde und Umwelt										
Einzahlungen	2.500	2.500	0	2.500	2.500	2.500	0	0	0	2.500
Auszahlungen	7.500	7.500	0	6.700	11.700	11.700	0	0	0	7.500

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-4.200	-9.200	-9.200	0	0	0	-5.000
0724000180003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens Museum Geschichte und Kunst										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	8.300	8.300	8.300	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-8.300	-8.300	-8.300	0	0	0	-10.000
0724001110102 Altes Rathaus Reko / Hüllensanierung										
Einzahlungen	895.400	895.400	0	0	0	0	0	0	0	895.400
Auszahlungen	895.400	895.400	0	0	0	0	0	0	0	895.400
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0727000180001 Ausstattung SLB / Software										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	38.000	38.000	0	38.000	38.000	38.000	0	0	0	38.000
Zu-/Überschuss	-38.000	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000	0	0	0	-38.000
0729000180001 Ausstattung und Instrumente Musikschule										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.600	8.600	0	0	0	0	0	0	0	65.400
Zu-/Überschuss	-8.600	-8.600	0	0	0	0	0	0	0	-65.400
0732000110001 Grundlizenz Software Standesamt										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	3.000	3.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0	0	6.000
Zu-/Überschuss	-3.000	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0	-6.000
0732000180003 Straßenverkehrsangelegenheiten - GwG										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	500	500	0	0	0	0	0	0	0	500
Zu-/Überschuss	-500	-500	0	0	0	0	0	0	0	-500
0735000180001 Ausstattung Verwaltung der Jugendhilfe										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	14.100	14.100	0	12.000	12.000	12.000	0	0	0	14.100
Zu-/Überschuss	-14.100	-14.100	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	0	-14.100
0735000180002 Ausstattung Tagespflegestellen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000	8.000	0	6.000	6.000	6.000	0	0	0	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	0	-6.000	-6.000	-6.000	0	0	0	-8.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0735000180003 Ausstattung Einrichtungen der Jugendarbeit										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	12.000	12.000	12.000	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-12.000	-12.000	-12.000	0	0	0	-15.000
0735001110101 Jugendclub "OFF LINE"										
Einzahlungen	239.000	239.000	0	0	0	0	200.000	0	0	439.000
Auszahlungen	299.000	299.000	0	36.000	0	0	340.000	0	0	675.000
Zu-/Überschuss	-60.000	-60.000	0	-36.000	0	0	-140.000	0	0	-236.000
0737000170002 Löschwasserbrunnen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	30.000	30.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	-30.000
0738000180005 Ausstattung FB 38										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.500	1.500	0	1.500	1.500	1.500	0	0	0	1.500
Zu-/Überschuss	-1.500	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500	0	0	0	-1.500
0738003990001 Baumaßnahmen aus Ausgleichszahlungen Ersatzmaßnahmen										
Einzahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0738003990002 Baumaßnahmen aus Ausgleichszahlung Sammelmaßnahmen										
Einzahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0742000180001 Ausstattung / Messinstrumente Kataster und Vermessung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.400	4.400	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	4.400
Zu-/Überschuss	-4.400	-4.400	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-4.400
0742000180002 FB Kataster und Vermessung - Lizenzen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0	-2.000
0742003180001 Ausstattung Kataster und Vermessung / Landesaufgabe § 3 GO										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Auszahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0742003180002 FB 42 Kataster und Vermessung, Ausstattung GWG										
Einzahlungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0	0	7.000
Auszahlungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	7.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0742003990001 Ausgaben Umliegungsverfahren Kataster und Vermessung										
Einzahlungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	50.000
Auszahlungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0747000120001 Erwerb von Grundstücken im Bereich Grünflächen / BP 125 Uferzone Griebnitzsee										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	439.400	439.400	0	512.000	1.809.000	1.861.000	1.181.983	0	1.781.200	5.803.383
Zu-/Überschuss	-439.400	-439.400	0	-512.000	-1.809.000	-1.861.000	-1.181.983	0	-1.781.200	-5.803.383
0747000140001 Erwerb von Straßenland - Gemeindestraßen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000	0	0	0	70.000
Zu-/Überschuss	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0	0	-70.000
0747000140003 Ersatzinvestitionen Beleuchtungsanlagen Gemeindestraßen										
Einzahlungen	112.500	112.500	0	187.500	243.700	286.000	0	0	0	112.500
Auszahlungen	250.000	250.000	0	325.000	381.300	423.500	0	0	0	400.000
Zu-/Überschuss	-137.500	-137.500	0	-137.500	-137.600	-137.500	0	0	0	-287.500
0747000140007 Sanierung Spielplätze Bereich Grünflächen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	90.000	90.000	0	100.000	100.000	50.000	0	0	0	90.000
Zu-/Überschuss	-90.000	-90.000	0	-100.000	-100.000	-50.000	0	0	0	-90.000
0747000140008 Sanierungsmaßnahmen an Friedhofsmauern										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	45.000	45.000	0	30.000	30.000	30.000	0	0	0	45.000
Zu-/Überschuss	-45.000	-45.000	0	-30.000	-30.000	-30.000	0	0	0	-45.000
0747000140103 Mangerstraße										
Einzahlungen	1.973.600	1.973.600	0	0	0	0	153.000	0	0	2.126.600
Auszahlungen	1.679.900	1.679.900	0	0	0	0	584.952	0	0	2.264.852

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	293.700	293.700	0	0	0	0	-431.952	0	0	-138.252
0747000142001 Reiherbergstraße / Gestaltung Vorplatz, Ausbau, Einfahrt Th.-Münzer Str., Bushaltestellen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	250.000	0	-250.000	250.000	0	0	28.956	0	0	280.000
Zu-/Überschuss	-250.000	0	250.000	-250.000	0	0	-28.956	0	0	-280.000
0747000170001 Ausstattung, Ausrüstung Bereich Grünflächen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	15.000	15.000	15.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	0	0	0	-10.000
0747000170003 Parkautomaten - Parkeinrichtungen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	70.000	70.000	0	70.000	70.000	70.000	0	0	0	70.000
Zu-/Überschuss	-70.000	-70.000	0	-70.000	-70.000	-70.000	0	0	0	-70.000
0747000180004 Werkzeuge Meisterei										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
0747000990005 Rückzahlung von Fördermitteln										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0	-15.000
0747001140101 Umbau L 40										
Einzahlungen	288.000	288.000	0	0	0	0	9.217.851	0	0	9.505.851
Auszahlungen	350.000	350.000	0	0	0	0	26.017.834	0	0	26.367.834
Zu-/Überschuss	-62.000	-62.000	0	0	0	0	-16.799.983	0	0	-16.861.983
0747003120001 Schaffung von Stellplätze aus Ablösebeträgen										
Einzahlungen	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0	160.000
Auszahlungen	80.000	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0	0	80.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	80.000
0747003140001 Behindertengerechter Umbau Haltestellen										
Einzahlungen	500.000	500.000	0	300.000	300.000	300.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen	500.000	500.000	0	300.000	300.000	300.000	0	0	0	500.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0747003140002 Ausbau Parkleitsystem										
Einzahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Auszahlungen	20.000	20.000	0	20.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0747003140003 Verkehrssystemmanagement - Gemeindestraßen										
Einzahlungen	37.500	37.500	0	61.900	94.500	99.900	418.600	0	0	712.400
Auszahlungen	50.000	50.000	0	115.000	102.000	135.000	844.387	0	0	1.246.387
Zu-/Überschuss	-12.500	-12.500	0	-53.100	-7.500	-35.100	-425.787	0	0	-533.987
0747003140004 Gestaltung Kinderspielplätze aus Spenden -Bereich Grünflächen										
Einzahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0747003140005 Verkehrssystemmanagement Landesstraßen										
Einzahlungen	25.800	25.800	0	52.500	120.000	75.000	403.700	0	0	677.000
Auszahlungen	27.000	27.000	0	70.000	160.000	100.000	320.000	0	0	677.000
Zu-/Überschuss	-1.200	-1.200	0	-17.500	-40.000	-25.000	83.700	0	0	0
0747003140006 Verkehrssystemmanagement Bundesstraßen										
Einzahlungen	159.300	159.300	0	183.700	70.300	109.400	374.100	0	0	896.800
Auszahlungen	239.000	239.000	0	363.000	91.500	228.000	619.636	0	0	1.541.136
Zu-/Überschuss	-79.700	-79.700	0	-179.300	-21.200	-118.600	-245.536	0	0	-644.336
0747003140010 Verkehrsrechner / Verkehrssystemmanagement										
Einzahlungen	93.700	93.700	0	93.700	75.000	75.000	219.700	0	0	557.100
Auszahlungen	125.000	125.000	0	125.000	100.000	100.000	185.705	0	0	652.256
Zu-/Überschuss	-31.300	-31.300	0	-31.300	-25.000	-25.000	33.995	0	0	-95.156
0747005990001 Refinanzierung von Straßenausbaubeiträgen an Träger										
Einzahlungen	1.600.000	1.600.000	0	25.000	25.000	25.000	1.300.393	0	0	2.975.393
Auszahlungen	1.600.000	1.600.000	0	25.000	25.000	25.000	1.556.380	0	0	3.231.380
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	-255.987	0	0	-255.987
0749000180001 Ausstattung untere Denkmalschutzbehörde										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	2.000	0	2.000	2.000	2.000	0	0	0	2.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0	0	-2.000
0749001110101 Wohnumfeldverbesserung Neubaugebiete										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	2.108.104	0	0	2.148.104
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-2.108.104	0	0	-2.148.104
0749001110103 Gesamtmaßnahme Stern / Drewitz Soziale Stadt mit Stadtteilschule										
Einzahlungen	1.569.000	1.569.000	0	820.000	820.000	820.000	3.591.524	0	0	7.620.524
Auszahlungen	2.244.000	2.244.000	0	1.242.000	1.092.000	1.392.000	5.457.622	0	0	11.674.122
Zu-/Überschuss	-675.000	-675.000	0	-422.000	-272.000	-572.000	-1.866.098	0	0	-4.053.598
0749001110104 Gesamtmaßnahme Waldstadt										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	2.324.967	0	0	2.364.967
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	-2.324.967	0	0	-2.364.967
0749001110105 Soziale Stadt - Innenstadt										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	0	245.710	0	0	322.400
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	0	0	0	-245.710	0	0	-322.400
0749001110106 Soziale Stadt Schlaatz										
Einzahlungen	133.300	133.300	0	103.300	103.300	103.300	1.000.000	0	0	1.443.200
Auszahlungen	200.000	174.000	-26.000	155.000	103.300	103.300	1.341.600	0	0	2.032.600
Zu-/Überschuss	-66.700	-40.700	26.000	-51.700	0	0	-341.600	0	0	-589.400
0749001110107 Sanierungsmaßnahmen Holländer Viertel										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0	500.000
Auszahlungen	15.000	15.000	0	15.000	15.000	515.000	346.954	0	0	906.954
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000	-346.954	0	0	-406.954
0749001110108 Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Nord										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	30.000	30.000	0	35.000	35.000	0	753.580	0	0	853.580
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	0	-35.000	-35.000	0	-753.580	0	0	-853.580
0749001110109 Sanierungsmaßnahmen Stadterweiterung Süd / Potsdamer Mitte										
Einzahlungen	6.854.400	6.854.400	0	2.500.000	2.500.000	2.500.000	19.532.983	0	0	33.887.383
Auszahlungen	8.746.400	7.955.400	-791.000	3.990.000	3.450.000	3.950.000	25.524.141	0	0	45.670.541
Zu-/Überschuss	-1.892.000	-1.101.000	791.000	-1.490.000	-950.000	-1.450.000	-5.991.158	0	0	-11.783.158
0749001110112 Optimierung Straßenbahntrasse mit neuer Brücke										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	6.898.055	0	0	6.898.055
Auszahlungen	269.000	0	-269.000	100.000	45.000	0	15.486.239	0	0	15.955.239

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-269.000	0	269.000	-100.000	-45.000	0	-8.588.184	0	0	-9.057.184
0749001110113 Sanierungsmaßnahmen - Sanierungsgebiet Babelsberg										
Einzahlungen	1.224.000	952.000	-272.000	912.000	490.000	570.000	6.282.000	0	0	9.206.000
Auszahlungen	1.530.000	1.190.000	-340.000	1.140.000	620.000	752.000	7.897.839	0	0	12.029.287
Zu-/Überschuss	-306.000	-238.000	68.000	-228.000	-130.000	-182.000	-1.615.839	0	0	-2.823.287
0749001110115 Sanierungsgebiet Schiffbauergasse ZKS										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	1.585.084	0	0	1.585.084
Auszahlungen	1.170.600	516.600	-654.000	5.000	50.000	850.000	9.944.247	0	0	11.859.300
Zu-/Überschuss	-1.170.600	-516.600	654.000	-5.000	-50.000	-850.000	-8.359.163	0	0	-10.274.216
0749001110116 Sanierungsmaßnahmen "Am Kanal / Stadtmauer"										
Einzahlungen	820.000	820.000	0	640.000	640.000	640.000	525.000	0	0	3.265.000
Auszahlungen	884.000	884.000	0	669.100	663.300	678.700	722.927	0	0	4.082.570
Zu-/Überschuss	-64.000	-64.000	0	-29.100	-23.300	-38.700	-197.927	0	0	-817.570
0803000990001 Aktualisierung und Erweiterung des touristischen Wegeleitsystems										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
0815000180001 Ausstattung Verwaltung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	100.000	0	45.000	0	0	0	0	0	100.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	0	-45.000	0	0	0	0	0	-100.000
0821000110001 Brandschutz und Sicherheitsmaßnahmen an div. Schulen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	30.000	0	3.000.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-30.000	0	-3.000.000	0	0	0	0
0821000110003 div. Schulen Sicherheit/Fenster/Ganztag Maßnahmepaket KIS										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	76.400	76.400	0	0	0	0	0	0	0	76.400
Zu-/Überschuss	-76.400	-76.400	0	0	0	0	0	0	0	-76.400
0821000900001 Investitionszuschuss für Luftschiffhafen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	84.000	0	0	0	0	0	84.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-84.000	0	0	0	0	0	-84.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0821190110001 Schule 19 Brandschutz- und Sanierungsmaßnahmen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.026.200	1.026.200	0	691.000	1.888.000	0	1.832.700	0	0	5.437.900
Zu-/Überschuss	-1.026.200	-1.026.200	0	-691.000	-1.888.000	0	-1.832.700	0	0	-5.437.900
0821710110001 Sanierung "Campus Am Stern"										
Einzahlungen	0	0	0	300.000	504.100	0	0	0	0	804.100
Auszahlungen	1.065.800	1.065.800	0	1.000.000	504.100	0	6.147.226	0	0	9.949.940
Zu-/Überschuss	-1.065.800	-1.065.800	0	-700.000	0	0	-6.147.226	0	0	-9.145.840
0824000180001 Ankaufsetat Sammelgut für Dauerausstellung Museum Geschichte und Kunst										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	13.700	13.700	13.700	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	-13.700	-13.700	-13.700	0	0	0	-15.000
0824000180002 Gedenkstätte Lindenstraße 54 - BGA										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	8.300	8.300	8.300	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-8.300	-8.300	-8.300	0	0	0	-10.000
0824002110101 Altes Rathaus Innensanierung										
Einzahlungen	2.202.600	2.202.600	0	0	0	0	0	0	0	2.202.600
Auszahlungen	4.139.600	4.139.600	0	0	0	0	1.400.000	0	0	5.539.600
Zu-/Überschuss	-1.937.000	-1.937.000	0	0	0	0	-1.400.000	0	0	-3.337.000
0835000110001 Kitas - kleinteilige Brandschutz- u. Sicherheitsmaßnahmen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	250.000	250.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-250.000	-250.000	0	0	0	0
0835000110002 Kita "Kastanienhof" und "Waldorfkindergarten", Walli am Kiez 5-6										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	427.900	197.900	-230.000	230.000	0	0	308.600	0	230.000	736.500
Zu-/Überschuss	-427.900	-197.900	230.000	-230.000	0	0	-308.600	0	-230.000	-736.500
0835000110102 Kita "Spatzenhaus", Sonnentastr. 2-4, Maßnahmepaket KIS										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	285.300	285.300	0	0	0	0	584.365	0	0	1.012.300
Zu-/Überschuss	-285.300	-285.300	0	0	0	0	-584.365	0	0	-1.012.300
0835000110105 Kita Froschkönig, Wall am Kiez 3-4										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	142.600	142.600	0	480.000	250.000	350.000	156.498	0	0	1.695.400
Zu-/Überschuss	-142.600	-142.600	0	-480.000	-250.000	-350.000	-156.498	0	0	-1.695.400
0835000110106 Kita Sternschnuppe, M.-Born-Str. 19/21										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	449.300	449.300	0	630.000	0	550.000	590.900	0	0	2.220.200
Zu-/Überschuss	-449.300	-449.300	0	-630.000	0	-550.000	-590.900	0	0	-2.220.200
0835000110107 Kita Märchenland, P.-Wegner-Str. 2-4										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	356.600	356.600	0	0	200.000	600.000	459.100	0	0	1.615.700
Zu-/Überschuss	-356.600	-356.600	0	0	-200.000	-600.000	-459.100	0	0	-1.615.700
0835000110108 Kita Sonnenschein H.-Marchwitza Ring 53										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	356.600	356.600	0	630.000	0	50.000	636.400	0	0	1.673.000
Zu-/Überschuss	-356.600	-356.600	0	-630.000	0	-50.000	-636.400	0	0	-1.673.000
0838003990001 investiver kommunaler Arten- und Biotopschutz										
Einzahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0847000140104 Öffentliches Grün / Ersatzinvestition Gartendenkmale										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	40.000	40.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	40.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-40.000
0847000180001 Ausstattung und Ausrüstung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	10.000	10.000	10.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000	0	0	0	-10.000
0847000180002 Öffentliches Grün - GWG										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
0847001990001 Luftreinhalteplan-Gemeindestraßen										
Einzahlungen	179.700	179.700	0	0	0	0	319.000	0	0	498.700
Auszahlungen	290.000	290.000	0	0	0	0	488.900	0	0	778.900

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-110.300	-110.300	0	0	0	0	-169.900	0	0	-280.200
0847001990002 Luftreinhalteplan-Bundesstraßen										
Einzahlungen	138.900	138.900	0	0	0	0	613.000	0	0	751.900
Auszahlungen	280.700	280.700	0	0	0	0	823.950	0	0	1.104.650
Zu-/Überschuss	-141.800	-141.800	0	0	0	0	-210.950	0	0	-352.750
0849000180001 Ausstattung Fachbereichsleitung 49										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0	1.000
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0	-1.000
0849000990103 Rückzahlung von Fördermitteln										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	0	0	0	25.000
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	0	0	0	-25.000
0849001110101 Modernisierung / Instandsetzung Dritter Stadtgebiet Potsdam										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.000	25.000	0	25.000	25.000	25.000	15.924	0	0	196.886
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0	-25.000	-25.000	-25.000	-15.924	0	0	-196.886
0903000110001 Förderung kleiner und mittelständischer Unternehmen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0	0	-50.000
0921009110101 Sanierung Karl-Liebknecht-Stadion										
Einzahlungen	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	2.239.004	0	0	7.200.004
Auszahlungen	4.961.000	4.961.000	0	0	0	0	3.039.000	0	0	8.000.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	-799.996	0	0	-799.996
0921009110102 Sporthalle Luftschiffhafen										
Einzahlungen	11.636.300	11.636.300	0	0	0	0	1.863.886	0	0	13.500.186
Auszahlungen	11.636.300	11.636.300	0	0	0	0	1.863.886	0	0	13.500.186
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0921020110101 Grundstückserwerb/Ergänzungsbau Anteil FB 21_GS Ludwig Renn										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.206.400	2.206.400	0	0	0	0	585.000	0	0	2.791.400
Zu-/Überschuss	-2.206.400	-2.206.400	0	0	0	0	-585.000	0	0	-2.791.400

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
0921029110101 Erweiterungsbau Schule Eiche - Grundschule 2										
Einzahlungen	115.800	115.800	0	0	0	0	382.500	0	0	498.300
Auszahlungen	115.800	115.800	0	0	0	0	382.500	0	0	498.300
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0921200110101 Sanierung Schule und Turnhalle GRS am Priesterweg (20)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	142.600	142.600	0	0	0	0	436.400	0	0	579.000
Zu-/Überschuss	-142.600	-142.600	0	0	0	0	-436.400	0	0	-579.000
0921239110101 Energetische Sanierung Zeppelingrundschule (23)										
Einzahlungen	370.900	370.900	0	0	0	0	739.500	0	0	1.110.400
Auszahlungen	370.900	370.900	0	0	0	0	739.500	0	0	1.110.400
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0921330110001 Sanierung GS am Griebnitzsee										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	285.300	285.300	0	515.000	0	0	145.400	0	0	945.700
Zu-/Überschuss	-285.300	-285.300	0	-515.000	0	0	-145.400	0	0	-945.700
0921999110101 Energetische Sanierung Schule Schilfhof										
Einzahlungen	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	594.150	0	0	2.074.250
Auszahlungen	1.480.100	1.480.100	0	0	0	0	594.150	0	0	2.074.250
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0924000110002 Sozio- und Jugendkulturelles Zentrum / Archiv e.V.										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	100.000	0	0	0	0	0	0	0	325.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	0	0	0	0	0	0	0	-325.000
0924000180001 Integriertes Informations- und Werbesystem										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	2.000	2.000	0	0	0	0	0	0	0	4.000
Zu-/Überschuss	-2.000	-2.000	0	0	0	0	0	0	0	-4.000
0924009110101 Sanierung Kulturhaus Babelsberg										
Einzahlungen	255.000	255.000	0	0	0	0	765.000	0	0	1.020.000
Auszahlungen	255.000	255.000	0	0	0	0	765.000	0	0	1.020.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0935000110003 Kita "Kinderland", Bisamkiez 101										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	392.200	392.200	0	0	500.000	550.000	36.400	0	0	1.478.600
Zu-/Überschuss	-392.200	-392.200	0	0	-500.000	-550.000	-36.400	0	0	-1.478.600
0935000110004 Kita "Regenbogenland", Hubertusdamm 50										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	178.300	178.300	0	630.000	0	0	0	0	0	808.300
Zu-/Überschuss	-178.300	-178.300	0	-630.000	0	0	0	0	0	-808.300
0935000110005 Kita Montessori, G.-Simon-Str. 2-4										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	356.600	356.600	0	0	500.000	550.000	28.088	0	0	1.445.517
Zu-/Überschuss	-356.600	-356.600	0	0	-500.000	-550.000	-28.088	0	0	-1.445.517
0935000110006 Hort an der GRS 12, C.-v.-Ossietzky-Str. 37										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	41.000	41.000	0	0	0	0	0	0	0	41.000
Zu-/Überschuss	-41.000	-41.000	0	0	0	0	0	0	0	-41.000
0935000110007 Kita "Zauberwald", Liefelds Grund 27/29										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	427.900	427.900	0	630.000	0	100.000	386.200	0	0	1.544.100
Zu-/Überschuss	-427.900	-427.900	0	-630.000	0	-100.000	-386.200	0	0	-1.544.100
0935009110102 Neubau Kita/Hort Haeckelstraße										
Einzahlungen	268.900	268.900	0	0	0	0	765.000	0	0	1.033.900
Auszahlungen	268.900	268.900	0	0	0	0	765.000	0	0	1.033.900
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0935009110103 Energetische Sanierung und Erweiterung Kita K.-Liebknecht-Str. 113										
Einzahlungen	361.300	361.300	0	0	0	0	446.250	0	0	807.550
Auszahlungen	361.300	361.300	0	0	0	0	446.250	0	0	807.550
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0947000114101 Bahnübergang Schlänitzsee										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	0	189.000	0	0	209.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	0	0	0	-189.000	0	0	-209.000
0947000140103 Umsetzung Radverkehrskonzept										
Einzahlungen	140.000	140.000	0	0	0	0	0	0	0	140.000
Auszahlungen	352.000	352.000	0	500.000	500.000	353.000	396.169	0	0	2.204.002

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-212.000	-212.000	0	-500.000	-500.000	-353.000	-396.169	0	0	-2.064.002
0947001120101 Uferweg / Auslaufbauwerk Havelbucht										
Einzahlungen	543.000	543.000	0	0	0	0	0	0	0	543.000
Auszahlungen	583.000	583.000	0	0	0	0	55.000	0	0	638.000
Zu-/Überschuss	-40.000	-40.000	0	0	0	0	-55.000	0	0	-95.000
0947001140104 Maßnahmen der Trinkwasserversorgung										
Einzahlungen	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Auszahlungen	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0947001140105 Maßnahmen Abwasserentsorgung										
Einzahlungen	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Auszahlungen	2.000.000	2.000.000	0	0	0	0	0	0	0	2.000.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0947001990101 Luftreinhalteplan-Bundesstraßen-Anteil öffentlicher Verkehr-										
Einzahlungen	60.000	60.000	0	0	0	0	159.272	0	0	219.272
Auszahlungen	60.000	60.000	0	0	0	0	159.272	0	0	219.272
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0947001990102 Luftreinhalteplan - Landesstraßen										
Einzahlungen	128.000	128.000	0	0	0	0	14.000	0	0	142.000
Auszahlungen	128.000	128.000	0	0	0	0	113.800	0	0	241.800
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	-99.800	0	0	-99.800
0949001110001 Förderung Weltkulturerbe										
Einzahlungen	984.000	984.000	0	892.900	579.000	198.000	3.383.370	0	0	6.037.270
Auszahlungen	1.093.400	1.093.400	0	992.200	643.400	220.000	1.212.222	0	0	6.705.570
Zu-/Überschuss	-109.400	-109.400	0	-99.300	-64.400	-22.000	2.171.148	0	0	-668.300
0949001110102 EU-Programm für Geschäftsstraßenmanagement										
Einzahlungen	78.800	78.800	0	71.300	54.900	0	153.438	0	0	358.438
Auszahlungen	88.800	88.800	0	81.300	54.900	0	221.740	0	0	446.740
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-10.000	0	0	-68.302	0	0	-88.302
1002000180001 Schaukästen (amtliche Bekanntmachungskästen für OT)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	4.500	1.500	-3.000	4.500	4.500	4.500	0	0	0	1.500
Zu-/Überschuss	-4.500	-1.500	3.000	-4.500	-4.500	-4.500	0	0	0	-1.500

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1016000120001 Erwerb von Grundstücken FIS										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	161.100	1.100	-160.000	907.000	240.000	240.000	0	0	0	1.100
Zu-/Überschuss	-161.100	-1.100	160.000	-907.000	-240.000	-240.000	0	0	0	-1.100
1016000120003 Ankauf Schopenhauerstraße										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	750.000	750.000	0	0	0	0	0	0	0	750.000
Zu-/Überschuss	-750.000	-750.000	0	0	0	0	0	0	0	-750.000
1021000180001 Lehr- und Lernmittel - sonstige schulische Aufgaben										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	14.000	14.000	0	8.000	8.000	8.000	0	0	0	14.000
Zu-/Überschuss	-14.000	-14.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0	0	-14.000
1021000180002 Ausstattung Schülerspeisung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	35.800	35.800	0	17.200	15.600	3.000	0	0	0	35.800
Zu-/Überschuss	-35.800	-35.800	0	-17.200	-15.600	-3.000	0	0	0	-35.800
1021000180003 Ausstattung Wohnheim OSZ										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.700	10.700	0	5.300	3.000	3.000	0	0	0	10.700
Zu-/Überschuss	-10.700	-10.700	0	-5.300	-3.000	-3.000	0	0	0	-10.700
1021000180004 Ausstattung - Wohnheim der Förderschulen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	14.600	14.600	0	8.900	3.000	3.000	0	0	0	14.600
Zu-/Überschuss	-14.600	-14.600	0	-8.900	-3.000	-3.000	0	0	0	-14.600
1021001180101 Errichtung einer Hypoxieanlage Schwimmkanal Am Luftschiffhafen										
Einzahlungen	270.000	270.000	0	0	0	0	0	0	0	270.000
Auszahlungen	300.000	300.000	0	0	0	0	0	0	0	300.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	-30.000
1021010180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte Humboldt-Gymnasium (1)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.000	9.000	0	21.000	10.000	6.000	0	0	0	9.000
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	0	-21.000	-10.000	-6.000	0	0	0	-9.000
1021011180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Humboldt-Gymnasium (1)										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	20.000
Auszahlungen	45.000	45.000	0	0	0	0	0	0	0	45.000
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0	0	0	0	0	0	0	-25.000
1021020180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte GS Ludwig Renn (2)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	10.000	5.000	5.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	-10.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-20.000
1021020180002 Erneuerung PC - Technik, Ludwig Renn GS (2)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-20.000
1021040180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Herrman-von-Helmholz-Gymnasium 4										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	20.000	20.000	0	15.000	20.000	20.000	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	-15.000	-20.000	-20.000	0	0	0	-20.000
1021041180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel H.-von-Helmholtz-Gymnasium (4)										
Einzahlungen	18.500	18.500	0	0	18.500	0	0	0	0	18.500
Auszahlungen	43.500	43.500	0	0	43.500	0	0	0	0	43.500
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000
1021060183001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte GS "Hanna von Pestalozza" (6)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	7.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-7.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000
1021060183002 Erneuerung PC-Technik - GS Hanna-von Pestalozza (6)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
1021070111101 Innensanierung Schulgebäude Regenbogenschule										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	275.000	0	-275.000	275.000	0	0	0	0	275.000	275.000
Zu-/Überschuss	-275.000	0	275.000	-275.000	0	0	0	0	-275.000	-275.000
1021070181001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Regenbogenschule (7)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	5.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-5.000
1021070181002 Erneuerung PC - Technik Regenbogenschule (7)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0
1021080180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS Max Dortu (8)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	3.000	5.000	5.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-3.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-10.000
1021090180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Voltaire-Gesamtschule (9)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.700	10.700	0	12.300	10.000	5.000	0	0	0	10.700
Zu-/Überschuss	-10.700	-10.700	0	-12.300	-10.000	-5.000	0	0	0	-10.700
1021090180002 Erneuerung PC-Technik - Voltaire-Gesamtschule (9)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	20.000	10.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-20.000	-10.000	0	0	0	0
1021091180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Voltaire-Gesamtschule (9)										
Einzahlungen	0	0	0	24.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	54.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
1021100180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Förderschule am Nuthetal (10/30)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.100	10.100	0	34.300	9.800	5.000	0	0	0	10.100
Zu-/Überschuss	-10.100	-10.100	0	-34.300	-9.800	-5.000	0	0	0	-10.100
1021100180002 Erneuerung PC-Technik Förderschule am Nuthetal (10/30)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
1021120180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Gerhard-Hauptmann GS (12)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-5.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1021120180002 Erneuerung PC-Technik - Gerhard-Hauptmann-GS (12)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	0	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	0	0	0	0	0	0	-5.000
1021130180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000	8.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-8.000
1021130180002 Erneuerung PC-Technik - Käthe-Kollwitz-Oberschule (13)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
1021150180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte Schule des zweiten Bildungsweges										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	6.000	6.000	0	6.000	6.000	4.000	0	0	0	6.000
Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	0	-6.000	-6.000	-4.000	0	0	0	-6.000
1021151180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Schule 2. Bildungsweg (15)										
Einzahlungen	20.000	20.000	0	0	20.000	0	0	0	0	20.000
Auszahlungen	45.000	45.000	0	0	45.000	0	0	0	0	45.000
Zu-/Überschuss	-25.000	-25.000	0	0	-25.000	0	0	0	0	-25.000
1021160180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS Bruno H. Bürgel (16)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.000	9.000	0	12.000	5.000	4.000	0	0	0	9.000
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	0	-12.000	-5.000	-4.000	0	0	0	-9.000
1021160180002 Erneuerung PC - Technik GS Bruno H. Bürgel (16)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
1021180180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Fröbelschule (18)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.100	10.100	0	7.200	5.000	5.000	0	0	0	10.100
Zu-/Überschuss	-10.100	-10.100	0	-7.200	-5.000	-5.000	0	0	0	-10.100
1021180180002 Erneuerung PC-Technik - Fröbelschule (18)										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
1021190180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	20.000	20.000	5.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-20.000	-20.000	-5.000	0	0	0	-10.000
1021190180002 Erneuerung PC - Technik - Rosa-Luxemburg-Grundschule (19)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0	0
1021200180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS am Priesterweg (20)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	15.000	15.000	5.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-15.000	-15.000	-5.000	0	0	0	-7.000
1021200180002 Erneuerung PC - Technik - GS Am Priesterweg (20)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	-10.000
1021210180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte Gesamtschule 21/31										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	5.000	10.000	5.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-5.000	-10.000	-5.000	0	0	0	-5.000
1021210180021 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte Grundschule Babelsberg (21)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	7.000	6.000	0	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-7.000	-6.000	0	0	0	0	-7.000
1021211180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Goethe-Schule (21/31)										
Einzahlungen	12.500	12.500	0	0	0	0	0	0	0	12.500
Auszahlungen	32.500	32.500	0	0	0	0	0	0	0	32.500
Zu-/Überschuss	-20.000	-20.000	0	0	0	0	0	0	0	-20.000
1021220180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Oberschule 22										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.000	12.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	12.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-12.000	-12.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-12.000
1021220180002 Erneuerung PC-Technik - Montessori-Oberschule (22)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
1021230180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Zeppelin-GS (23)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000	8.000	0	3.000	5.000	5.000	0	0	0	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	0	-3.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-8.000
1021230180002 Erneuerung PC - Technik - Zeppelin-GS (23)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.000	12.000	0	0	0	0	0	0	0	12.000
Zu-/Überschuss	-12.000	-12.000	0	0	0	0	0	0	0	-12.000
1021240180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Eisenhart-Schule (24)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	6.000	6.000	0	15.000	15.000	5.000	0	0	0	6.000
Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	0	-15.000	-15.000	-5.000	0	0	0	-6.000
1021240180002 Erneuerung PC - Technik - Eisenhart-Schule (24)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
1021250180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Karl-Foerster-Schule (25/26)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	9.000	7.000	5.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-9.000	-7.000	-5.000	0	0	0	-7.000
1021250180002 Erneuerung PC - Technik - Karl-Foerster-Schule (25/26)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
1021270180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Waldstadt-GS (27)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	7.000	7.000	5.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-7.000	-7.000	-5.000	0	0	0	-7.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1021310180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte Gymnasium Babelsberg										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	6.000	6.000	0	7.000	0	0	0	0	0	6.000
Zu-/Überschuss	-6.000	-6.000	0	-7.000	0	0	0	0	0	-6.000
1021330180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS am Griebnitzsee (33)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000	8.000	0	20.000	15.000	5.000	0	0	0	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	0	-20.000	-15.000	-5.000	0	0	0	-8.000
1021330180002 Erneuerung PC - Technik - GS am Griebnitzsee (33)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
1021370180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS am Humboldttring (37)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.000
1021380180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Gesamtschule 38										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.300	15.300	0	50.000	10.000	5.000	0	40.000	40.000	15.300
Zu-/Überschuss	-15.300	-15.300	0	-50.000	-10.000	-5.000	0	-40.000	-40.000	-15.300
1021381180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Lenné-Gesamtschule (38)										
Einzahlungen	10.000	10.000	0	0	0	0	0	0	0	10.000
Auszahlungen	20.000	20.000	0	0	0	0	0	0	0	20.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	0	0	0	0	0	0	-10.000
1021389110101 Erweiterungsbau an der Gesamtschule Peter Joseph Lenné, Ganztags										
Einzahlungen	833.000	833.000	0	0	0	0	0	0	0	850.500
Auszahlungen	833.000	833.000	0	0	0	0	112.000	0	0	945.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	-112.000	0	0	-94.500
1021390180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Pierre de Coubertin OS (39)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	4.000	4.000	4.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-4.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-10.000
1021390180002 Erneuerung PC-Technik - Pierre de Coubertin OS (39)										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0	0
1021400180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Weidenhof GS (40)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-7.000
1021400180002 Erneuerung PC - Technik - Weidenhof GS (40)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	0	0	20.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	0	0	-20.000	0	0	0	-5.000
1021410180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Leibniz-Gymnasium (41)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.000	9.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	9.000
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-9.000
1021411180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Leibnitz-Gymnasium (41)										
Einzahlungen	24.000	24.000	0	0	0	0	0	0	0	24.000
Auszahlungen	54.000	54.000	0	0	0	0	0	0	0	54.000
Zu-/Überschuss	-30.000	-30.000	0	0	0	0	0	0	0	-30.000
1021420180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Förderschule 42										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	12.800	12.800	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	12.800
Zu-/Überschuss	-12.800	-12.800	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-12.800
1021420180002 Erneuerung PC-Technik - Förderschule (42/44)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
1021450180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS am Pappelhain (45/36)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	7.000	7.000	0	3.000	3.000	3.000	0	0	0	7.000
Zu-/Überschuss	-7.000	-7.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0	0	-7.000
1021450180002 Erneuerung PC-Technik - GS am Pappelhain (45/36)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	15.000	0	0	0	0

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-15.000	0	0	0	0
1021460180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Fr.-W.-von-Steuben-Gesamtsch. (46)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	13.100	13.100	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	13.100
Zu-/Überschuss	-13.100	-13.100	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-13.100
1021460180002 Erneuerung PC-Technik - Friedrich Wilhelm von Steuben Gesamtschule (46)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	20.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-20.000	0	0	0	0	0
1021461180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel von-Steuben-Gesamtschule (46)										
Einzahlungen	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Auszahlungen	37.500	37.500	0	0	0	0	0	0	0	37.500
Zu-/Überschuss	-22.500	-22.500	0	0	0	0	0	0	0	-22.500
1021510180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - OS Theodor Fontane (51)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.000	10.000	0	7.000	7.000	4.000	0	0	0	10.000
Zu-/Überschuss	-10.000	-10.000	0	-7.000	-7.000	-4.000	0	0	0	-10.000
1021510180002 Erneuerung PC-Technik - OS Theodor Fontane (51)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	10.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-10.000	0	0	0	0
1021530180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Comenius Förderschule (53)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	8.000	8.000	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	8.000
Zu-/Überschuss	-8.000	-8.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-8.000
1021540180001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Einstein Gymnasium (54)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.000	9.000	0	10.000	5.000	5.000	0	0	0	9.000
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	0	-10.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-9.000
1021541180001 Medienentwicklungsplanung EFRE-Mittel Einstein-Gymnasium (54)										
Einzahlungen	0	0	0	18.500	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	43.500	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-25.000	0	0	0	0	0	0

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1021550180001	Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Gesamtschule 55									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	22.600	22.600	0	10.000	10.000	5.000	0	0	0	22.600
Zu-/Überschuss	-22.600	-22.600	0	-10.000	-10.000	-5.000	0	0	0	-22.600
1021560180001	Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - GS im Kirchsteigfeld (56)									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	5.000	5.000	0	9.000	4.000	4.000	0	0	0	5.000
Zu-/Überschuss	-5.000	-5.000	0	-9.000	-4.000	-4.000	0	0	0	-5.000
1021560180002	Erneuerung PC-Technik - GS im Kirchsteigfeld (56)									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	9.000	9.000	0	0	0	10.000	0	0	0	9.000
Zu-/Überschuss	-9.000	-9.000	0	0	0	-10.000	0	0	0	-9.000
1021610180001	Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - OSZ I									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	14.000	14.000	0	26.000	20.000	5.000	0	0	0	14.000
Zu-/Überschuss	-14.000	-14.000	0	-26.000	-20.000	-5.000	0	0	0	-14.000
1021620180001	Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - OSZ II									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	11.000	11.000	0	8.000	8.000	5.000	0	0	0	11.000
Zu-/Überschuss	-11.000	-11.000	0	-8.000	-8.000	-5.000	0	0	0	-11.000
1021630180001	Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - OSZ III									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	25.900	25.900	0	25.000	25.000	5.000	0	0	0	25.900
Zu-/Überschuss	-25.900	-25.900	0	-25.000	-25.000	-5.000	0	0	0	-25.900
1021630180002	Erneuerung PC-Technik - OSZ III									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	15.000	15.000	0	0	0	0	0	0	0	15.000
Zu-/Überschuss	-15.000	-15.000	0	0	0	0	0	0	0	-15.000
1021990110001	Sicherheitsmaßnahmen Gewalt (Amok)									
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	129.800	129.800	0	0	0	0	0	0	0	129.800
Zu-/Überschuss	-129.800	-129.800	0	0	0	0	0	0	0	-129.800
1021990180001	Lehr- und Lernmittel für Integration									

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	11.600	11.600	0	5.000	5.000	5.000	0	0	0	11.600
Zu-/Überschuss	-11.600	-11.600	0	-5.000	-5.000	-5.000	0	0	0	-11.600
1047000140104 Gartenstadt Drewitz										
Einzahlungen	600.000	600.000	0	1.200.000	900.000	0	0	0	0	2.700.000
Auszahlungen	800.000	800.000	0	1.600.000	1.500.000	0	100.000	1.600.000	1.600.000	4.000.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	0	-400.000	-600.000	0	-100.000	-1.600.000	-1.600.000	-1.300.000
1047000140105 Ankauf Grundstücke Uferwege aus B-Plänen										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	130.000	130.000	0	84.000	200.000	200.000	0	0	0	130.000
Zu-/Überschuss	-130.000	-130.000	0	-84.000	-200.000	-200.000	0	0	0	-130.000
1047000140108 Übertragung Vermögen Stadtbeleuchtung										
1047009140101 B273 - Potsdamer Str. (Lärminderungsmaßnahmen)										
Einzahlungen	374.000	374.000	0	0	0	0	51.000	0	0	425.000
Auszahlungen	574.000	574.000	0	0	0	0	331.000	0	0	905.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	0	0	0	0	-280.000	0	0	-480.000
11000001 Fachliteratur										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.000	1.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0	1.000
Zu-/Überschuss	-1.000	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0	0	-1.000
1121000110001 Wertausgleich für Erschließungsvorteil Bornstedter Feld										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	200.000	200.000	0	0	0	0	0	0	0	200.000
Zu-/Überschuss	-200.000	-200.000	0	0	0	0	0	0	0	-200.000
1121001110101 Wohnheim Luftschiffhafen										
Einzahlungen	1.500.000	1.500.000	0	600.000	0	0	500.000	0	0	2.600.000
Auszahlungen	1.500.000	1.500.000	0	600.000	0	0	0	0	0	2.600.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	500.000	0	0	0
1121160110101 Sanierung Turnhalle GS Bruno Bürgel (16)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	71.300	71.300	0	0	0	0	0	0	0	71.300
Zu-/Überschuss	-71.300	-71.300	0	0	0	0	0	0	0	-71.300
1124001110001 Innenausstattung Altes Rathaus/Potsdam Museum										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	210.000	210.000	0	0	0	0	0	0	0	210.000
Auszahlungen	570.000	570.000	0	700.000	0	0	0	0	0	1.270.000
Zu-/Überschuss	-360.000	-360.000	0	-700.000	0	0	0	0	0	-1.060.000
1147004140101 Bertinistraße										
Einzahlungen	400.000	400.000	0	301.000	0	0	0	0	0	701.000
Auszahlungen	499.000	499.000	0	586.000	0	0	0	586.000	586.000	1.101.000
Zu-/Überschuss	-99.000	-99.000	0	-285.000	0	0	0	-586.000	-586.000	-400.000
1147004140102 Charlottenstraße (Zufahrt Klinikum)										
Einzahlungen	1.172.600	1.172.600	0	0	0	0	95.200	0	0	1.267.800
Auszahlungen	1.046.400	1.046.400	0	0	0	0	399.619	0	0	1.446.019
Zu-/Überschuss	126.200	126.200	0	0	0	0	-304.419	0	0	-178.219
1224000130001 Rekonstruktion Breite Straße 11 - Funktionsgebäude Naturkundemuseum										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	200.000	800.000	0	0	0	0	1.000.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-200.000	-800.000	0	0	0	0	-1.000.000
1335000110102 div. Kinder- und Jugendklubs										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	800.000	0	0	0	0	800.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-800.000	0	0	0	0	-800.000
15000003 IT - Ausstattung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.022.400	962.400	-60.000	1.103.300	1.025.000	1.025.000	0	0	0	962.400
Zu-/Überschuss	-1.022.400	-962.400	60.000	-1.103.300	-1.025.000	-1.025.000	0	0	0	-962.400
16000001 Sanierung Stadthaus										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	573.100	2.147.600	1.297.100	0	0	0	5.094.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-573.100	-2.147.600	-1.297.100	0	0	0	-5.094.000
21000001 Schießstand Moderner Fünfkampf										
Einzahlungen	60.000	60.000	0	52.500	0	0	0	0	0	112.500
Auszahlungen	60.000	60.000	0	52.500	0	0	0	0	0	150.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-37.500
21000002 Ersatzneubau Werferhaus										
Einzahlungen	30.000	30.000	0	532.500	0	0	0	0	0	562.500
Auszahlungen	30.000	30.000	0	532.500	0	0	0	0	0	750.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-187.500
21002001 Sport- und Freizeitanlage Kuhforter Damm										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	160.000	0	-160.000	160.000	0	0	0	0	0	160.000
Zu-/Überschuss	-160.000	0	160.000	-160.000	0	0	0	0	0	-160.000
21010001 Brandschutz Humboldt-Gymnasium (1)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	142.700	142.700	0	0	0	0	0	0	0	142.700
Zu-/Überschuss	-142.700	-142.700	0	0	0	0	0	0	0	-142.700
21030001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung , Sportgeräte GS Bornstedter Feld										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	100.000	0	1.053.000	5.000	0	0	1.053.000	1.053.000	100.000
Zu-/Überschuss	-100.000	-100.000	0	-1.053.000	-5.000	0	0	-1.053.000	-1.053.000	-100.000
21050001 Lehr-u. Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte, weiterführenden Schule Bornstedter Feld (5)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	35.000	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-35.000	0	0	0	0	0
21200003 Schallschutz GS am Priesterweg										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	30.000	0	0	0	0	30.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-30.000	0	0	0	0	-30.000
21230001 Umbau Gebäudeteil Zeppelin-GS (23)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	0	0	0	0	0	0	0	50.000
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	0	0	0	0	0	0	0	-50.000
21320001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte, Gymnasium Haeckelstraße										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	163.200	163.200	0	63.400	24.000	0	0	0	0	163.200
Zu-/Überschuss	-163.200	-163.200	0	-63.400	-24.000	0	0	0	0	-163.200
21320002 Erweiterungsbau Gymnasium Haeckelstraße (32)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	3.105.000	1.700.000	0	0	0	0	4.805.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-3.105.000	-1.700.000	0	0	0	0	-4.805.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
21380001 Erweiterungsbau Gesamtschule Peter Josef Lenné (38)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	650.000	0	0	0	0	0	650.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-650.000	0	0	0	0	0	-650.000
21390001 Brandschutz, energ. Maßnahmen, Pierre de Coubertin OS (39)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	495.600	140.600	-355.000	355.000	0	0	0	0	355.000	495.600
Zu-/Überschuss	-495.600	-140.600	355.000	-355.000	0	0	0	0	-355.000	-495.600
21420001 Brandschutz, Rampe, Wilhelm-von-Türk Schule (42/44)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	71.300	71.300	0	0	0	0	0	0	0	71.300
Zu-/Überschuss	-71.300	-71.300	0	0	0	0	0	0	0	-71.300
21490001 Lehr- und Lernmittel, Ausstattung, Sportgeräte - Oberschule 49, Schilfhof										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	84.100	84.100	0	47.000	75.000	0	0	0	0	84.100
Zu-/Überschuss	-84.100	-84.100	0	-47.000	-75.000	0	0	0	0	-84.100
21510003 energetische Sanierung OS 51 (Fontane)										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	400.000	0	0	0	0	400.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-400.000	0	0	0	0	-400.000
21610003 Erschließungskosten an den ETBF										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	360.000	0	0	0	0	360.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-360.000	0	0	0	0	-360.000
21990001 Medienentwicklungsplanung EFRE OSZ allg.										
Einzahlungen	0	0	0	140.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	280.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	-140.000	0	0	0	0	0	0
21990002 Maßnahmenpaket KIS Abbau Sanierungsstau										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	100.000	500.000	0	0	0	600.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-100.000	-500.000	0	0	0	-600.000
27000001 Wissensspeicher / Bau und Innenausstattung Bibliothek und VHS										

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Einzahlungen	5.764.000	5.764.000	0	1.802.200	0	0	0	0	0	7.566.200
Auszahlungen	7.412.500	7.412.500	0	3.243.100	0	0	1.040.000	0	0	11.695.500
Zu-/Überschuss	-1.648.500	-1.648.500	0	-1.440.900	0	0	-1.040.000	0	0	-4.129.300
29710001 Erstausrüstung Unterrichtsräume Campus Stern										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	47.500	47.500	0	0	0	0	0	0	0	47.500
Zu-/Überschuss	-47.500	-47.500	0	0	0	0	0	0	0	-47.500
29710002 Erstausrüstung Instrumente Campus Stern										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	47.500	47.500	0	0	0	0	0	0	0	47.500
Zu-/Überschuss	-47.500	-47.500	0	0	0	0	0	0	0	-47.500
35000001 Kita Hasenlaube										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	500.000	0	0	0	0	500.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	-500.000	0	0	0	0	-500.000
35000002 Kita "St. Peter und Paul", Allee nach Sanssouci										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	285.200	285.200	0	0	0	0	0	0	0	285.200
Zu-/Überschuss	-285.200	-285.200	0	0	0	0	0	0	0	-285.200
35000003 Hortergänzungsbau Regenbogenschule (7) Fahrland										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	50.000	50.000	0	1.450.000	0	0	0	0	0	1.500.000
Zu-/Überschuss	-50.000	-50.000	0	-1.450.000	0	0	0	0	0	-1.500.000
37000001 Brandschutz - Ausstattung, Ausrüstung, Software										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	137.300	137.300	0	146.000	146.000	146.000	0	0	0	137.300
Zu-/Überschuss	-137.300	-137.300	0	-146.000	-146.000	-146.000	0	0	0	-137.300
37000002 Rettungsdienst - Ausstattung, Ausrüstung, Software										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	92.200	92.200	0	69.500	69.500	69.500	0	0	0	92.200
Zu-/Überschuss	-92.200	-92.200	0	-69.500	-69.500	-69.500	0	0	0	-92.200
37000003 Regionalleitstelle - Ausstattung, Ausrüstung, Software										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	211.700	211.700	0	211.200	211.200	211.200	0	0	0	211.700

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zu-/Überschuss	-211.700	-211.700	0	-211.200	-211.200	-211.200	0	0	0	-211.700
37000004 Katastrophenschutz - Ausstattung, Ausrüstung										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	10.800	10.800	0	2.300	2.300	2.300	0	0	0	10.800
Zu-/Überschuss	-10.800	-10.800	0	-2.300	-2.300	-2.300	0	0	0	-10.800
37000005 Brandschutz - Drehleiterfahrzeug										
Einzahlungen	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	300.000	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
37000006 Brandschutz - Hilfeleistungs-Löschfahrzeug										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	135.000	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	135.000	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
38000001 Ausstattung Umweltbereich										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	500	500	0	500	500	500	0	0	0	500
Zu-/Überschuss	-500	-500	0	-500	-500	-500	0	0	0	-500
47000002 Restaurierung der Feierhalle in der Arminschen Kapelle										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	21.000	21.000	0	0	0	0	0	0	0	21.000
Zu-/Überschuss	-21.000	-21.000	0	0	0	0	0	0	0	-21.000
47000003 Lindenallee Straße am Neuen Palais										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	80.000	80.000	0	25.000	0	0	0	0	0	105.000
Zu-/Überschuss	-80.000	-80.000	0	-25.000	0	0	0	0	0	-105.000
47000004 Refinanzierung Straßenbau B-Plan 54 an ETBF										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	110.000	0	-110.000	110.000	0	0	0	0	0	110.000
Zu-/Überschuss	-110.000	0	110.000	-110.000	0	0	0	0	0	-110.000
47000005 Am Neuen Garten										
Einzahlungen	0	0	0	500.000	300.000	0	0	0	0	800.000
Auszahlungen	0	0	0	548.000	619.000	133.000	0	0	0	1.300.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	-48.000	-319.000	-133.000	0	0	0	-500.000

Investitionsplan 2011 Landeshauptstadt Potsdam

Nachtrag

	Ansatz 2011	Nachtrag 2011	Mehr / Weniger	Planwert 2012	Planwert 2013	Planwert 2014	Bisher ber.	Gesamt VE Alt	Gesamt VE Neu	Gesamt Invest. Neu
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
47000007 Umbau Leipziger Dreieck										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	54.400	0	0	0	54.400
Auszahlungen	0	0	0	0	0	100.000	0	0	0	320.000
Zu-/Überschuss	0	0	0	0	0	-45.600	0	0	0	-265.600
47000008 Uferweg Nuthepark - Vorderkappe										
Einzahlungen	1.000.000	1.000.000	0	1.000.000	0	0	0	0	0	2.000.000
Auszahlungen	1.300.000	1.300.000	0	1.366.000	0	0	0	1.366.000	1.366.000	2.666.000
Zu-/Überschuss	-300.000	-300.000	0	-366.000	0	0	0	-1.366.000	-1.366.000	-666.000
47000009 Erschließung B-Plan 11/12										
Einzahlungen	400.000	400.000	0	200.000	200.000	200.000	0	0	0	1.000.000
Auszahlungen	200.000	200.000	0	200.000	200.000	200.000	0	200.000	200.000	800.000
Zu-/Überschuss	200.000	200.000	0	0	0	0	0	-200.000	-200.000	200.000
47000040 Umbau L 40 / NA 2.2 B (stadteinwärts)										
Einzahlungen	0	0	0	4.600.000	6.600.000	2.000.000	0	0	0	13.200.000
Auszahlungen	0	1.450.000	1.450.000	5.922.000	9.430.000	3.260.000	0	0	20.612.000	22.062.000
Zu-/Überschuss	0	-1.450.000	-1.450.000	-1.322.000	-2.830.000	-1.260.000	0	0	-20.612.000	-8.862.000
80000001 allgemeine Deckungsreserve										
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	1.709.000	0	-1.709.000	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	-1.709.000	0	1.709.000	0	0	0	0	0	0	0
80000002 Erstattung Tilgungsleistung vom KIS (Ausleihungen)										
Einzahlungen	2.337.700	2.337.700	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300	0	0	0	2.337.700
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zu-/Überschuss	2.337.700	2.337.700	0	2.195.000	2.154.200	2.075.300	0	0	0	2.337.700
Einzahlungen	90.935.800	85.239.500	-5.696.300	48.387.700	37.415.300	31.408.600	66.727.560	0	0	192.562.360
Auszahlungen	90.935.800	85.239.500	-5.696.300	49.687.700	39.115.300	31.408.600	136.054.213	5.147.200	29.839.400	329.900.805
Zu-/Überschuss	0	0	0	-1.300.000	-1.700.000	0	-69.326.653	-5.147.200	-29.839.400	-137.338.445

6. Verpflichtungsermächtigungen - Nachtrag

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen
Nachtrag**

**Haushaltsjahr 2011
- TEUR -**

Verpflichtungsermächtigungen	voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	gesamt	2012	2013	2014	2015
	1	2	3	4	5
Bisheriger Ansatz	5.147,2	5.147,2	0,0	0,0	0,0
Neuer Ansatz	29.839,4	13.793,2	9.855,0	3.685,0	2.506,2
Mehr (+) / Weniger (-) Ansatz	24.692,2	8.646,0	9.855,0	3.685,0	2.506,2
Nachrichtlich: Im mittelfristigen Finanzplanungszeitraum vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)					
Bisheriger Ansatz	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Neuer Ansatz	3.000,0	1.300,0	1.700,0	0,0	0,0
Mehr (+) / Weniger (-) Ansatz	3.000,0	1.300,0	1.700,0	0,0	0,0

Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen - Nachtrag

Für folgende Baumaßnahmen wurden Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt:

lfd. Nr.	Maßnahmen	Investitionsnummer	VE alt gesamt	VE neu gesamt	2012	2013	2014	2015
1.	Gartenstadt Drewitz	1047000140104	1.600.000	1.600.000	1.600.000			
2.	Uferweg Nuthepark - Vorderkappe	47000008	1.366.000	1.366.000	1.366.000			
3.	Erschließung B-Plan 11/12	47000009	200.000	200.000	200.000			
4.	Bertinistraße	1147004140101	586.000	586.000	586.000			
5.	Umbau und Sanierung Kanuzentrum	0721001130102	302.200	302.200	302.200			
6.	Umbau L 40 NA 2.2B	47000040	0	20.612.000	5.922.000	9.430.000	3.260.000	2.000.000
7.	Kita "Kastanienhof" und "Waldorfkindergarten", Wall am Kiez 5-6	0835000110002	0	230.000	230.000			
8.	Innensanierung Schulgebäude Regenbogenschule	1021070111101	0	275.000	275.000			
9.	Brandschutz energetische Maßnahmen Pierre de Coubertin Oberschule (39)	21390001	0	355.000	355.000			
10.	Erwerb von Grundstücken im Bereich Grünflächen / BP 125 Uferzone Griebnitzsee	0747000120001	0	1.781.200	425.000	425.000	425.000	506.200
11.	Ankauf Uferweg im Ortsteil Groß Glienicke	0647000123101	0	1.439.000	1.439.000			
12.	Grundschule Pappelallee	21030001	1.053.000	1.053.000	1.053.000			
13.	Gesamtschule Peter-Josef-Lenné	1021380180001	40.000	40.000	40.000			

Auszahlungen für Baumaßnahmen: (VE gesamt 24.666.200 EUR, lfd. Nr. 1 - 6)

1. Gartenstadt Drewitz
2. Uferweg Nuthepark – Vorderkappe
3. Erschließung B-Plan 11/12
4. Bertinistraße

Die Maßnahmen „Gartenstadt Drewitz, Uferweg Nuthepark – Vorderkappe, Erschließung B-Plan 11/12 und Bertinistraße“ sollen in 2011 komplett ausgeschrieben und beauftragt werden. Eine losweise Ausschreibung ist technologisch nicht umsetzbar, unrentabel und nicht im Sinne einer schnellen Umsetzung.

5. Umbau und Sanierung Kanuzentrum

Die für die Umsetzung der Maßnahme „Umbau und Sanierung Kanuzentrum“ erforderlichen Leistungen sollen in 2011 komplett ausgeschrieben und beauftragt werden. Eine Teilung der Ausschreibungen bei gleichartigen Gewerken ist technologisch schwer umsetzbar, unrentabel und nicht im Sinne einer schnellen Umsetzung insbesondere hinsichtlich der Vorbereitung der Kanuten auf die Olympischen Sommerspiele 2012 in London.

6. Umbau L 40 NA 2.2 B

Für den Weiterbau der L 40 soll das Hauptgewerk der Bauleistung insgesamt ausgeschrieben und beauftragt werden, welches wie folgt zu begründen ist:

Bauarbeiten an bestehenden Verkehrsanlagen führen immer zu Einschränkungen im Verkehrsablauf und reduzieren während der Bauzeit die Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage und den Nutzungskomfort für die Verkehrsteilnehmer. Bei den Bauarbeiten an der Nuthestraße wird der Bauablauf so organisiert, dass in der Regel immer zwei Fahrstreifen je Fahrtrichtung zur Verfügung stehen. Dabei muss aber die zulässige Höchstgeschwindigkeit deutlich beschränkt werden. Um die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren, sollten Bauherr, Planer und Bauausführender grundsätzlich eine möglichst kurze Bauzeit anstreben. Es wäre ohne besondere kostenerhöhende Maßnahmen möglich, das Vorhaben innerhalb von drei Jahren abzuschließen. Die Teilung der Bauarbeiten des Nutzungsabschnittes 2.2 B in weitere Unterabschnitte und damit die Verlängerung der Bauzeit um mindestens 2 Jahre führt neben den dadurch begründeten Mehrkosten auch zu technischen und technologischen Nachteilen. Sowohl aus wirtschaftlicher als auch aus technisch-technologischer Sicht ist der Ausschreibung der Bauleistungen im Komplex (eine Gesamtbaumaßnahme) der Vorzug zu geben.

Neben den v.g. technisch- technologischen und organisatorischen Nachteilen ist die Akzeptanz in der Bevölkerung und die Wirkung auf die Gäste der Landeshauptstadt Potsdam zu berücksichtigen, die mit der gestaffelten Umsetzung eine fast fünfjährige Bauzeit für diese Maßnahme erdulden müssten.

Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter: (VE gesamt 860.000 EUR, lfd. Nr. 7 - 9)

1. Kita "Kastanienhof" und "Waldorfkindergarten", Wall am Kiez 5-6
Für die Sanierung der Kita „Kastanienhof“ und "Waldorfkindergarten" ist ein Betrag i. H. v. 230.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 auf Grund der nicht zu erreichenden Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (in 2011) neu zu veranschlagen. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: Für den Maßnahmenbeginn der Hüllensanierung der Kita in 2011 lagen bis August 2011 nicht die planungsrechtlichen Voraussetzungen vor. Erst jetzt wurde für das Grundstück die Munitionsfreigabe erteilt und somit eine Baufreigabe gegeben. Da für die Hüllensanierung (Fenstertausch, Dachdeckungsarbeiten, Vollwärmeschutz, Abdichtungsarbeiten, Außenanlagen) ein Bauzeitraum von ca. 6 Monaten einzuplanen ist, kann diese witterungsbedingt erst in 2012 realisiert werden. Bis zum geplanten Baubeginn im April 2012 werden die Leistungen ausgeschrieben und beauftragt.
2. Innensanierung Schulgebäude Regenbogenschule
Für die Innensanierung des Schulgebäudes ist ein Betrag i. H. v. 275.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 auf Grund der nicht zu erreichenden Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (in 2011) neu zu veranschlagen. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: An dem Standort soll in 2012 ein neues Hortgebäude errichtet werden. Aus baufachlicher Sicht ist eine gleichzeitige Durchführung der Errichtung des Hortneubaus und der geplanten Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude sinnvoll, um die Beeinträchtigung des Schulbetriebs und der negativen Einwirkungen auf die Nutzer (Schmutz, Lärm, etc.) zu vermeiden. Zudem kann ein Teil der Maßnahmen im Schulgebäude erst im Anschluss an den Auszug des Hortes ausgeführt werden. Es ist erforderlich, die Beauftragung bereits im Jahr 2011 durchzuführen.
3. Brandschutz energetische Maßnahmen Pierre de Coubertin Oberschule (39)
Für die brandschutztechnische und energetische Sanierung ist ein Betrag i. H. v. 355.000 EUR im Haushaltsjahr 2012 auf Grund der nicht zu erreichenden Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen (in 2011) neu zu veranschlagen. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Dies ist erforderlich, um den Schulbetrieb ohne größere Beeinträchtigungen aufrecht zu erhalten. Der erste Bauabschnitt befindet sich gegenwärtig in der Realisierung und wird im November 2011 fertiggestellt sein. Die Ausfinanzierung des 1. Bauabschnitts ist aus den Eigenmitteln des KIS und dem Zuschuss der LHP abgesichert. Die Realisierung des 2. Bauabschnitts kann erst im März 2012 begonnen werden, da die vorrangig auszuführenden Dach- und Fassadenarbeiten entsprechende Temperaturen voraussetzen (mind. 5° C). Die Ausschreibung und Vergabe des 2. Bauabschnitts müssen noch in 2011 erfolgen, um den geplanten Baubeginn termingerecht zu gewährleisten. Es ist erforderlich, die Beauftragung bereits im Jahr 2011 durchzuführen.

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden: (VE gesamt 3.220.200 EUR, lfd. Nr. 10 - 11)

10. Erwerb von Grundstücken im Bereich Grünflächen / BP 125 Uferzone Griebnitzsee

Für den Ankauf von Grundstücken am Griebnitzsee wurde ein Kaufvertrag zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben abgeschlossen. Der Gesamtkaufpreis beträgt 3.264.173 EUR, wobei ein Betrag i. H. v. 1.483.000 EUR als Anzahlung in 2011 zu leisten war. Der Restkaufwert wird gestundet. Der Gesamtkaufpreis ist als Verbindlichkeit in 2011 zu erfassen.

11. Ankauf Uferweg im Ortsteil Groß Glienicke

Die Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 1.439.000 EUR ist zwingend notwendig. Denn aufgrund der gescheiterten Verhandlungen mit den Eigentümern werden eine Vielzahl von Enteignungsverfahren erforderlich. Wenn diese Verfahren, die noch in 2011 eingeleitet werden, positiv verlaufen, wird in 2012 zu prüfen sein, ob und in welchem Umfang Besitzeinweisungsanträge gestellt werden müssen. Bei jedem Antrag ist dann sofort die Entschädigung zu leisten und die LHP muss sodann den neuen Uferweg zeitnah errichten.

Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen: (VE gesamt 1.093.000 EUR, lfd. Nr. 12 - 13)

12. Grundschule Pappelallee

Mit der Fertigstellung der neuen „Grundschule Pappelallee“ wird im 1. Quartal 2012 gerechnet. Da es sich bei der Beschaffung des notwendigen Mobiliars sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel um eine umfangreiche Komplettausstattung handelt, ist unter Berücksichtigung der Vergabe- und Lieferfristen eine rechtzeitige Beauftragung beginnend im Jahr 2011 zu gewährleisten.

13. Gesamtschule Peter-Josef-Lenné

Die Fertigstellung der Maßnahme „Ergänzungsbau Gesamtschule Peter-Josef Lenné“ ist für Anfang 2012 geplant. Unter Beachtung der entsprechenden Vorlaufzeiten (Vergabe- und Lieferzeiten) muss die dafür notwendige Ausstattung für diesen Ergänzungsbau in 2011 beauftragt werden.



Landeshauptstadt Potsdam

Der Oberbürgermeister
Bereich Haushalt und KLR
Friedrich-Ebert-Straße 79/81
14461 Potsdam
Tel.: (0331) 289 1350
Fax: (0331) 289 1357

Sachstand L 40

Bauabschnitt	Gesamtkosten	Fördermittel	Eigenmittel
1. NA	31,9 Mio. EUR	14,4 Mio. EUR	17,5 Mio. EUR
2. NA	22,8 Mio. EUR	13,9 Mio. EUR	8,9 Mio. EUR
Gesamt absolut	54,7 Mio. EUR	28,3 Mio. EUR	26,4 Mio. EUR
Gesamt prozentual		51,7 %	48,3 %

■ vor genannte Zahlen beruhen auf vorläufigen Angaben des FB 47 und dienen der Darstellung der Eigenmittelquote

Sachstand

- **Investitionskosten BA 2.2 B: 22,062 Mio. EUR**
- **Fördermittel voraussichtlich: 13,2 Mio. EUR**
- **Voraussetzung:**
Einreichung eines prüffähigen Fördermittelantrages bis zum 30.09.2011
- **Kofinanzierung durch LHP: 8,862 Mio. EUR**
- **im Investitionsprogramm 2011 – 2014: keine Mittel für L 40 BA 2.2 B vorgesehen**

Nachtragssatzung 2011 - Investitionen

Anlage 1

Angaben in TEURO

	Nachtragssatzung 2011					
	gesamt	2011	2012	2013	2014	2015
Auszahlung L40	22.062,0	1.450,0	5.922,0	9.430,0	3.260,0	2.000,0
davon Fördermittel	13.200,0	0,0	4.600,0	6.600,0	2.000,0	0,0
davon Eigenmittel	8.862,0	1.450,0	1.322,0	2.830,0	1.260,0	2.000,0
Deckungsmöglichkeiten L 40						
Ausbau Behlertstraße	872,0			100,0	772,0	
Umbau Leipziger Dreieck	220,0			70,0	150,0	
Sanierungsmaßnahme Potsdamer Mitte	801,0	501,0	100,0	350,0	-150,0	
Optimierung Straßenbahntrasse	324,0	269,0		55,0		
Sanierungsgebiet Schiffbauergasse	304,0	654,0	450,0		-800,0	
Soziale Stadt Schlaatz	129,4	26,0		51,7	51,7	
Sanierungsmaßnahme Am Kanal	310,0		80,0	120,7	109,3	
Soziale Stadt Stern / Drewitz	0,0			150,0	-150,0	
Sanierungsgebiet Babelsberg	0,0				150,0	-150,0
Am Neuen Garten	0,0		52,0	81,0	-133,0	
Vorabdatierung (HH-Plan 2012 ff)	2.000,0					2.000,0
Summe	4.960,4	1.450,0	682,0	978,4	0,0	1.850,0
noch offenes Defizit L 40	-3.901,6	0,0	-640,0	-1.851,6	-1.260,0	-150,0
Mehreinzahlungen Schlüsselzuweisungen gegenüber der mittelfristigen Planung	1.125,4	0,0	540,0	151,6	283,8	150,0
Defizit L 40	-2.776,2	0,0	-100,0	-1.700,0	-976,2	0,0
Mindereinzahlungen Grundstücksverkäufe 2011 / Nachsteuerung 2012		-5.424,3	2.468,7			
gesamter Nachsteuerungsbedarf	-5.731,8	-5.424,3	2.368,7	-1.700,0	-976,2	0,0
Uferweg Groß Glienicke	0,0	1.439,0	-1.439,0			
Reiherbergstraße	0,0	250,0	-250,0			
Sportanlage Kuhforter Damm	0,0	160,0	-160,0			
Deckungsreserve Golm	0,0	315,3	-315,3			
Deckungsreserve LHP	1.709,0	1.709,0	0,0			
IT Ausstattung	27,6	60,0	-32,4			
Erwerb von Grundstücken FIS	0,0	160,0	-160,0			
Sanierung Stadthaus	1.076,2	0,0	100,0	0,0	976,2	
Regenbogenschule Fahrland	0,0	275,0	-275,0			
Pierre de Coubertin OS	0,0	355,0	-355,0			
Investitionszuschuss an LSH GmbH (aktivierungspflichtige Leistungen)	-84,0	0,0	-84,0			
Kita Kastanienhof und Waldorfkindergarten, Wall am Kiez 5-6	0,0	230,0	-230,0			
Sanierungsgebiet Babelsberg	0,0	68,0	-68,0			
Refinanzierung Straßenbau B-Plan 54 an ETBF	0,0	110,0	-110,0			
Sanierungsmaßnahmen Potsdamer Mitte	0,0	290,0	-290,0			
Schaukästen - Bekanntmachungen Ortsteile	3,0	3,0	0,0			
Summe Nachsteuerung	2.731,8	5.424,3	-3.668,7	0,0	976,2	0,0
noch zu regulierendes Defizit	-3.000,0	0,0	-1.300,0	-1.700,0	0,0	0,0
Kreditaufnahme	3.000,0		1.300,0	1.700,0		

Ergebnishaushalt /Finanzhaushalt lfd. Verwaltungstätigkeit
Anlage 2

Angaben in TEURO

	2011	2012	2013	2014
Aufwendungen / Auszahlungen Mehrbedarf	-878.900,0	0,0	0,0	0,0
Mehrbedarf Honrar Transparenzkommission	-100.000,0	0,0	0,0	0,0
Mehrbedarf Fraktionsfinanzierung	-86.500,0	0,0	0,0	0,0
Mehrbedarf Bürgerservice	-262.400,0	0,0	0,0	0,0
Mehrbedarf Winterdienst	-430.000,0	0,0	0,0	0,0
Deckungsquellen				
Büro StVV	11.000,0	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsförderung	20.000,0	0,0	0,0	0,0
Personalaufwendungen	270.000,0	0,0	0,0	0,0
Hilfen zum Lebensunterhalt	100.000,0	0,0	0,0	0,0
Grundsicherung im Alter	100.000,0			
Klimaschutzmaßnahmen	35.000,0			
Kommunalkreditzinsen	25.000,0			
Kassenkreditzinsen	55.500,0	0,0	0,0	0,0
Erträge	262.400,0			
Bürgerservice	262.400,0	0,0	0,0	0,0
Summe Deckung	878.900,0	0,0	0,0	0,0

Erläuterungen Nachtragssatzung 2011

Für das Haushaltsjahr 2011 besteht die Notwendigkeit zum Erlass einer Nachtragssatzung aufgrund der Sicherung der Finanzierung der Fortsetzung der Baumaßnahme Nuthestraße (L 40) – Nutzungsabschnitt 2.2 B. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit dem haushaltsbegleitenden Beschluss zur DS 11/SVV/025 vom 06.04.2011 zur Fortsetzung der Sanierung der L 40 den OBM beauftragt, in Abstimmung mit dem Land ein Finanzierungskonzept für die dringend erforderliche Sanierung des 2. Bauabschnittes der L 40 zu erarbeiten.

Im Folgenden sind die vorgeschlagenen Änderungen zum Investitionsplan 2011 – 2014 dargestellt (vgl. Anlage 1):

Die LHP **verzichtet** vorerst auf den „**Ausbau Behlerstraße**“, wodurch Eigenmittel in Höhe von 100 T€ in 2013 und 772 T€ in 2014 frei werden:

Mit dem „**Ausbau der Behlerstraße**“ von der Berliner - bis zur Hans-Thoma-Straße sollte nach dem IP 2011-2014 in 2013 begonnen werden. Durch die Entscheidung zur Umsetzung der Sanierung der Humboldtbrücke kann bereits aus verkehrslogistischen Gründen mit dieser Maßnahme erst nach Fertigstellung der Baumaßnahme L40 nach 2015 begonnen werden.

Für den „**Umbau des Leipziger Dreiecks**“ wurden die Ansätze um einen Betrag in Höhe von 220 T€ reduziert, so dass die Maßnahme (mit einem reduzierten Ansatz) in 2014 beginnen soll: Nach dem IP 2011-2014 sollte in 2013 (70T€) und 2014 (250T€) mit dem Umbau begonnen werden. Eine Verschiebung um ein Jahr (Planung 2014, Baustart 2015) ist möglich, da die planerischen Voraussetzungen für den Umbau der Gleisanlagen vorher nicht gegeben sind. So werden in 2013 70 T€ und in 2014 150 T€ frei.

Über die „**Sanierungsmaßnahme Potsdamer Mitte**“ werden in den Jahren 2011 bis 2013 insgesamt 951 T€ für die L 40 zur Verfügung gestellt, wovon in 2014 lediglich 150 T€ der Maßnahme wieder zugeführt werden können. Allein in 2011 verzichtet man hier auf 501 T€ Eigenmittel.

Im Jahr 2011 werden in der „**Sanierungsmaßnahme Potsdamer Mitte**“ 401 T€ eingespart. Die Einsparung ergibt sich aus einem Haushaltsrest in Höhe von 401 T€ aus dem Jahr 2010, welcher ursprünglich für die Maßnahme „Optimierung Straßenbahntrasse“ vorgesehen war. Die genannte Maßnahme konnte 2010 abgeschlossen werden, ohne dass es notwendig wurde, weitere Mittel in die Maßnahme fließen zu lassen. Für die Jahre 2011 – 2014 konnten weiterhin insgesamt 400 T€ (je 100 T€ pro Jahr) zugunsten der L 40 bereitgestellt werden. Im Ergebnis der Mittelbedarfsprüfung konnte festgestellt werden, dass eine Einsparung von 100 T€ pro Jahr zu keiner Einschränkung in der Durchführung der Sanierungsmaßnahme führt und die Sanierungsziele in jedem Fall erreicht werden. Es wird weiterhin eine Mittelverschiebung von 2013 nach 2014 in Höhe von 250 T€ geben. Diese Mittelverschiebung bezieht sich auf die Einzelmaßnahme Steubenplatz. Nach Absprache mit dem Sanierungsträger führt diese Verschiebung zu keiner Unterbrechung in der Durchführung der Sanierungsmaßnahme. Die Bereitstellung der Mittel für diese Einzelmaßnahme wird in 2014 abgesichert.

Die Maßnahme „**Optimierung Straßenbahntrasse**“ wurde 2010 abgeschlossen. Die Investitionsplanung sah jedoch für die Jahre 2011 – 2013 noch eine Eigenmittelbereitstellung für evtl. nicht vorhersehbare Kosten in Höhe von 324 T€ vor. Die nicht mehr benötigten Mittel werden nun der Maßnahme L 40 zur Verfügung gestellt.

Von 2011 bis 2013 werden aus der Investitionsmaßnahme „**Sanierungsgebiet Schiffbauergasse**“ 1.104 T€ zugunsten der L 40 umgeschichtet. 800 T€ werden in 2014 wieder eingestellt:

Im Jahr 2011 werden aus der Maßnahmen „**Sanierungsgebiet Schiffbauergasse**“ 204 T€ zur Finanzierung der L 40 zur Verfügung gestellt. Dieses Einsparpotential ergibt sich aus einem Haushaltsrest, welcher für die Zahlung von Grunderwerbssteuern nach 2011 übertragen wurde. Eine intensive Prüfung hat ergeben, dass diese Mittel nicht mehr benötigt werden und somit zur Finanzierung der L 40 herangezogen werden können. Weiterhin wird es eine Mittelverschiebung im Jahr 2011 nach 2014 in Höhe von 450 T€ und von 2012 nach 2014 in Höhe von 350 T€ geben. Die Mittelverschiebung wird aufgrund einer Vorfinanzierung aus dem Treuhandvermögen möglich. Einerseits handelt es sich um Kosten für das Klageverfahren Berger Bau gegen Stadt Potsdam. Der Ausgang des Verfahrens ist offen. Diese Mittel wurden höchstvorsorglich im Haushalt eingestellt. Zum anderen handelt es sich um die Zahlung von Bauherrenanteilen an das Treuhandvermögen, welche ohne Probleme an das Ende der Maßnahme geschoben werden können. Eine weitere Einsparung in Höhe von 100 T€ wurde im Jahr 2012 durch die Neuberechnung von Bauherrenanteilen möglich. Auch hier wird es aufgrund der Mittelbereitstellung zugunsten der L 40 zu keiner Einschränkung bei der Durchführung der Sanierungsmaßnahme und der Erreichung der Sanierungsziele kommen.

Für die Maßnahme „**Soziale Stadt Schlaatz**“ ist die Förderung beendet. Auch hier wurde wie in anderen Maßnahmen die Investitionsplanung vorsorglich weiter betrieben um für den Fall einer weiteren Fördermittelbereitstellung gerüstet zu sein. Nach Rücksprache mit dem Land ist jedoch von keiner weiteren Förderung auszugehen. Die Mittel in Höhe von 129,4 T€ können zugunsten der L 40 verwendet werden.

Nach Aussage des Landes werden für die „**Sanierungsmaßnahme am Kanal**“ voraussichtlich keine Fördermittel mehr bereitgestellt. Die in der Investitionsplanung bis 2014 veranschlagten Eigenmittel in Höhe von 310 T€ werden zugunsten der L 40 bereitgestellt. Für den Fall, dass es doch noch zu einer Fördermittelbereitstellung durch das Land kommt, werden Eigenmittel der Stadt in geringem Umfang vorgehalten.

Innerhalb der Maßnahmen „**Soziale Stadt Stern / Drewitz**“ und „**Sanierungsgebiet Babelsberg**“ werden jeweils 150 T€ in 2013 bzw. in 2014 frei, die jedoch im entsprechenden Folgejahr an die Maßnahmen in voller Höhe wieder zurückgeführt werden. Durch die zeitnahe Rückführung der Mittel wird es bei beiden Maßnahmen zu keiner Verzögerung bei der Durchführung kommen.

Die Investitionsmaßnahme „**Am Neuen Garten**“ soll zusammen mit einer umfangreichen Leitungserneuerung durch die EWP 2012/2013 umgesetzt werden. Da die Schlussrechnungen erwartungsgemäß erst 2014 vorliegen, können 133 T€ aus 2012 und 2013 nach 2014 verschoben werden.

Auf Grundlage einer **aktualisierten Schätzung der investiven Schlüsselzuweisungen** ist mit einer Erhöhung in 2012 um 540 T€, in 2013 um 151,6 T€ und in 2014 um 283,8 T€ zu rechnen.

Weitere Umschichtungen im Rahmen des Nachtragshaushalts 2011 wurden durch die stark **verringerten Grundstückseinzahlungen in 2011** notwendig. Aktuell können mehrere größere Grundstücksveräußerungen nicht zur Beurkundung gelangen. So ist bei einem Verkaufsvorgang der ursprünglich Höchstbietende vor dem Abschluss des Kaufvertrages von seinem Gebot zurückgetreten, so dass neue Verhandlungen aufgenommen werden müssen. Es ist beabsichtigt, diese Verhandlungen sofort zu führen, so dass die Einzahlung aus dem Grundstücksverkauf in 2012 gesichert wird. Darüber hinaus wird für 2011 mit weiteren Ausfällen gerechnet, die auch in 2012 nicht in voller Höhe kompensiert werden können.

Um dieses hohe Defizit ausgleichen zu können, war im ersten Schritt in gleicher Höhe die Reduzierung verschiedener Auszahlungsansätze erforderlich.

Für das Haushaltsjahr 2011 wurde der Ansatz für den Ankauf „**Uferweg Groß Glienicke**“ um 1.439 T€ auf 259 T€ reduziert. Die Mittel werden in 2012 der Investitionsmaßnahme wieder zugeführt.

Des Weiteren wurden die Ansätze für die „**Reiherbergstraße**“ (250 T€), hier sind die planerischen Voraussetzungen erst ab 2012 gegeben, der „**Sportanlage Kuhforter Damm**“ (160 T€) und die „**Deckungsreserve Golm**“ (315 T€), welche von geplanten Grundstücksverkäufen abhängig sind, in der Investitionsplanung von 2011 nach 2012 verschoben. Die „**Deckungsreserve der LHP**“ (= Risikovorsorge für den Fall, dass geplante Einzahlungen aus Grundstücksveräußerungen nicht realisiert werden können) in Höhe von 1.709 T€ musste ebenfalls auf null verringert werden.

Durch den um 60 T€ verringerten Ansatz in der Investitionsmaßnahme „**IT-Ausstattung**“ und den um 160 T€ verringerten Ansatz beim „**Erwerb von Grundstücken FIS**“ konnten insgesamt 220 T€ zur Deckung beigesteuert werden.

Aus den Mitteln für die „**Sanierung des Stadthauses**“ werden 100 T€ in 2012 und 976,2 T€ in 2014 zur Verfügung gestellt.

Für die Innensanierung des Schulgebäudes der **Regenbogenschule Fahrland** wird der Ansatz in 2011 um den Betrag i. H. v. 275.000 EUR verringert und im Haushaltsjahr 2012 wieder zugeführt. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: An dem Standort soll in 2012 ein neues Hortgebäude errichtet werden. Aus fachlicher Sicht ist eine gleichzeitige Durchführung der Errichtung des Hortneubaus und der geplanten Sanierungsmaßnahmen am Schulgebäude sinnvoll, um die Beeinträchtigung des Schulbetriebs und der negativen Einwirkungen auf die Nutzer (Schmutz, Lärm, etc.) zu vermeiden. Zudem kann ein Teil der Maßnahmen im Schulgebäude erst im Anschluss an den Auszug des Hortes ausgeführt werden. Es ist erforderlich, die Beauftragung bereits im Jahr 2011 durchzuführen.

Für die brandschutztechnische und energetische Sanierung der **Pierre de Coubertin Oberschule** wird ein Betrag i. H. v. 355.000 EUR in 2011 zur Verfügung gestellt und im Haushaltsjahr 2012 neu veranschlagt. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: Die Gesamtmaßnahme ist in zwei Bauabschnitte gegliedert. Dies ist erforderlich, um den Schulbetrieb ohne größere Beeinträchtigungen aufrecht zu erhalten. Der erste Bauabschnitt befindet sich gegenwärtig in der Realisierung und wird im November 2011 fertiggestellt sein. Die Ausfinanzierung des 1. Bauabschnitts ist aus den Eigenmitteln des KIS und dem Zuschuss der LHP abgesichert. Die Realisierung des 2. Bauabschnitts kann erst im März 2012 begonnen werden, da die vorrangig auszuführenden Dach- und Fassadenarbeiten entsprechende Temperaturen voraussetzen (mind. 5° C). Die Ausschreibung und Vergabe des 2. Bauabschnitts müssen noch in 2011 erfolgen, um den geplanten Baubeginn termingerecht zu gewährleisten. Es ist erforderlich, die Beauftragung bereits im Jahr 2011 durchzuführen.

Der „**Investitionszuschuss an LSH GmbH**“ für aktivierungspflichtige Leistungen wird in 2012 um 84 T€ erhöht.

Bei der Investitionsmaßnahme „**Kita Kastanienhof und Waldorfkindergarten**“ wird der Ansatz in 2011 um 230 T€ verringert und die Mittel in 2012 neu veranschlagt. Die Mittelverschiebung ist aus folgenden Gründen möglich: Für den Maßnahmenbeginn der Hüllensanierung der Kita in 2011 lagen bis August 2011 nicht die planungsrechtlichen Voraussetzungen vor. Erst jetzt wurde für das Grundstück die Munitionsfreigabe erteilt und somit eine Baufreigabe gegeben. Da für die Hüllensanierung (Fenstertausch, Dachdeckungsarbeiten, Vollwärmeschutz, Abdichtungsarbeiten, Außenanlagen) ein Bauzeitraum von ca. 6 Monaten einzuplanen ist, kann diese witterungsbedingt erst in 2012 realisiert werden. Bis zum geplanten Baubeginn im April 2012 werden die Leistungen ausgeschrieben und beauftragt.

Weiterhin werden im „**Sanierungsgebiet Babelsberg**“ Eigenmittel in Höhe von 68 T€ aus dem Jahr 2011 in das Jahr 2012 verschoben. Dies wurde möglich, da die zu erwartenden Städtebaufördermittel und die hierfür notwendige Kofinanzierung für das Jahr 2011 etwas geringer als erwartet ausfielen und die Bereitstellung durch einen entsprechend höheren Fördermittelantrag im Folgejahr 2012 erreicht werden kann.

Die 110 T€ „**Refinanzierung Straßenbau B Plan 54 an ETBF**“ kann erst nach Vorlage der vollständigen zahlungsbegründenden Unterlagen erfolgen. Dies ist nach heutiger Einschätzung 2011 nicht realisierbar. Aus diesem Grund erfolgt eine Neuveranschlagung in 2012.

Aufgrund von Verzögerungen bei der Durchführung der Baumaßnahme Breite Straße – 4. Bauabschnitt sowie der dazugehörigen Medienumverlegung innerhalb der „**Sanierungsmaßnahme Potsdamer Mitte**“ wurde es möglich, die in diesem Zusammenhang stehenden Mittel für nicht förderfähige Kosten in Höhe von 290 T€ vom Jahr 2011 in das Jahr 2012 zu verschieben. Die genannten Mittel stehen der Baumaßnahme bereits im Folgejahr 2012 wieder zur Verfügung.

Um 3 T€ wird der Ansatz der „**Schaukästen – Bekanntmachungen OT**“ verringert.

Soweit erforderlich wurden in mehreren Fällen zusätzlich Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, damit hinsichtlich Ausschreibungen oder Beauftragungen keine Verzögerungen auftreten (siehe hierzu Erläuterungen im Nachtragshaushalt).

Ein Anteil von **3 Mio. EUR** wurde – verteilt auf die Haushaltsjahre 2012 und 2013 – durch Veranschlagung von **Kreditaufnahmen** gesichert. Die LHP hatte dazu im Rahmen der Prüfung der Finanzierungsmöglichkeiten eine Voranfrage an das MI gestellt. In der Beantwortung (Schreiben MI vom 15.8.2011) teilt die Kommunalaufsicht Folgendes mit: „Unter der Voraussetzung, dass bei Vorlage des konkreten Genehmigungsantrages noch nachgewiesen wird, dass der beantragte Kreditbetrag unabweisbar erforderlich ist und eine zeitliche Streckung oder eine Verschiebung der Sanierungsmaßnahme an der Humboldtbrücke nicht möglich ist oder zu erheblichen wirtschaftlichen Nachteilen für die Stadt führen würde, könnte trotz der stark angespannten Haushaltssituation eine Kreditgenehmigung grundsätzlich in Aussicht gestellt werden.“

Nach § 12 KomHKV muss der Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr alle erheblichen Änderungen der Ansätze von Erträgen/Einzahlungen sowie Aufwendungen/Auszahlungen, die im Zeitpunkt seiner Aufstellung absehbar sind, sowie die damit in Zusammenhang stehenden Änderungen der Ziele und Kennzahlen enthalten.

Die LHP sieht im Nachtragshaushaltsplan für folgende Produkte Änderungen der Ansätze von Aufwendungen/Auszahlungen vor (Anlage 2):

Produkt Winterdienst (54502): Hier werden zusätzliche (erhebliche) Aufwendungen i. H. v. 430 TEUR benötigt. Diese resultieren aus Nachträgen für die Monate Januar bis März 2011, verursacht durch vermehrte Räumtage sowie aus der Vorausschau für November bis Dezember 2011 (in Auswertung der ersten Winterdienstperiode nach Neuausschreibung der Winterdienstleistungen).

Die Deckung erfolgt aus den Produkten Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und eingesparten Personalkosten in den Geschäftsbereichen 3 und 4.

Produkt Bürgerservice (12202): In diesem Produkt werden zusätzliche (erhebliche) Aufwendungen i. H. v. 262 TEUR benötigt. Diese sind aus der Neueinführung des Personalausweises und den daraus resultierenden höheren Herstellungskosten begründet. Diese Mehraufwendungen können jedoch durch entsprechende Mehrerträge des gleichen Produktes gedeckt werden.

Produkt Stadtverordnetenversammlung (11141): In diesem Produkt werden zusätzliche Mehraufwendungen i. H. v. 86,5 TEUR benötigt. Mit Wirksamwerden des Urteils des Verfassungsgerichts zur Fraktionsstärke sind in der LHP drei Fraktionen dazugekommen. Zum anderen sind zusätzliche Aufwendungen für die drei neuen Fraktionsvorsitzenden, die Erhöhung der Mitgliederzahl von 3 Ausschüssen von 7 auf 9 Mitglieder, die Berufung weiterer Sachkundiger Einwohner sowie eine steigende Anzahl von Anträgen auf Verdienstaufschlag und Kinderbetreuungskosten zu berücksichtigen. Hierfür konnten ebenfalls entsprechende Deckungsquellen gefunden werden.

Produkt Rechnungsprüfung (11145): In diesem Produkt werden zusätzliche Mehraufwendungen i.H.v. 100 TEUR benötigt. Mit Beschluss DS Nr. 11/SVV/0477 wurde eine Kommission zur Erarbeitung von Transparenzregeln in städtischen Unternehmen beauftragt. Seit 21.06.2011 tagt die Transparenzkommission im 14-tägigen Rhythmus. Für die dafür anfallenden Honorarkosten waren im beschlossenen Haushaltsplan 2011 bisher keine Mittel vorgesehen.

Das Gesamtergebnis des Ergebnishaushaltes und der mittelfristigen Ergebnisplanung 2011-2014 bleibt somit unverändert.



öffentlich

Betreff:
Haushaltskonsolidierung fortsetzen

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 10.03.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.12.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		
12.01.2011	Ausschuss für Finanzen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes zu verkürzen.

Dazu sind alle sich ergebenden Möglichkeiten auszunutzen. Insbesondere sind künftige, im Haushaltsplan 2011 und im Haushaltssicherungskonzept 2011 nicht vorgesehene, Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Verminderung des im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Fehlbetrages im Ergebnishaushalt einzusetzen.

Die mittelfristige Ergebnisplanung ist so anzusetzen, dass die Landeshauptstadt Potsdam zu einem früheren Zeitpunkt als bisher geplant einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen kann.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die FDP-Fraktion geht davon aus, dass sowohl der Haushaltsplan 2011 als auch das Haushaltssicherungskonzept 2011 sorgfältig geplant worden sind. Dennoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich in der Umsetzung des Haushalts Möglichkeiten ergeben, den im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Fehlbetrag früher als geplant abzubauen. Dazu können u.a. Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer oder eine veränderte Aufteilung der Sozialkosten zwischen Bund, Ländern und Kommunen gehören. Diese und andere Möglichkeiten sollten dazu genutzt werden, die vollständige Handlungshoheit der Landeshauptstadt Potsdam über ihren Haushalt schneller als geplant zu erlangen.



öffentlich

Betreff:

Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 11.05.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.06.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Einvernehmen mit der Stadtwerke Potsdam GmbH zu erreichen, dass für die Sommersaison 2011 - Juli und August - die Gültigkeit der Familienkarte für das "Stadtbad Park Babelsberg" und das "Waldbad Templin" für bisher 4 (2 Erwachsene und 2 Kinder) Nutzungsberechtigte auf maximal 2 Erwachsene plus Kinder bei Beibehaltung des jetzigen Preises von 6 Euro erweitert und in Kraft gesetzt wird.
Darüber hinaus soll geprüft werden, ob dieses Angebot zu einem jährlichen Dauerangebot von Mai bis September für die Nutzung der beiden Potsdamer Freibäder ausgebaut werden kann.
Das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 31. August 2011 vorzulegen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Potsdam ist eine kinderreiche Stadt und wirbt mit der Kinderfreundlichkeit bundesweit. Kinderreiche Familien können davon oft nicht profitieren wenn es z. B. darum geht, Eintrittspreise für Museen, Schwimmbäder oder auch für den BUGA-Park zu bezahlen oder eine bezahlbare große Wohnung in Potsdam zu finden.

Die Definition einer Familie bei der Gestaltung der Eintrittspreise in Potsdam ist bisher sehr eingeschränkt. Es ist unverständlich, warum das jeweils 3., 4. usw. minderjährige Kind derselben Familie extra 1 Euro für die Freibadnutzung zuzahlen muss. Diese Beträge sind besonders bei dauerhaften Besuchen, überwiegend im Sommer, in der Ferienzeit für eine kinderreiche Familienkasse belastend.

Erwähnenswert sind die Beispiele anderer Städte, die eine Familieneintrittskarte für ein Schwimmbad auf folgende Weise definieren: "max. 2 Erwachsene plus Kinder". Die Zahl der Kinder wird nicht genannt. Einen Titel der kinderfreundlichen Stadt tragen solche Gemeinden dabei nicht.



öffentlich

Betreff:

Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Einreicher: Fraktion SPD

Erstellungsdatum 13.05.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.06.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		X

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu treffen. Die Koordinierungsstelle nimmt ihre Arbeit zum 01. Januar 2012 auf. Die Koordinierungsstelle sichert, dass zukünftig Angehörige und Betreuer von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Bereich der Stadtverwaltung einen umfangreichen Service aus einer Hand erhalten. Die Koordinierungsstelle realisiert neben der ordnungsgemäßen Durchführung aller im Interesse und des Wohles des Kindes erforderlichen behördlichen Maßnahmen die Beratung zur Inanspruchnahme der dafür zur Verfügung stehenden gesetzlichen Leistungen und freiwilligen Angebote durch öffentliche Stellen und sonstige Träger. Der Personal-, Organisations- und Qualifizierungsbedarf wird verwaltungsintern gedeckt.

gez. M. Schubert
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Betreuung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung – insbesondere bei Mehrfachbehinderung – umfasst im Laufe des Heranwachsens die Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Einzelbehörden verschiedener Rechtskreise. Dies führt sowohl für die Betroffenen und ihre Angehörigen und Betreuer aber auch für die Behörden selbst zu einem Aufwand, der sich durch die Schaffung einer Koordinierungsstelle deutlich reduzieren lässt. Analog zu Bürgerservice, Wirtschaftsförderung und Bauservice soll zukünftig der Aufwand für Behördenangelegenheiten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung verringert sowie Qualität und Grad der Ausschöpfung zur Verfügung stehender Angebote erhöht werden.



öffentlich

Betreff: Haushalt für Bürger transparenter gestalten

Einreicher: Fraktion FDP

Erstellungsdatum 17.05.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.06.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam ab 2012 für Potsdamer Bürger transparenter gestaltet werden kann.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
Fraktion FDP

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Um den komplexen Haushalt verständlicher zu machen und im Sinne einer Bürgerkommune eine Beteiligung von Bürgern am Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam zu ermöglichen, muss dieser vereinfacht und zusammengefasst den Bürgern transparent zur Verfügung gestellt werden. Dies könnte z.B. in Form einer Internetdarstellung oder von Broschüren erfolgen.

Die Vermittlung des Haushaltes ist außerdem wichtiger Bestandteil des Bürgerhaushaltes, um echte Partizipation zu gewährleisten. Diese fehlt momentan und führt im Bürgerhaushaltverfahren zu einer vom eigentlichen Haushalt losgelösten Verfahren.



Finanzausschuss

14. September 2011

Regelungen der KomHKV (1)

§ 3 Bestandteile Haushaltsplan, Anlagen

- Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilhaushalte, HSK
- beizufügen sind:
Vorbericht, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen, Stand der Verbindlichkeiten, Sonderpostenübersicht, Übersicht über Erträge und Aufwendungen aus allgemeinen Umlagen, Stellenplan, Wirtschaftspläne aus EB und Beteiligungen > 50%

§ 4 Ergebnishaushalt / § 5 Finanzhaushalt

- Positionen sind als Mindestinhalt definiert -> verbindliche Muster sind vorgegeben

Regelungen der KomHKV (2)



Landeshauptstadt
Potsdam

§ 6 Teilhaushalte

- Gliederung nach vorgegebenem Produktrahmen, mindestens auf Produktbereichsebene

§ 7 Teilergebnishaushalte / § 8 Teilfinanzhaushalte

- Positionen sind als Mindestinhalt definiert -> verbindliche Muster sind vorgegeben
- Neben dem Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt enthält der Teilhaushalt folgende Informationen:
 - Beschreibung der **Produktgruppen** und der **wesentlichen Produkte**
 - Benennung der **Auftragsgrundlage**
 - Vorgabe der **Produktziele**
 - Angabe von **Kennzahlen** zur Messung der Zielerreichung

3

14. September 2011

Geschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service

Regelungen KomHKV (3)



Landeshauptstadt
Potsdam

■ § 10 Vorbericht

u. a. wichtigste Erträge und Aufwendungen; Investitionen; Abweichungen von der mittelfristigen Finanzplanung; kreditähnliche Rechtsgeschäfte; Bürgschaften

Runderlass des MI zur Ausübung der Kommunalaufsicht im Bereich des kommunalen Haushaltsrechts - VV

über Produktrahmen, Kontenrahmen, Kontierungsplan, Muster für Haushaltssatzung, Nachtragssatzung, Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt

4

14. September 2011

Geschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service



Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBÜROEN	
Ministerium des Innern	
Verwaltungsrecht über die produktorientierte Gliederung der Haushalte, die Kontierung des kommunalen Finanzes und der Eigen- und Fremdfinanz sowie über die Verbindung von kommunalen Haushalten zur Kommunalen Haushalte- und Kontierungsträgers (V. Drehsch. und Kontierungstr.)	130
Verwaltungsrecht des Ministeriums des Innern über die dienstliche Bezeichnung der Beamten im Bundesdienst (DienstV)	1073
Bekanntmachung über die Unantastbarkeit des Verbot der Vererbung „NACHGEBOT“ und „Gehaltsauf“	1084
Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung	
Einführung technischer Regeln für die Straßenwesen in Brandenburg - Straßenverkehrsregeln für die Anlage von Straßen (RStV, Ausgabe 2006)	1085
Zu den Richtlinien nach dem Berufungsverfahren (Berufungsverfahren 2007 - Punkt 5)	1085
Landesamt Brandenburg	
Errichtung und Betrieb einer Hilfskassenanlage in 1090 Heiligensee, OT 1090	1086
Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von sieben Windkraftanlagen in Falkenberg/Fläming	1086
Genehmigung für eine Anlage zur Bekämpfung und zur vorbeugenden Lärmminderung von Hausfluren und Spaltenlärmen in 1500 GutsMuths-Platz	1087
Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Tierhaltung	
Verpflichtung zur Herstellung des VPE-Feldes für die Verbenen (Feld für die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Bundesverkehrsverfahren „Meldung“ Verf. Nr. 4051.0)	1087

Gesetzliche Vorgaben des Landes Brandenburg

Die gesetzlichen Grundlagen für die Produktbildung sind im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 16 vom 23. April 2008 bekannt gemacht worden.

Im Einzelnen sind das der

- **Kommunale Produktrahmen** sowie der
- **Kommunale Kontenrahmen**,

welche für die Bildung von Produktkonten zwingend vom Land Brandenburg vorgegeben sind.

	Produktbereiche	Bezeichnung
1	11	Innere Verwaltung
	12	Sicherheit und Ordnung
2	21 – 24	Schulträgeraufgaben
	25 – 29	Kultur und Wissenschaft
3	31 – 35	Soziale Hilfen
	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
4	41	Gesundheitsdienste
	42	Sportförderung
5	51	Räumliche Planung und Entwicklung
	52	Bauen und Wohnen
	53	Ver- und Entsorgung
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
	55	Natur- und Landschaftspflege
6	56	Umweltschutz
	57	Wirtschaft und Tourismus
6	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
7	71	Stiftungen

Kontenrahmen Brandenburg



Landeshauptstadt
Potsdam

	Konten- klasse	Bezeichnung
Aktiva	0	Immat. Vermögensgegenstände, Sachanlagen
	1	Finanzanlagen, Umlaufvermögen, aktive RAP
Passiva	2	Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen
	3	Verbindlichkeiten, passive RAP
Ergebnis- rechnung	4	Erträge
	5	Aufwendungen
Finanz- rechnung	6	Einzahlungen
	7	Auszahlungen
Abschluss	8	Abschlusskonten
KLR	9	Kosten- und Leistungsrechnung



öffentlich

Betreff:
Sitzungskalender 2012

Einreicher: Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Erstellungsdatum 19.07.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2012 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen? Ja Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der vorliegende Sitzungskalender dient als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Ausschüsse und Fraktionen. Die vorgelegte Planung der Sitzungstermine entspricht den Erfahrungen der letzten Jahre unter weitestgehender Beibehaltung der ursprünglichen Sitzungstermine. Allerdings lassen sich durch Feier- und Ferientage Änderungen bzw. Überschneidungen nicht vollständig verhindern. Ebenso gelingt es durch die Anzahl der Ausschusssitzungen nicht, die Ferientage vollständig von Sitzungsterminen freizuhalten.

Aufgrund des Tages der Deutschen Einheit und der Herbstferien vom 01.10. – 12.10.2012 wird vorgeschlagen, die Septembersitzung und die Oktobersitzung der Stadtverordnetenversammlung wie in 2011 nicht am ersten Mittwoch im Monat stattfinden zu lassen.

Entsprechend der Hinweise, dass jeweils am letzten Mittwoch im Monat Landtagssitzungen stattfinden und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Sommerferien bereits am 03. August 2012 enden, wird für die

Septembersitzung der 22. August 2012

und für die

Oktobersitzung der 19. September 2012

vorgeschlagen.

Änderungen der vorgeschlagenen Termine sind unter Berücksichtigung der Ladungsfrist und der Sicherung des Teilnahmerechts der Ausschussmitglieder möglich, allerdings unter Beachtung der Beratung von Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung in der nächstfolgenden Ausschusssitzung.

Nach Beratung in allen Ausschüssen der StVV soll der Sitzungskalender spätestens am 02. November 2011 beschlossen und anschließend in gedruckter Form vorgelegt sowie im RIS veröffentlicht werden.

Anlage:

Entwurf des Sitzungskalenders

Sitzungskalender 2012

Januar			Februar			März			April		
So	1	Neujahr	Mi	1		Do	1		So	1	
Mo	2		Do	2		Fr	2		Mo	2	FS
Di	3	Ferienende	Fr	3	Ferienende	Sa	3		Di	3	ÄR
Mi	4	HA	Sa	4		So	4		Mi	4	StVV Osterferien 04.04.-13.04.
Do	5		So	5		Mo	5	FS	Do	5	
Fr	6		Mo	6	FS	Di	6	ÄR	Fr	6	Karfreitag
Sa	7		Di	7	SB / Eing./Beschw.	Mi	7	StVV mit Einwohnerfragestunde	Sa	7	
So	8		Mi	8	HA	Do	8		So	8	Ostersonntag
Mo	9	FS	Do	9		Fr	9		Mo	9	Ostermontag
Di	10	Anschl./Präs./Eing./Beschw.	Fr	10		Sa	10		Di	10	
Mi	11	FA	Sa	11		So	11		Mi	11	HA
Do	12	KOUL / Migrantenbeirat	So	12		Mo	12	FS	Do	12	
Fr	13		Mo	13	FS	Di	13	SB / Eing./Beschw.	Fr	13	Ferienende
Sa	14		Di	14	Ges./Soz. /B/Sp.	Mi	14	HA	Sa	14	
So	15		Mi	15	FA	Do	15		So	15	
Mo	16	FS	Do	16	KOUL / Migrantenbeirat	Fr	16		Mo	16	FS
Di	17	SB / Ges./Soz./ B/Sp.	Fr	17		Sa	17		Di	17	Anschl./Präs./SB/Eing./Beschw.
Mi	18	HA	Sa	18		So	18		Mi	18	FA
Do	19	Kultur / JHA / RPA	So	19		Mo	19	FS	Do	19	KOUL / Migrantenbeirat
Fr	20		Mo	20	FS	Di	20	Anschl./Präs./ Ges./Soz	Fr	20	
Sa	21		Di	21	Anschl./Präs./ SB	Mi	21	FA	Sa	21	
So	22		Mi	22		Do	22	KOUL / Kultur	So	22	
Mo	23	FS	Do	23	Kultur / JHA / RPA	Fr	23		Mo	23	FS
Di	24	ÄR	Fr	24		Sa	24		Di	24	Ges./Soz. / B/Sp.
Mi	25	StVV	Sa	25		So	25		Mi	25	HA
Do	26		So	26		Mo	26	FS	Do	26	Kultur / JHA / RPA
Fr	27		Mo	27	FS	Di	27	SB / B/Sp.	Fr	27	
Sa	28		Di	28		Mi	28	HA	Sa	28	
So	29		Mi	29	HA	Do	29	JHA / RPA	So	29	
Mo	30	Winterferien 30.01.-03.02.				Fr	30		Mo	30	FS

Di	31	
----	----	--

Sa	31	
----	----	--

Mai			Juni			Juli			August		
Di	1	Maifeiertag	Fr	1		So	1		Mi	1	
Mi	2	ÄR / StVV	Sa	2		Mo	2		Do	2	
Do	3		So	3		Di	3		Fr	3	Ferienende
Fr	4		Mo	4	FS	Mi	4		Sa	4	
Sa	5		Di	5	ÄR	Do	5		So	5	
So	6		Mi	6	StVV mit Einwohnerfragestunde	Fr	6		Mo	6	FS
Mo	7	FS	Do	7		Sa	7		Di	7	Anschl./ Präs./ Eing./Beschw. / Ges./ Soz.
Di	8	SB / Eing./Beschw.	Fr	8		So	8		Mi	8	HA
Mi	9	HA	Sa	9		Mo	9		Do	9	KOUL / Migrantenbeirat
Do	10		So	10		Di	10		Fr	10	
Fr	11		Mo	11	FS	Mi	11		Sa	11	
Sa	12		Di	12	SB / Eing./Beschw.	Do	12		So	12	
So	13		Mi	13		Fr	13		Mo	13	FS
Mo	14	FS	Do	14		Sa	14		Di	14	SB / B/Sp.
Di	15	Ges./Soz. / B/Sp.	Fr	15		So	15		Mi	15	FA
Mi	16	FA	Sa	16		Mo	16		Do	16	Kultur / JHA / RPA
Do	17	Christi Himmelfahrt	So	17		Di	17		Fr	17	
Fr	18	Ferientag	Mo	18	FS	Mi	18		Sa	18	
Sa	19		Di	19	KOUL	Do	19		So	19	
So	20		Mi	20	HA	Fr	20		Mo	20	FS
Mo	21	FS	Do	21	Sommerferien 21.06.-03.08.	Sa	21		Di	21	ÄR
Di	22	Anschl./Präs./SB	Fr	22		So	22		Mi	22	StVV mit Einwohnerfragestunde
Mi	23	Kultur	Sa	23		Mo	23		Do	23	
Do	24	KOUL / Migrantenbeirat	So	24		Di	24		Fr	24	
Fr	25		Mo	25		Mi	25		Sa	25	
Sa	26		Di	26		Do	26		So	26	
So	27	Pfingstsonntag	Mi	27		Fr	27		Mo	27	FS
Mo	28	Pfingstmontag	Do	28		Sa	28		Di	28	
Di	29		Fr	29		So	29		Mi	29	HA
Mi	30	HA	Sa	30		Mo	30		Do	30	

Do	31	JHA / RPA
----	----	-----------

Di	31		Fr	31	
----	----	--	----	----	--

September			Oktober			November				
Sa	1		Mo	1	Herbstferien 01.-12.10.12	Do	1	JHA / RPA	Sa	1
So	2		Di	2		Fr	2		So	2
Mo	3	FS	Mi	3	Tag der Deutschen Einheit	Sa	3		Mo	3
Di	4	Anschl./Präs. / SB / Eing./Beschw.	Do	4		So	4		Di	4
Mi	5	FA	Fr	5		Mo	5	FS	Mi	5
Do	6		Sa	6		Di	6	ÄR	Do	6
Fr	7		So	7		Mi	7	StVV	Fr	7
Sa	8		Mo	8		Do	8		Sa	8
So	9		Di	9		Fr	9		So	9
Mo	10	FS	Mi	10	HA	Sa	10		Mo	10
Di	11	Ges./Soz. / B/Sp.	Do	11		So	11		Di	11
Mi	12	HA	Fr	12	Ferienende	Mo	12	FS	Mi	12
Do	13	KOUL/Kultur/Migrantenbeirat	Sa	13		Di	13	SB / Eing./Beschw.	Do	13
Fr	14		So	14		Mi	14	HA	Fr	14
Sa	15		Mo	15	FS	Do	15		Sa	15
So	16		Di	16	SB / Eing./Beschw.	Fr	16		So	16
Mo	17	FS	Mi	17	FA	Sa	17		Mo	17
Di	18	ÄR / SB .	Do	18	KOUL / Migrantenbeirat	So	18		Di	18
Mi	19	StVV	Fr	19		Mo	19	FS	Mi	19
Do	20		Sa	20		Di	20	Anschl./ Präs.	Do	20
Fr	21		So	21		Mi	21	FA	Fr	21
Sa	22		Mo	22	FS	Do	22	KOUL / Migrantenbeirat	Sa	22
So	23		Di	23	Anschl./Präs. / Ges./Soz. B/Sp.	Fr	23		So	23
Mo	24	FS	Mi	24	HA	Sa	24		Mo	24
Di	25	ÄR	Do	25	Kultur	So	25		Di	25
Mi	26	HA	Fr	26		Mo	26	FS	Mi	26
Do	27	JHA / RPA	Sa	27		Di	27	SB / Ges./Soz. / B/Sp.	Do	27
Fr	28		So	28		Mi	28	HA	Fr	28
Sa	29		Mo	29	FS	Do	29	Kultur / JHA / RPA	Sa	29
So	30		Di	30	SB	Fr	30		So	30

Mo

Mi	31	Reformationstag
----	----	------------------------

Mo	31
----	----

Dezember
FS
ÄR
StVV mit Einwohnerfragestunde
FS
SB / Eing./Beschw.
HA
FS
Ges./Soz. / B/Sp.
FA
KOUL / Kultur / JHA /Migrantenb.
Weihnachtsferien 24.12.-04.01.13
Heiligabend
1. Weihnachtstag
2. Weihnachtstag



öffentlich

Betreff:

Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenzukunft"

Einreicher: Fraktion Die Andere

Erstellungsdatum 20.07.2011

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Sicherung des Projektes „Mädchenzukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ sind aus dem laufenden Haushalt 2011 20.000 T€ zur Verfügung zu stellen. Ab 2012 soll ein festes Budget für das Mädchenintegrationsprojekt in den Haushalt eingestellt werden.

Die Deckung soll aus den Einsparungen für nicht besetzte Personalstellen erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Gewinnabführung aus den Stadtwerken um den erforderlichen Betrag zu erhöhen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Das Projekt „Mädchenzukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ ist eines der auch in Potsdam sehr wenigen speziellen Integrationsangebote für Mädchen mit Migrationshintergrund. Es fördert Begegnungen und organisiert Patenschaften zwischen Mädchen mit unterschiedlichen kulturellen Prägungen und Erfahrungen.

Zunächst wurde das Projekt durch die Stiftung Deutsches Hilfswerk und einen Eigenanteil des Autonomen Frauenzentrums (20 %) finanziert. Diese Finanzierung ist zum Mai 2011 ausgelaufen. Der MigrantInnenbeirat und der Jugendhilfeausschuss haben sich aus fachlichen Gründen für eine Sicherung des Projektes ausgesprochen. 2009 erhielt das Projekt den Integrationspreis der Landeshauptstadt Potsdam.

In den Haushaltsdiskussionen 2011 wurde deutlich, dass das Projekt fraktionsübergreifend eine hohe Wertschätzung genießt. Die Ablehnung der Förderung hat zu teilweise heftigen Protesten geführt.

Da sich in den letzten Monaten gezeigt hat, dass das Projekt nur durch eine professionelle Kraft mit einer festen Personalstelle in der erforderlichen Qualität und Kontinuität gesichert werden kann, sollen mit dem vorliegenden Antrag die nötigsten Personalkosten ab September 2011 zur Verfügung gestellt werden.



Betreff:

öffentlich

Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"

Einreicher: Öffentliche Weiterbildung	Erstellungsdatum	28.07.2011
	Eingang 902:	29.07.2011

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die bisher gültige Entgeltordnung der Volkshochschule (Vhs) begünstigte das verzögerte Realisieren der Forderungen der Vhs. Diese finanziellen Nachteile für die Landeshauptstadt Potsdam sollen mit der Neufassung der Entgeltordnung verhindert werden, indem das Teilnehmerentgelt **vor** Veranstaltungsbeginn fällig wird und zum nächst folgenden Lastschrifteinzug durch die Stadtkasse eingezogen werden kann, sofern dieses nicht bereits per EC-Zahlung oder in bar entrichtet wurde.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Volkshochschule (Vhs) legt eine im Wesentlichen redaktionelle Änderung ihrer seit 2004 geltenden Entgeltordnung vor, die aufgrund der zahlreichen Änderungen aus Gründen der Übersichtlichkeit als neue Entgeltordnung in der kompletten Form zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Ein Anlass für die Überarbeitung besteht darin, dass die Vhs als Serviceleistung für ihre Teilnehmenden auch Rechnungen zwecks Überweisung des Teilnehmerentgelts in die Entgeltordnung aufnehmen will. Darüber hinaus war es nötig, einige Passagen der Zahlungsvorgänge konkreter bzw. neu zu fassen (z. B. wann genau das Entgelt fällig wird, bis zu welchem Zeitpunkt Stornierungen möglich sind, konkrete Gültigkeitsdauer der Vhs-Card, dass Zahlung per EC-Cash möglich ist).

Mit der Einführung der Arbeitsmarktreformen wurden neue Begrifflichkeiten eingeführt, die ebenfalls in der Entgeltordnung ihren Niederschlag finden sollen.

Da keine Stadtteilvolkshochschule mehr existiert, kann ein ganzer Paragraph der Entgeltordnung entfallen.

In mehreren Paragraphen wird neben der männlichen Form „Teilnehmer“ auch die weibliche Form ergänzt.

Der im Jahr 2004 von 25 v. H. auf 15 v. H. gekürzte Ermäßigungssatz z. B. für Arbeitslose, Senioren und Schüler soll auch bei der Kalkulation von Veranstaltungsreihen gelten. Andererseits sollen aus Gründen der Gleichbehandlung mit Auszubildenden oder Studenten auch Au-pairs eine Ermäßigung in Höhe von 15 v. H. erhalten. Es ist davon auszugehen, dass sich diese Änderungen finanziell ausgleichen werden.

Eine neue Kalkulation der Entgeltsätze wird nicht vorgenommen, weil diese erst nach Umzug der Vhs in den „Wissenspeicher“ erfolgen soll.

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“ der Landeshauptstadt Potsdam vom2011

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am xxxxxxx folgende Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“ beschlossen.

§ 1 - Teilnahmeberechtigung

- (1) Teilnehmer/in der Volkshochschule kann jede/r werden, der/die das 16. Lebensjahr vollendet hat.
- (2) Über Ausnahmen entscheidet die Volkshochschule im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten; sie sind in einzelnen Fällen zulässig, wenn die inhaltliche Konzeption und Durchführung der Veranstaltungen nicht beeinträchtigt wird.
- (3) Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind die Bildungsangebote methodisch-didaktisch der Zielgruppe angepasst.

§ 2 - Entgeltspflicht

- (1) Die Teilnahme an Veranstaltungen der Volkshochschule - Kurse, Vorträge, Einzelveranstaltungen und jede andere Art von Veranstaltungen - ist entgeltpflichtig.
- (2) Ausgenommen von der Entgeltspflicht sind Fachkonferenzen, Einzelberatungen, Einstufungstests, Präsentationsveranstaltungen oder Veranstaltungen ähnlicher Art.

§ 3 - Zahlungsweise

- (1) Das Entgelt wird bei der Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn fällig. Es kann eine Probestunde (45 Min.) vereinbart werden, die bei Kursbelegung kostenpflichtig ist. Das Entgelt wird in diesem Fall sofort nach der Probestunde fällig.
- (2) Die Volkshochschule erstellt für den einzelnen Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Rechnung über die Entgelthöhe und den Zahlungstermin. Mit schriftlichem Einverständnis des Teilnehmers/der Teilnehmerin kann das Entgelt im Lastschriftverfahren eingezogen werden; das Entgelt wird im Anschluss an die Anmeldung zur Veranstaltung durch die Stadtkasse abgebucht. Darüber hinaus ist Barzahlung und Zahlung per EC-Cash möglich.
- (3) Stornierungen sind grundsätzlich bis 5 Werktage vor Kursbeginn möglich, sie bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Mündliche und anderweitige Abmeldungen bei der Kursleitung sind ausgeschlossen. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt vom Kurs. Die Rücknahme der Einzugsgenehmigung „bis auf Widerruf“ muss schriftlich erfolgen.
- (4) Im Einzelfall, bei Berücksichtigung der persönlichen Umstände und einer besonderen sozialen Notlage, kann die Zahlung auf der Grundlage eines vereinbarten Zahlungsplanes erfolgen.

§ 4 - Entgelthöhe

- (1) Das Entgelt für Veranstaltungen der Volkshochschule beträgt 3,50 Euro pro Unterrichtsstunde (45 Minuten) als Regelsatz.
- (2) Die Volkshochschule kann vom Regelsatz abweichend – je nach Zielsetzung und Nachfrage – das Entgelt für Veranstaltungen um bis zu 100 v. H. herab- oder heraufsetzen, wenn sich in der Summe der Veranstaltungen daraus keine Mindereinnahmen ergeben. Die Entscheidung trifft der/die Leiter/in der Volkshochschule.
- (3) Veranstaltungen, zu denen sich weniger als 12 Personen anmelden, können stattfinden, wenn die fehlenden Entgelte durch die Teilnehmer/innen zugezahlt oder die Unterrichtsstunden in einem entsprechenden Umfang vermindert werden. Die Mindestzahl beträgt drei Personen.

(4) Veranstaltungen, die in Kooperation mit einem anderen Bildungsträger angeboten werden, dessen Entgeltsätze hiervon abweichen, können nach den Bestimmungen des Kooperationspartners durchgeführt werden, wenn auch die Vergütung (Honorierung des Dozenten/Referenten) nach den Richtlinien des Kooperationspartners erfolgt.

(5) Veranstaltungen, bei denen die Teilnehmer/innen eine kostenintensive Ausstattung an Lehrmedien und fachlicher Technik kontinuierlich benutzen, führen einen Zuschlag von 25 v. H. des Entgeltsatzes pro Unterrichtsstunde.

(6) Eine Reihe von zwei und mehr Einzel- oder Sonderveranstaltungen ermäßigt sich um 15 v. H. des Gesamtentgelts, ihre Buchung als Reihe vorausgesetzt.

(7) Kosten, die bei der Durchführung des Unterrichts anfallen, sind gesondert zu entrichten (Eintrittsgelder, Lehrmaterialien, Kopien etc.).

(8) Veranstaltungen im Auftrag und auf Rechnung Dritter bleiben davon unberührt und folgen betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten, die zwischen den Vertragspartnern schriftlich vereinbart werden.

§ 5 - Ermäßigungen, Jahreskarte

(1) Ermäßigungen in Höhe von 15 v. H. erhalten bei der Anmeldung unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen:

- a) Arbeitslose
- b) Senioren
- c) Schüler/innen und Studenten/innen
- d) Auszubildende, Praktikanten/innen und Au-pairs
- e) Behinderte, die erwerbsunfähig sind und eine Erwerbsunfähigkeitsrente beziehen
- f) Einzelpersonen, soweit ihre Situation den vorher genannten Gruppen ähnelt.
Die Entscheidung trifft der/die Leiter/in der Volkshochschule.

(2) Unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen erhalten Empfänger von Grundsicherung bzw. Bezieher von Arbeitslosengeld II 65 v. H. und Asylbewerber 75 v. H. Ermäßigung.

(3) Inhaber/innen einer Vhs-Card erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 25 v. H.; die Vhs-Card wird personengebunden ausgestellt, ist nicht übertragbar, gilt ein Jahr ab Ausstellungsdatum und kostet einmalig 50,00 Euro. Ermäßigungsberechtigte Personen nach Abs. (1) und Abs. (2) zahlen für die Vhs-Card 40,00 Euro.

(4) Doppelermäßigungen sind nur in Verbindung mit der Vhs-Card möglich.

(5) Bereits ermäßigte Kurse können durch die Vhs-Card nicht weiter ermäßigt werden.

(6) Eine Quittung wird nach Zahlungseingang ausgestellt; sie ist bei gleicher Teilnahmevoraussetzung übertragbar.

§ 6 - Teilbelegung von Kursen

(1) Eine anteilige Bezahlung des Teilnehmerentgelts ist nur in Ausnahmefällen nach schriftlicher Begründung möglich. Die Entscheidung trifft der/die Programmverantwortliche.

§ 7 - Rückzahlung / Umbuchung

(1) Das Entgelt wird in voller Höhe erstattet, wenn die Veranstaltung nicht oder nur zu einem Viertel der Unterrichtsstunden durchgeführt wurde.

(2) Das Entgelt kann bei umgehender Vorlage entsprechender Nachweise sowie der Quittung (bis 6 Wochen nach Kursende) anteilig erstattet werden, wenn

- a) der/die Teilnehmer/in erkrankt ist
- b) durch Umzug oder Beruf eine weitere Teilnahme glaubhaft verhindert wird
- c) eine weitere Teilnahme wegen notwendiger Änderungen der Kurszeit oder des Veranstaltungsortes unzumutbar ist.

(3) Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin die Veranstaltung oder den Kurs aus persönlichen Gründen nicht an oder beendet ihn von sich aus vorzeitig, kann eine Rückzahlung nur aufgrund eines schriftlich begründeten Antrags erfolgen.

Die Entscheidung darüber trifft der/die Leiter/in der Volkshochschule.

(4) Die Einschreibgebühr gemäß § 8 Absatz (1) wird in den Fällen des Absatzes (2), Buchstaben a) und b) und des Absatzes (3) als Verwaltungsaufwand einbehalten.

(5) Eine Umbuchung in einen anderen Kurs ist möglich.

§ 8 - Einschreibgebühr / Prüfungsgebühr

(1) Für Veranstaltungen und Veranstaltungsreihen mit einem Umfang von 9 und mehr Unterrichtsstunden wird eine Einschreibgebühr in Höhe des Regelsatzes einer Doppelstunde (90 Minuten) erhoben. Sie ist ermäßigungsfähig.

(2) Teilnahmebescheinigungen – bei regelmäßigem Besuch in 75 v. H. der durchgeführten Unterrichtsstunden – sind kostenlos.

(3) Die Prüfungsgebühren richten sich nach den Bestimmungen der jeweiligen Prüfungseinrichtung. Bei den Zertifikaten gelten die aktuellen Gebührenregelungen der entsprechenden Institute und Verbände.

§ 9 - In-Kraft-Treten

Diese Entgeltordnung tritt am in Kraft.

Potsdam,

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Synopse

Gültige Entgeltordnung von 2004

§ 1 (3) Die Junge Volkshochschule bietet Bildungsangebote, die sich gezielt an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren richten.

§ 3 (1) Das Entgelt wird bei der Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn fällig. Mit Einverständnis des Teilnehmers/der Teilnehmerin kann das Entgelt im Lastschriftverfahren eingezogen werden. Auch die Bezahlung mittels Scheck zur Verrechnung ist möglich.

§ 3 (2) ...kann die Entgeltzahlung herabgesetzt oder in Raten vereinbart werden.

§ 4 (6) ermäßigt sich um 25 v. H. des Gesamtentgelts,

§ 4 (7) Bei Veranstaltungen in Internatform wird neben dem üblichen Entgelt je Teilnehmer/in ein zusätzlicher Betrag pro Übernachtung in der Stadtteil-Volkshochschule „Villa Grenzenlos“ von 23,00 EUR (im Einzelzimmer) bzw. 17,25 EUR (im Doppelzimmer), bei mehr als 4 Übernachtungen von 17,90 EUR (im Einzelzimmer) bzw. 13,40 EUR (im Doppelzimmer), bei mehr als 7 Übernachtungen von 15,30 EUR (im Einzelzimmer) bzw. 11,50 EUR (im Doppelzimmer) und bei mehr als 14 Übernachtungen von 10,20 EUR (im

Entgeltordnung von 2011

§ 1 (3) Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind die Bildungsangebote methodisch-didaktisch der Zielgruppe angepasst.

§ 3 (1) Das Entgelt wird bei der Anmeldung vor Veranstaltungsbeginn fällig. Es kann eine Probestunde (45 Min.) vereinbart werden, die bei Kursbelegung kostenpflichtig ist. Das Entgelt wird in diesem Fall sofort nach der Probestunde fällig.

§ 3 (2) Die Volkshochschule erstellt für den einzelnen Teilnehmer/die Teilnehmerin eine Rechnung über die Entgelthöhe und den Zahlungstermin. Mit schriftlichem Einverständnis des Teilnehmers/der Teilnehmerin kann das Entgelt im Lastschriftverfahren eingezogen werden; das Entgelt wird im Anschluss an die Anmeldung zur Veranstaltung durch die Stadtkasse abgebucht. Darüber hinaus ist Barzahlung und Zahlung per EC-Cash möglich.

§ 3 (3) Stornierungen sind grundsätzlich bis 5 Werktage vor Kursbeginn möglich, sie bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Mündliche und anderweitige Abmeldungen bei der Kursleitung sind ausgeschlossen. Nichterscheinen gilt nicht als Rücktritt vom Kurs. Die Rücknahme der Einzugsgenehmigung „bis auf Widerruf“ muss schriftlich erfolgen.

§ 3 (4) ...kann die Zahlung auf der Grundlage eines vereinbarten Zahlungsplanes erfolgen.

§ 4 (6) ermäßigt sich um 15 v. H. des Gesamtentgelts, entfällt

Einzelzimmer) bzw. 7,70 EUR (im Doppelzimmer) erhoben.

§ 4 (8)

wird § 4 (7)

§ 4 (9)

wird § 4 (8)

§ 5 (1) a) Arbeitslose und Umschüler
b) Vorruheständler und Senioren
d) Auszubildende und Praktikanten/innen

§ 5 (1) a) Arbeitslose
b) Senioren
d) Auszubildende, Praktikanten/innen und Au-pairs

§ 5 (2) Unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen erhalten Sozialhilfeempfänger 65 v. H. und Asylbewerber 75 v. H. Ermäßigung.

§ 5 (2) Unter Vorlage entsprechender Bescheinigungen erhalten Empfänger von Grundsicherung bzw. Bezieher von Arbeitslosengeld II 65 v. H. und Asylbewerber 75 v. H. Ermäßigung.

§ 5 (3) ... gilt ein Jahr...

§ 5 (3) ... gilt ein Jahr ab Ausstellungsdatum

§ 5 (4) Doppelermäßigungen sind möglich.

§ 5 (4) Doppelermäßigungen sind nur in Verbindung mit der Vhs-Card möglich.

§ 6 (1) Die Teilnahmekarte dient als Unterrichtsausweis und als Quittung;

§ 5 (6) Eine Quittung wird nach Zahlungseingang ausgestellt.

§ 7

wird § 6

§ 8

wird § 7

§ 8 (2) ...Teilnahmekarte ...

§ 7 (2) ... Quittung ...

§ 8 (2) d) Tritt ein Teilnehmer ...

§ 7 (3) Tritt ein Teilnehmer/eine Teilnehmerin ...

§ 8 (2) Die Einschreibgebühr gemäß § 9 Absatz (1) wird in den Fällen der Buchstaben a), b) und d) als Verwaltungsaufwand einbehalten.

§ 7 (4) Die Einschreibgebühr gemäß § 8 Absatz (1) wird in den Fällen des Absatzes (2), Buchstaben a) und b) und des Absatzes (3) als Verwaltungsaufwand einbehalten.

§ 8 (3) Eine Umbuchung in einen anderen Kurs desselben Fachgebietes ist möglich.

§ 7 (5) Eine Umbuchung in einen anderen Kurs ist möglich.

§ 9

wird § 8

§ 10

wird § 9

(1) § 10 (1) Diese erste Änderung der Entgeltordnung tritt am 1. August 2004 in Kraft.
§ 9 Diese Entgeltordnung tritt am in Kraft.



Betreff:

öffentlich

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: FB Bildung und Sport	Erstellungsdatum	04.08.2011
	Eingang 902:	05.08.2011

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Das Schülerticket im Tarif Potsdam AB kostet im Jahr bei monatlicher Zahlung 236,70 €. 266 Schülerinnen und Schüler (Stand 14.06.2011), die bisher nach der geltenden Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. Juni 2006, zuletzt geändert durch Erste Änderungssatzung vom 10. Juli 2008 einen Anspruch auf Übernahme der notwendigen Schülerfahrtkosten haben, können nach Änderung der v. g. Satzung ab dem 01. November 2011 die Erstattung der notwendigen Schülerfahrtkosten über das Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) in Anspruch nehmen.

Wenn die Regelung zur Erstattung der notwendigen Fahrtkosten für Schülerinnen und Schüler mit Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II oder XII weiterhin gilt, können die vom Bund für die Erstattung der notwendigen Schülerfahrtkosten bereitgestellten Mittel im Jahr 2011 (November und Dezember) in Höhe von ca. 12.600 € für 266 anspruchsberechtigte Schülerinnen und Schüler nicht in Anspruch genommen werden. Im Haushaltsjahr 2012 würde die Landeshauptstadt Potsdam dem Bund ca. 63.000 € für ca. 266 Schülerinnen und Schüler ersparen.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Seit dem 01. Juli 2006 ist die Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. Juni 2006, zuletzt geändert durch Erste Änderungssatzung vom 10. Juli 2008 in Kraft. Rechtsgrundlage für den Erlass der v. g. Satzung ist der § 112 Absatz 1 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG). Seither erfüllt die Landeshauptstadt Potsdam als pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe die Erstattung der notwendigen Schülerfahrtkosten für Schülerinnen und Schüler, deren gesetzliche Vertreter Anspruch auf folgende Leistungen haben:

1. Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Dritten Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches (Sozialhilfe) oder nach § 27 a oder 27 d des Bundesversorgungsgesetzes
2. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Viertes Kapitel des Zwölften Buches des Sozialgesetzbuches)
3. Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches ohne Zuschläge nach § 24 SGB II
4. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
5. Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz

Nach der Änderung des SGB II und des SGB XII werden gemäß § 28 SGB II sowie § 34 SGB XII Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt.

Entsprechend den Änderungen in den SGB II und XII werden auch die notwendigen Schülerfahrtkosten anerkannt, die beim Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehen. Es werden die dafür erforderlichen tatsächlichen Aufwendungen berücksichtigt, soweit sie nicht von Dritten übernommen werden und es der leistungsberechtigten Person nicht zugemutet werden kann, diese aus dem Regelbedarf zu bestreiten. Die Erstattung erfolgt nur an Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Das eingeführte Bildungs- und Teilhabepaket (Änderung SGB II und XII) sieht ebenso wie die v. g. Satzung die Erstattung der notwendigen Schülerfahrtkosten für Schülerinnen und Schüler vor, die einen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II oder SGB XII haben.

Die Leistungen nach dem SGB II und dem XII sind gegenüber den Leistungen nach der v. g. Satzung nachrangig und werden aus Bundesmitteln finanziert. Die Nachrangigkeit der Sozialhilfe ist im § 9 des SGB II sowie im § 2 des SGB XII festgelegt. Danach erhält Sozialhilfe nicht, wer die erforderliche Leistung von Trägern anderer Sozialleistungen erhält.

Gemäß § 46 Abs. 5 und 6 SGB II beteiligt sich der Bund an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II. Diese Beteiligung soll sich abhängig von den Gesamtausgaben für die Leistungen für die Bedarfe für Bildung und Teilhabe erhöhen.

Die Landeshauptstadt Potsdam kann im Falle der Beibehaltung der bisherigen Erstattung der Schülerfahrtkosten entsprechend der v. g. Satzung nicht an der Erhöhung der Bundesbeteiligung partizipieren, weil die bisherige Erstattung der Schülerfahrtkosten nicht auf der Rechtsgrundlage des SGB II oder XII beruht und die Leistungen der Landeshauptstadt Potsdam vorrangig sind.

Aus diesem Grund ist die Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. Juni 2006, zuletzt geändert durch Erste Änderungssatzung vom 10. Juli 2008 mit Wirkung zum 01. November 2011 zu ändern, um hierfür künftig die Bundesmittel nutzen zu können.

Anlage:

2. Änderungssatzung 26.07.11

Anlage 1

Zweite Satzung

zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am folgende Satzung beschlossen:

Rechtsgrundlagen:

- § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Dezember 2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Art. 15 Kommunalrechtsreform-AnpassungsG vom 23. September 2008 (GVBl. I S. 202, 207)
- § 112 des Brandenburgischen Schulgesetzes (BbgSchulG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. August 2002 (GVBl. I S. 78) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 07. Juli 2009 (GVBl. I S. 262,269)

Artikel 1

Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. Juni 2006, zuletzt geändert durch Erste Änderungssatzung vom 10. Juli 2008

Die Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam vom 12. Juni 2006 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 8/2006 vom 29. Juni 2006), zuletzt geändert durch Erste Änderungssatzung vom 10. Juli 2008 (Amtsblatt für die Landeshauptstadt Potsdam Nr. 14/2008 vom 28. August 2008) wird wie folgt geändert:

§ 7 wird wie folgt geändert:

„(1) Weisen die Schülerin oder der Schüler bzw. deren Personensorgeberechtigte nach, das die Erbringung des Eigenanteils in Höhe der monatlich anfallenden Fahrtkosten gem. § 6 der Satzung auf Grund ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse eine unzumutbare Härte darstellt, kann der Eigenanteil erlassen werden, sofern nicht ohnehin ein gesetzlicher Anspruch auf Übernahme bzw. Berücksichtigung der Fahrtkosten gem. §§ 28 Abs.4 SGB II, 34 Abs.4 SGB XII oder 6b BKGG besteht.

(2) Eine unzumutbare Härte i.S.d. Absatzes 1 wird im Übrigen dann regelmäßig angenommen,

a) wenn die in § 1 Abs.1 dieser Satzung genannten Schülerinnen und Schüler einen Anspruch auf Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) haben,

b) wenn die in § 1 Abs. 2 dieser Satzung genannten Schülerinnen und Schüler der Oberstufenzentren mit einem Berufsausbildungs- oder Arbeitsverhältnis bzw. deren Personensorgeberechtigte einen Anspruch auf Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II einschließlich Leistungen nach § 22 des Zweiten Buches des Sozialgesetzbuches (SGB II) haben.

Der Nachweis erfolgt in der Regel durch Vorlage des jeweiligen Bewilligungsbescheides.“

§ 1 Abs. 3 wird wie folgt geändert:

„Schülerinnen und Schüler der Oberstufenzentren, denen eine Ausbildungs- oder Arbeitsvergütung gezahlt wird, haben nur dann einen Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten nach Maßgabe dieser Satzung, wenn sie nachweislich zu dem in § 7 Abs.2 Buchstabe b) bezeichneten Personenkreis gehören“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. November 2011 in Kraft.

Potsdam, den

Jann Jakobs



Betreff:

öffentlich

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012

Einreicher: GB Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz	Erstellungsdatum	11.08.2011
	Eingang 902:	

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012 sowie Ausblick auf das Folgejahr:

1. Bereitstellung von insgesamt **13.789 Plätzen** (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita-Gesetz bei 48 freien Trägern für das Kita- Jahr 2011/12. Enthalten sind 105 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 111 Kindertagesstätten, 7 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 5 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen werden auch innerhalb des Kita- Jahres ausgebaut.
2. Belegung von **300 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin** durch Potsdamer Kinder.
3. Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.
4. Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Die Landeshauptstadt Potsdam gewährt als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe den freien Trägern von Kindertagesbetreuungseinrichtungen auf Antrag Zuschüsse gem. § 16 Absatz 2 und 3 Kita-Gesetz. Anwendung findet die Richtlinie über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft in der Landeshauptstadt Potsdam.

Der Platzbedarf für Kindertagesbetreuung in der Landeshauptstadt Potsdam steigt gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 5 % an. Der hier ausgewiesene Zuschussbedarf wurde im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung 2011-2014 berücksichtigt. Der konkrete Zuschussbedarf wird im Zuge der HH-Aufstellung ermittelt.

Der Zuschussbedarf für die Betreuung von Kindern in Tagespflege und in Kindertagesbetreuungseinrichtungen ist im Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam (Beschluss HHP der SVV vom 06.04.2011) in den Produkten 36100 und 36501/36502 abgebildet.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe hat die Aufgabe, die Kindertagesbetreuung nach den §§ 1, 12 Kita- Gesetz des Landes Brandenburg zu gewährleisten. Der Leistungsverpflichtete hat in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe einen Bedarfsplan aufzustellen und fortzuschreiben.

Der Umfang des Platzangebotes entspricht dem voraussichtlich durchschnittlichen Bedarf innerhalb des Kita- Jahres 2011/12. Die Nachfrage und der sich daraus ergebende Bedarf an Plätzen schwankt innerhalb des Kita- Jahres und wird möglicherweise zu zeitweiligen Engpässen führen. Mit Aus- und Neubau sollen diese in den nächsten Jahren verhindert werden.

Grundlagen für die Planung der Struktur des Platzangebotes für den Zeitraum September 2011 bis zum August 2012 sind:

- Sozialgesetzbuch (SGB). Achstes Buch (VIII). Kinder- und Jugendhilfe. Achstes Buch Sozialgesetzbuch (Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 1990, BGBl. I S. 1163), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696)
- Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetz – BEEG vom 01.01.2007)
- Zweites Gesetz zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfe – Kindertagesstättengesetz (KitaG), Artikel 1 des Gesetzes vom 10. Juni 1992 (GVBl.I. S. 178), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21. Juni 2007 (GVBl. I. S. 110)
- Leitlinien der Jugendhilfe in der Landeshauptstadt Potsdam (DS 03/SVV/0517)
- Rahmenkonzept zur sozialraumorientierten Jugendhilfeplanung und -steuerung der Landeshauptstadt Potsdam (DS 05/SVV/0435)
- Jugendhilfeplan der Landeshauptstadt Potsdam (DS 09/SVV/0530)
- aktualisierte Vorausberechnung der Bevölkerungsentwicklung (Prognosezahlen vom 25. März 2011, Bereich Statistik und Wahlen)
- Registerdatei Einwohnerwesen und Meldeangelegenheiten vom 01.03.2011
- die Anzahl der belegten Plätze am 01.03.2011
- einrichtungskonkrete Sachstandsmitteilungen
- integrierte Schulentwicklungs-/ Hortplanung, aktuelle Berechnungen vom 23. Juni 2011

Die im März 2011 vorausberechnete Bevölkerungsentwicklung in den Altersgruppen von 0 Jahren bis zum Ende des Grundschulalters zwingt die Verwaltung auf Grund der kontinuierlichen Erhöhung der in Potsdam lebenden Kinder zum Ausbau von Kindertagesbetreuungsangeboten. Der Zuzug von Familien mit Kindern im Kita- Betreuungsalter war in den vergangenen Monaten höher als in den Vorjahren prognostiziert.

Ausgehend davon ist ein weiterer Platzausbau erforderlich, da die Nachfrage vor allem im Krippenalter gestiegen ist. Ursache ist zum einen der gestiegene Anteil erwerbstätiger Eltern mit einem Rechtsanspruch auf einen Krippenplatz nach der ohnehin bestehenden Rechtslage in Brandenburg (§ 1 Abs. 2 Satz 2 KitaG, sog. „bedingter Rechtsanspruch“ und der „Bestandsschutz“) und zum anderen die erhöhte Nachfrage am Ende des ersten Lebensjahres des Kindes aufgrund der Auswirkungen des Bundeselterngeld – und Elternzeitgesetzes. Die Neuregelung des zum 01.08.2013 in Kraft tretenden § 24 SGB VIII durch das „Gesetz zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (Kinderförderungsgesetz KiföG)“, wonach dann jedes Kind ab dem 1. Lebensjahr einen Rechtsanspruch auf einen Kita- Platz unabhängig von sonstigen Voraussetzungen wie z.B. der Erwerbstätigkeit der Eltern haben wird, erfordert ohnehin einen weiteren Ausbau an Kindertagesbetreuungsplätzen.

Der Schulentwicklungsplan und die fortlaufende Aktualisierung der Schülerzahlen dient dem Fachbereich Kinder, Jugend und Familie als Orientierung bei der Planung der erforderlichen Hortplätze. Auf das veränderte Anwahlverhalten und die sich vollziehende Entwicklung bei Kindern im Grundschulalter muss in jeder Einrichtung bezogen auf die erforderlichen Rahmenbedingungen (Raum- und Gebäudekapazitäten) schnell und flexibel reagiert werden. Hier erfüllen die Geschäftsbereiche 2 und 3 gemeinsam die Pflicht, rechtzeitig die Konsequenzen aus vorliegender Bevölkerungsprognose sowie den allgemeinen und spezifischen Entwicklungstendenzen zu

ziehen. Konkrete schul- und klassenspezifische Hortplanzahlen sind in der integrierten Schulentwicklungs-/ Hortplanung dargestellt. Auch die steigende Schülerzahl an den Grundschulen in freier Trägerschaft erfordert die adäquate Bereitstellung von schulortnahen Hortplätzen. In diesen Schulen werden auch verstärkt Kinder aufgenommen, die nicht in Potsdam wohnen. Damit begründet sich u.a. die Belegungszahl von Kindern aus anderen Gemeinden in der Landeshauptstadt Potsdam.

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
2	1	2	3	0	170	sehr große

Sozialraum I

Nördliche Ortsteile, Sacrow

Anlage 1/ Blatt 1

hier: PLZ 14476 Potsdam

Stadtteile Fahrland, Groß Glienicke, Marquard Neu-Fahrland, Sacrow, Satzkorn, Uetz-Paaren

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebs- laubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011 zur Verfügung			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		Krippe	Kinder- garten	Hort		Krippe	Kinder- garten	Hort	
1	"Spatzennest" e.V.	"Spatzennest"	Tristanstr. 58	84	38	46	0	8	8	8	8	01.01.2012
2	Haus Sonnenschein e.V.	"Sonnenschein"	U.-Steinhauer-Str. 3a	46	21	25	0					
3	Butzemannhaus e.V.	"Butzemannhaus"	Seepromenade 54	50	24	26	0					
4	Montessori-Haus	"Starke Kinder"	Seepromenade 8a	55	12	43	0					
5	Kinderwelt Potsdam	"Villa Kunterbunt"	U.-Steinhauer-Str. 3	41	8	33	0					
6	Fröbel Potsdam gGmbH	"Kinderland"	Am Kirchberg 50	102	31	63	0					
7	Treffpunkt Fahrland e.V.	"Fahrländer Landmäuse"	Marquardter Str.	85	25	60	0					
8	Anerk. Schulgesell. mbH	"Kita Seepferdchen"	Hauptstr. 19/22	236	55	29	152					
9	"Spatzennest" e.V.	"Traumzauberbaum"	Am Hechtsprung 12	100	0	0	100	40			40	
10	Treffpunkt Fahrland e.V.	Hort Fahrland	Ketziner Straße 31c	125	0	6	114	18	18	18	18	Aug 12
	Butzemannhaus e.V.	AKI Butzemannhaus	Am Hechtsprung 14-16	20	0	0	20					
		Tagespflege		46	46	0	0					
		Sozialraum 1 gesamt		990	260	331	386	66	26	26	66	

	gesamt	Krippe	Kinder- garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	898	162	353	383
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	92	98	-22	3

Quantitative Entwicklung:

Nördliche Gebiete	2012	2013	Entwicklung 2012 zu 2013
Eingemeindungsgebiet			
2011			
Einwohner gesamt :	11.429	11.495	66
a) davon 0 - unter 3	290	300	10
b) davon 3 - Einschulung	370	350	-20
(Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)			
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	162	168	6
Quote b) Kindergarten 95,35%	353	334	-19
(lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)			
Vorschulbedarf gesamt	515	502	-13
Hortbedarf lt. aktueller Schulentwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 6	117	124	7
in Schule 7	114	125	11
lt. Trägerplanung:			
in Neuer Schule	152	152	0
Hortbedarf gesamt	383	401	18

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot reicht für die wohnortnahe Versorgung aus. Kinder aus anderen Gemeinden und anderen Potsdamer Sozialräumen sollten nur im Ausnahmefall aufgenommen werden.

Der Hortplatzbedarf hat im Vergleich zum 2009 beschlossenen Schulentwicklungsplan zugenommen und erfordert weiteren Platzausbau.

Die Bedarfsentwicklung bleibt im Wesentlichen bis 2013 konstant. Die Ausbauplanungen sollen befristete Kapazitäten abbauen.

Der geplante Ausbau im Krippenbereich dient bereits vorausschauend der steigenden Nachfrage ab 2013.

Neuerrichtungen:**2011/12 und 2012/13**

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		
			Krippe	Kindergarten	Vorschule ges.	Hort	gesamt	nur Vorschule	vorauss. Beginn
Anerk. Schulgesell. mbH	Kita "Seepferdchen"	Hauptstr. 19/22	0	0	0	20	20		IV/2011
Butzemannhaus e.V.	"Butzemannhaus"	Seepromenade 54	10	0	10	0	10	10	I/2012
Treffpunkt Fahrland e.V.	Hort Fahrland	Ketziner Str. 31 c	0	0	0	5	5	0	III/2012
Spatzennest e.V.		An der Sporthalle 10	0	25	25	0	25	25	I/2012
	zusätzlich gesamt		10	25	35	25	60	35	

Sozialraum II

Potsdam Nord

Anlage 2/ Blatt 1

hier: PLZ 14476, 14469, Potsdam

Stadtteile Bornim, Bornstedt, Eiche, Golm, Grube, Nedlitz

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebserlaubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011 zur Verfügung			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		gesamt	Krippe	Kinder-garten		Hort	gesamt	Krippe	
1	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Wilde Früchtchen"	Am Wildbirnenweg 10	181	51	130	0					
2	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Turmspatzen"	Kaiser-Friedrich-Str. 32 +	135	30	11	112	18				31.12.2011
		"Turmspatzen"	Kaiser-Friedrich-Str. 15a	58	0	0	30					
3	EJF	"Waldhaus"	Amundsenstr. 24a	82	22	60	0					
4	EJF	"Entdeckerland"	Walter-Funcke-Str. 25	102	30	72	0					
5	Erz.-u. Bildungswege	"Firlefanz"	Nedlitzer Holz 12 A	54	12	42	0					
6	Erz.-u. Bildungswege	"KidsCompany"	Potsdamer Str. 63	71	22	49	0					
7	Erz.-u. Bildungswege	"Neunmalklug"	Mitschurinstr. 1	104	40	64	0					
8	Jugend u. Sozialwerk	"Sinnesgarten"	Jacob-v.-Grundling-Str.28	105	30	75	0					
9	LSB Sportservice	"Am Storchennest"	Geiselbergstr. 12	60	18	42	0					
10	Verein Oberlinhaus	Oberlinkita Eiche	Kaiser-Friedrich-Str. 106	123	0	51	72					
11	Jugend u. Sozialwerk	"Haus d. fröhl. Kinder"	Kirschallee 171/172	216	0	0	216	34	0	0	34	31.08.2012
12	LSB Sportservice	Hort Schulplatz"	Schulplatz 1	191	0	0	191	47	0	0	47	IV/2011
13	Kinderwelt Potsdam	"KlEinstein"(B)	Kaiser-Friedrich-Str. 135	65	13	52	0					
14	GFB - Gemein. Gesell.	Kita Tönemaler	David-Gilly-Str. 3	50	0	50	0					
15	Fröbel Potsdam gGmbH	Kita "Springfrosch" (B)	Am Mühlenteich 8	127	60	67	0					
		Tagespflege		53	50	0	0					
		Sozialraum 2 gesamt		1777	378	765	621	99	0	0	81	

neue Einrichtung B bedeutet Betriebs-Kita

	gesamt	Krippe	Kinder-garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	1812	370	734	708
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	-35	8	31	-87

Quantitative Entwicklung:

Potsdam Nord	2012	2013	Entwick-
			lung 2012 zu 2013
2011			
Einwohner gesamt :	19.859	20.392	533
a) davon 0 - unter 3	660	670	10
b) davon 3 - Einschulung (Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)	770	760	-10
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	370	375	6
Quote b) Kindergarten 95,35% (lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)	734	725	-10
Vorschulbedarf gesamt	1.104	1.100	-4
Hortbedarf lt. aktueller Schul- entwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 2	168	167	-1
in Schule 25/26	540	390	-150
in Schule 3 (Neubau)	0	180	180
Hortbedarf gesamt	708	737	29

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot für Krippe und Kindergarten ist zur wohnortnahen Versorgung insgesamt ausreichend. Durch befristete Betriebserlaubnisse sind Hort-Überkapazitäten geschaffen worden, die durch die Neuerrichtung der Grundschule mit Hort in der Pappelallee ab Sep. 2012 kompensiert werden.

Die Bedarfsentwicklung bleibt kurzfristig im Wesentlichen konstant. Die Überbelegung an der Schule 25/26 mit Schul- und somit Hortplätzen wird erst mit Beginn des Schuljahres 2012/13 beendet sein. Damit wird dann im Sozialraum auch das Angebot an Vorschulplätzen steigen und die Infrastrukturerrichtung parallel zum Neubau im Bornsteder Feld erfolgen.

Neuerrichtungen:**2011/12 und 2012/13**

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		vorauss. Beginn
			Krippe	Kinder- garten	Vor- schule ges.	Hort	gesamt	nur Vor- schule	
nn	Kita	Peter-Huchel-Str.	60	60	120	0	120	120	III/2012
nn	Hort	Pappelallee	0	120	120	215	335	120	I/2012
Brandenburg gGmbH	Hort Schulplatz"	Schulplatz 1	0	0	0	80	80	0	IV/2011
Die Kinderwelt	klEinstein	Kaiser-Friedrich-Str. 135	15	0	15	0	15	15	IV/2011
	zusätzlich gesamt		75	180	255	295	550	255	

Sozialraum III

Potsdam West, Innenstadt, Nördliche Vorstädte

Anlage 3/ Blatt 1

hier: PLZ 14461, 14467, 14469, 14471 Potsdam

Stadtteile Nauener-, Jäger-, Berliner- Vorstadt, Nördliche Innenstadt,

Brandenburger Vorstadt, West, Wildpark

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebs- laubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		gesamt	Krippe	Kinder- garten		Hort	Krippe	Kinder- garten	
1	Kathol. Kirchengemeinde	"St. Peter & Paul"	Allee nach Sanssouci 8	67	16	51	0					
2	Erlöserkirchengemeinde	evang. Kiga der	Nansenstr. 5	64	8	56	0					
3	Diakonisches Werk	"Pfingstgemeinde"	Große Weinmeistrstr.49	46	8	38	0					
4	Evang. Kirchengemeinde	evang. Kita "Heilig-Kreuz"	Kiezstr. 16	45	10	35	0					
5	Diakonisches Werk	"St. Nikolai"	Friedrich-Ebert-Str. 78	30	7	23	0					
6	Diakonisches Werk	"Friedenshaus"	Schopenhauerstr. 24	86	22	64	0					
7	EJF	"Am heiligen See"	Seestr. 43	121	35	86	0					
8	EJF	"Clara Zetkin"	Hebbelstr. 4	100	30	70	0					
9	EJF	"Am Kanal" (I)	Am Kanal 66/67	68	27	41	0					
10	EJF	Kita "Sonnenland" (I)	Knobeldorffstr. 6-8	240	103	137	0					
11	EJF	Kita Knobeldorffstr. 7	Knobeldorffstr. 7	122	0	0	122					
12	Kita "Hasenlaube" e.V.	"Hasenlaube"	Zeppelinstr. 121	55	22	33	0					
13	Frauen in d. Lebensmitte	Kinderhaus "Fridolin"	Alleestr. 11	75	31	44	0					
14	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Tausendfüßler"	Geschw.-Scholl-Str. 52	141	45	96	0					
15	Independent Living KJH	"Froschkönig"	Wall am Kiez 3/4	245	100	130	15					
16	Independent Living KJH	"Baumschule"	Stormstraße 53**	130	0	45	85					
		"Baumschule"	C.-v.-Ossietzky-Str. 37	0	0	0	0	120	0	0	120	bis Neubau
17	Förderverein Montessori	Montessori Kinderhaus	Knobeldorffstr. 7	66	15	51	0					
18	Kindergarteninitiative	"Waldorfkindergarten"	Wall am Kiez 6	49	7	42	0					
19	AWO KJH Pdm. gGmbH	Kita "Inselmäuse"	Burgstr. 23	63	32	31	0					
20	AWO KJH Pdm. gGmbH	Hort "Havelsprotten"	Burgstr. 23	220	0	0	220					
21	GFB - Gemein. Gesell.	"Vielfalt"	Puschkinallee 14	81	41	40	0					
22	Hoffbauer gGmbH	Hort d. ev. GS*	Leistikowstr. 2-3	195	0	0	195					
23	Internationaler Bund	"Hort der Schule 22"	Schlüterstr. 2	160	0	0	160					
24	Fröbel Potsdam gGmbH	"Sonnenschein"	Kurfürstenstr. 51	171	0	0	171	23			23	2014
25	Fröbel Potsdam gGmbH	"Kastanienhof"	Wall am Kiez 5	148	0	0	148	27			27	31.08.2012
26	Hoffbauer gGmbH	Kita Bergmännchen EvB (B)	Charlottenstr. 72	85	50	25	0					
27	LSB Sportservice	Wasserläufer	Nansenstraße 2	160	75	75	10					
28	Kinderwelt Potsdam	Kita Kinderspiel	Lennestraße 19	26	5	21	0					
29	LSB Sportservice	Zauberstein	Berliner Str. 27a	140	60	80	0					noch offen
	EJF	AKI Einsteinkids	Knobeldorffstr. 7	20	0	0	20					
	Pdm. Betreuungshilfe	AKI im Treffpunkt Freizeit	Am Neuen Garten 64	25	0	0	25					
	Pdm. Betreuungshilfe	Spielgruppe im Treffpunkt Freizeit	Am Neuen Garten 64	15	15	0	0					
		Tagespflege		74	71							
		Sozialraum 3 gesamt		3333	827	1314	1171	170	0	0	170	

neue Einrichtung

* verlässliche Halbtags GS

** Ausweichstandort während Sanierung: Geschw.-Scholl-Str.

B bedeutet Betriebs-Kita

I bedeutet Integrations-Kita

	gesamt	Krippe	Kinder- garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	3388	784	1316	1288
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	-55	43	-2	-117

Quantitative Entwicklung:

West / Mitte			Entwick- lung 2012 zu 2013
	2012	2013	
2011			
Einwohner gesamt :	39.097	39.472	375
a) davon 0 - unter 3	1.400	1.370	-30
b) davon 3 - Einschulung (Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)	1.380	1.420	40
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	784	767	-17
Quote b) Kindergarten 95,35%	1.316	1.354	38
(lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)			
Vorschulbedarf gesamt	2.100	2.121	21
Hortbedarf lt. aktueller Schul- entwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 8	190	213	23
in Schule 12	208	227	19
in Schule 19	235	246	11
in Schule 22	113	124	11
in Schule 23	143	149	6
in Schule 24	204	216	12
lt. Trägerplanung:			
in Ev. Grundschule	195	195	0
Hortbedarf gesamt	1.288	1.370	82

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot reicht zur wohnort-nahen Versorgung für Kinder ab 3 Jahren nicht aus.

Durch befristete Betriebserlaubnisse sind Überkapazitäten geschaffen, die zur Hort-Bedarfsdeckung dienen. Kinder aus anderen Sozialräumen oder anderen Gemeinden sollen nicht aufgenommen werden. Zur Versorgung mit Kindergartenplätzen muss auf andere Sozialräume ausgewichen werden.

Außerhalb der Bedarfsplanung stehen zusätzlich ca. 50 Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung.

Der geplante Ausbau dient der Deckung des defizitären Platzangebotes und im Krippenbereich bereits vorausschauend der steigenden Nachfrage ab 2013. Um das Defizit bei Hortplätzen zu verringern, ist ein Hortausbau in der Nansenstraße zu befördern.

**Neuerrichtungen:
2011/12 und 2012/13**

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		vorauss. Beginn
			Krippe	Kinder- garten	Vor- schule ges.	Hort	gesamt	nur Vor- schule	
LSB Sportservice	Kita "Königskinder"	Höhenstraße 9	50	70	120	0	120	120	III/2012
EJF Lazarus gAG	Kita "Am Kanal"	Am Kanal	30	45	75	0	75	75	IV 2012
evang. Erlösergemeinde	ev. Kiga der Erlösergemeinde	Nansenstr. 5	10	0	10	0	10	10	IV/2011
	zusätzlich gesamt		90	115	205	0	205	205	

Sozialraum IV

Babelsberg, Zentrum Ost

Anlage 4/ Blatt 1

hier: PLZ 14473, 14482 Potsdam

Stadtteile Babelsberg Nord, Babelsberg Süd und statistischer Bezirk Zentrum Ost

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebs- laubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011 zur Verfügung			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		Krippe	Kinder- garten	Hort		Krippe	Kinder- garten	Hort	
1	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Sonnenkinder *	Rudolf-Breitscheid-Str. 136	124	50	74	0					
2	Caritasverb. für Erzbistum Berl	"St. Antonius"	Plantagenstr. 23/24	85	15	55	15					
3	Kirchengemeinde Babelsberg	"Comeniuskindergarten"	Wichgrafstr. 27	70	20	50	0					
		"Comeniuskindergarten"	Schulstr. 10	48	18	14	0					
4	EV Spielhaus e. V.	"Spielhaus"	Glasmeisterstr. 9	72	18	54	0					
5	EV Zwergenland e. V.	"Zwergenland"	Karl-Marx-Str. 69	61	26	35	0	3		3		31.08.2012
6	EV Zwergenland e. V.	"Nimmerland"	Karl-Marx-Str. 72	30	0	0	30					
7	Fröbel Potsdam gGmbH	"Sausewind"	Lotte-Pulewka-Str. 5/7	270	49	72	131					
		"Sausewind" am	Humboldtring 15	30	0	0	29					
8	Jugend und Sozialwerk	"Kindervilla am Griebnitzsee"	Karl-Marx-Str.1	123	0	16	107	12			12	31.07.2012
9	Verein Oberlinhaus	"Oberlinkrippe"	R.-Breitscheidstr. 24	62	62	0	0					
10	Verein Oberlinhaus	"Integrationskiga"	R.-Breitscheid-Str. 24	83	0	83	0					
11	Paritätische KT gGmbH	"Sonnenschein"	Hans-Marchwitza-Ring 53-55	200	70	130	0					
12	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Sandscholle"	Franz-Mehring-Str 54	174	61	113	0					
13	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Weberspatzen"	Weberplatz 13	125	0	0	125					
		"Weberspatzen"	Karl-Liebknecht-Str. 29	125	0	0	125					
14	MITRA e.V.	"Stadt der Meister"	Karl-Liebknecht-Str. 113	54	27	27	0					
15	Frauen in d. Lebensmitte e. V.	"Pittiplatsch "	Alt-Nowawes 100	28	7	21	0					
16	Jugend u. Sozialwerk gGmbH	"Goethekids"	Stephensonstr. 1	130	0	0	130	50	0	0	50	31.08.2014
17	Hoffbauer gGmbH	"Hort der ev. GS Babelsberg"	Karl-Liebknecht-Str. 23	200	0	0	200					
18	Hoffbauer gGmbH	"Evangelische Kita Hoffkids"	Alt Nowawes 94	23	6	16	0					
19	Malteser Hilfsdienst e. V.	"Hort der Marienschule"	Domstraße 14 a	85	0	0	85					
20	Fröbel Potsdam gGmbH	"Kindergarten am Filmpark" (B)	Emil-Jannings-Str. 3	153	65	60	0					
21	MUG e. V.	"Babelsberger Kindertraum"	Otto-Erich-Str. 11/13	69	0	0	69					
22	AWO KJH Pdm. gGmbH	noch offen	Grenzstraße 13/14	160	40	30	90					
23	N.N.	"Kichererbsen"	Plantagenstr. 18	30	5	25	0					
	EV Zwergenland e. V.	"AKI Aktive Kids"	Domstr. 14 b	44	0	0	44					
	AWO KJH Pdm. gGmbH	"AKI im Kulturhaus Babelsberg"	Karl-Liebkecht-Str. 135	57	0	0	57					
		Tagespflege		53	51	0	0					
		Sozialraum 4 gesamt		2768	590	875	1237	65	0	3	62	

neue Einrichtung B bedeutet Betriebs-Kita

	gesamt	Krippe	Kinder- garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	2562	543	934	1084
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	206	47	-59	153

Quantitative Entwicklung:

Babelsberg / Zentrum Ost	2012	2013	Entwick-
			lung 2012 zu 2013
2011			
Einwohner gesamt :	27.884	28.126	242
a) davon 0 - unter 3	970	960	-10
b) davon 3 - Einschulung (Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)	980	1.000	20
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	543	538	-6
Quote b) Kindergarten 95,35% (lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)	934	954	19
Vorschulbedarf gesamt	1478	1491	13
Hortbedarf lt. aktueller Schul- entwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 16	275	266	-9
in Schule 21	172	181	9
in Schule 33	215	207	-8
in Schule 37	137	137	0
lt. Trägerplanung:			
in Ev. GS Babelsberg	200	200	0
in Marienschule	85	85	0
Hortbedarf gesamt	1084	1076	-8

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot für Kindergartenkinder reicht zur wohnortnahen Versorgung nicht aus. Die Überkapazität im Hort entsteht durch Schulen in freier Trägerschaft, die nicht nur sozialräumlich versorgen.

Zur Versorgung mit Vorschulplätzen muss teilweise auf andere Sozialräume ausgewichen werden. Kinder aus anderen Sozialräumen oder anderen Gemeinden sollen nicht aufgenommen werden.

Außerhalb der Bedarfsplanung stehen zusätzlich ca. 25 Krippen- und Kindergartenplätze zur Verfügung.

Die Bedarfsentwicklung steigt nur leicht an.

Die Kita Kichererbsen" befand sich bei Redaktionsschluss noch im Trägerwechsel, der Ende Juli vollzogen wird.

**Neuerrichtungen:
2011/12 und 2012/13**

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		vorauss. Beginn
			Krippe	Kinder- garten	Vor- schule ges.	Hort	gesamt	nur Vor- schule	
AWO KJH Pdm. gGmbH	"Weberspatzen"	Weberplatz 13	0	0	0	50	50	0	IV/2011
	zusätzlich gesamt		0	0	0	50	50	0	

Sozialraum V

Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld

Anlage 5/ Blatt 1

hier: PLZ 14480 Potsdam

Stadtteile Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebs- laubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011 zur Verfügung			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		gesamt	Krippe	Kinder- garten		Hort	Krippe	Kinder- garten	
1	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Sternschnuppe"(I)	Max.-Born-Str. 19/21	225	49	98	50					
2	Diakonisches Werk	"Regenbogenland"	Hubertusdamm 50	190	70	90	0					
3	Diakonisches Werk	"Sonnenblume"	Bellavitestr.	131	49	75	0					
4	Fröbel Potsdam gGmbH	"Benjamin Blümchen"	Robert-Baberske-Str. 6/8	220	71	113	28					
5	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Pfiifikus"	Pietscherstr. 14/16	185	50	80	55					
6	Fröbel Potsdam gGmbH	"Sternchen"	Ziolkowskistr. 47/49	272	52	113	105					
7	Internationaler Bund	"Märchenland"	Paul-Wegener-Str. 2/4	250	80	140	30					
8	Internationaler Bund	"Montessori-Kinderhaus"	Günter-Simon-Str. 2/4	161	30	72	0					
9	Independent Living KJH	"Storchennest"	Günter-Simon-Str. 2/4	165	50	90	25					
10	Independent Living KJH	"Im Kirchsteigfeld"	Marie-Hannemann-Str. 10	128	55	73	0					
11	Anerk. Schulgesell. mbH	"Sternkinder"	Patrizierweg 66	121	30	91	0					
12	Anerk. Schulgesell. mbH	"Flotowkids"	Patrizierweg 66/Flotowstr. 10	391	0	0	391					
13	Independent Living KJH	"Feldmäuse"	Marie-Hannemann-Str. 8	146	0	0	146	41	0	0	41	Aug 12
		"Feldmäuse"	Anni-von-Gottberg-Str. 12 -	70	0	0	70	15			15	
14	SPI	"Hort Buntstifte"	Steinstr. 104 - 106**	50	0	0	50					
	STIBB e. V.	"Aki Kindertreff Am Stern"	Johannes-Kepler-Platz 3	20	0	0	20					
	SC Potsdam e. V.	"Aki im Kinderclub Junior"	Robert-Baberske-Str. 6-8	30	0	0	30					
	AWO KJH Pdm. gGmbH	Spielgruppe "Pfiifikus"	Pietscherstr. 14/16	10	10	0	0					
	Kinderwelt Potsdam	Spielgruppe DreKids	Asta-Nielsen-Str. 3	20	20	0	0					
		Tagespflege		23	23							
		Sozialraum 5 gesamt		2808	639	1035	1000	56	0	0	56	

1 bedeutet Integrations-Kita

** befristeter Mietvertrag

	gesamt	Krippe	Kinder- garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	2432	482	839	1111
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	376	157	196	-111

Quantitative Entwicklung:

Stern / Drewitz / Kirchsteigfeld	Entwick- lung 2012 zu 2013		
	2012	2013	
2011			
Einwohner gesamt :	28.437	28.470	33
a) davon 0 - unter 3	860	830	-30
b) davon 3 - Einschulung (Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)	880	900	20
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	482	465	-17
Quote b) Kindergarten 95,35% (lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)	839	858	19
Vorschulbedarf gesamt	1321	1323	2
Hortbedarf lt. aktueller Schul- entwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 20	159	161	2
in Schule 45	291	289	-2
in Schule 56	270	276	6
lt. Trägerplanung:			
in Neuer Grundschule	391	391	0
Hortbedarf gesamt	1111	1117	6

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot ist für die wohnort-
nahe Vorschulbetreuung ausreichend
und steht auch für die überregionale
Versorgung zur Verfügung.

Die Bedarfszahlen bleiben konstant.

Engpässe gibt es bei Hortplätzen.
Deshalb ist der Hortausbau notwendig.

Die Möglichkeit, mit den großen
Kapazitäten überregional zu
versorgen, bleibt vorhanden und ist
durch die Minderkapazitäten
in anderen Sozialräumen auch
dringend notwendig.

Mit Errichtung des Standortes
Jagdhausstraße werden die Hort-
kinder aus der Steinstraße über-
nommen, da die Steinstraße nur
befristet zur Verfügung steht.

Neuerrichtungen:

2011/12 und 2012/13

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		vorauss. Beginn
			Krippe	Kinder- garten	Vor- schule ges.	Hort	gesamt	nur Vor- schule	
Independent Living KJH	"Baumhaus"	Sternstr. 63	0	40	40	60	100	40	01.09.2012
Anerk. Schulgesell. mbH	"Sternkinder"	Patrizierweg 66	0	50	70	0	120	120	
N.N.	N. N.	Jagdhausstr. 1	0	40	40	55	95	40	01.01.2013
	zusätzlich gesamt		0	130	150	115	315	200	

Sozialraum VI

Schlaatz, Waldstadt I und II, Potsdam Süd

Anlage 6/ Blatt 1

hier: PLZ 14473, 14478 Potsdam

Stadtteile Südliche Innenstadt , Templiner Vorstadt, Waldstädte I und II, Teltower Vorstadt, Schlaatz,

Kindertagesbetreuung 01.09.2011 -31.8.2012

Industriegelände, Forst, Potsdam Süd

	Träger	Einrichtung		Kapazität laut Betriebs- laubnis unbefristet	davon: am 1.9.2011 zur Verfügung			zusätzliche Kapazität - befristet	davon:			laut BE befristet bis
		Name	Straße		gesamt	Krippe	Kinder- garten		Hort	gesamt	Krippe	
1	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Spatzenhaus"	Sonnentastr. 2/4	180	47	143	40					
2	Diakonisches Werk	"Nuthespatzen" (I)	Bisamkiez 30	100	14	69	0					
3	Auferstehungskirchgem.	"Ev. Kita der Auferstehungsgem."	Am Plantagenhaus 11	45	16	29	0					
4	Internationaler Bund	"Nuthewinkel"	Nuthewinkel 1a	88	32	56	0					
5	Pdm. Betreuungshilfe	"Löwenzahn"	Ginsterweg 1/3	113	43	70	0					
6	EV Kinderladen	"Rappelkiste"	Liefelds Grund 23	66	11	21	34					
7	VSB Kind.- u. JH gGmbH	"Zauberwald"	Liefelds Grund 27/29	250	80	120	50					
		"Zauberwald"	LiefeldsGrund 25					23	0	0	23	31.12.2013
8	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Kinderhafen"(I)	Falkenhorst 19-21	214	71	143	0					
9	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Kinderland"	Bisamkiez 101	197	60	137	0					
10	Freie Waldorfschule e.V.	"Freie Waldorfschule"	E.-Weinert-Str.5	160	0	50	110					
11	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Rasselbande"	Fr.-Wolf-Str. 12	100	0	0	100					
12	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Rasselbande 2"	Fr. Wolff-Str. 10	260	40	60	160					
13	AWO KJH Pdm. gGmbH	"Nuthegeister"	Bisamkiez 107-109	150	0	0	150					
14	Freie Schule Potsdam	Hort d. freien Schule	Bisamkiez 28	90	0	0	90					
15	Fröbel Potsdam gGmbH	"Schulkinderhaus"	Schilfhof 29	150	0	0	150					
16	Fröbel Potsdam gGmbH	Hort d. Förderschule 18	Zum Teufelssee 6	66	0	0	66					
17	GIS gGmbH	Kita Children House	Ravensbergweg 30	66	0	66	0					
18	GIS gGmbH	Hort	Ravensbergweg 30	178	0	0	150					
19	AWO KJH Pdm. gGmbH	Bergkinder	Zum Jagenstein 20	36	0	36	0					
20	Hoffbauer gGmbH	"Geolino" (B)	Telegrafenberg	44	20	24	0					
	Pdm. Betreuungshilfe	Spielgruppe	Ginsterweg 1/3	15	15	0	0					
	Diakonisches Werk	Spielgruppe	Bisamkiez 26	15	15	0	0					
		Tagespflege		8	8							
		Sozialraum 6 gesamt		2591	472	1024	1100	23	0	0	23	

B bedeutet Betriebs-Kita I bedeutet Integrations-Kita

	gesamt	Krippe	Kinder- garten	Hort
Bedarfszahl laut Quote bzw. Schulentwicklungsplanung	2291	515	820	956
Differenz : Platzangebot zum Bedarf	300	-43	204	144

Quantitative Entwicklung:

Schlaatz / Waldstadt / Potsdam Süd			Entwick- lung 2012 zu 2013
	2012	2013	
2011			
Einwohner gesamt :	31.261	31.493	232
a) davon 0 - unter 3	920	910	-10
b) davon 3 - Einschulung (Prognose vom 25.3.2011, Bereich Statistik u. Wahlen)	860	940	80
Vorschulplatzbedarf			
Quote a) Krippe 56,00%	515	510	-6
Quote b) Kindergarten 95,35% (lt. Stichtagsbelegung 1.3.2010)	820	896	76
Vorschulbedarf gesamt	1335	1406	71
Hortbedarf lt. aktueller Schul- entwicklungsplanung, 23.6.2011:	2011/12	2012/13	
in Schule 27	230	231	1
in Schule 40	150	161	11
in Schule 51	126	141	15
lt. Trägerplanung:			
in Fö- Schule 18	66	66	0
in Waldorfschule	110	110	0
in Aktiver Schule	34	34	0
in der GIS	150	150	0
in Freier Schule	90	90	0
Hortbedarf gesamt	956	983	27

Schlussfolgerungen:

Das Platzangebot für Kinder ab 3 Jahren reicht für die wohnortnahe Betreuung aus und steht auch für die überregionale Versorgung zur Verfügung. Diese ist vor allem erforderlich, weil hier überdurchschnittlich viele Spezialschulen mit Horten verortet sind.

Der Hortplatzbedarf der Schulen 27, 40 und 51 hat im Vergleich zum 2009 beschlossenen Schulentwicklungsplan eine weniger starke Steigerung zu verzeichnen.

Der geplante Ausbau im Krippenbereich dient dem Ausgleich des Defizits und bereits vorausschauend der steigenden Nachfrage ab 2013.

Der Platzbedarf steigt in diesem Sozialraum am stärksten an, kann aber durch die vorhandenen Kapazitäten vorläufig gedeckt werden.

Neuerrichtungen:

2011/12 und 2012/13

Träger	Einrichtungsname	Straße	Platzplanung				Kapazitäten		
			Krippe	Kinder- garten	Vor- schule ges.	Hort	gesamt	nur Vor- schule	vorauss. Beginn
GIS gGmbH	Hort Ravensberg	Ravensbergweg 30	0	0	0	22	22	0	IV/2011
Freie Waldorfschule e.V.	Kita und Hort	E.-Weinert-Str.5	20	0	20	18	38	20	IV/2011
AWO KJH Pdm. gGmbH	"Max u. Moritz"	J.-R.-Becher-Str. 29	45	45	90	0	90	90	III/2013
	zusätzlich gesamt		65	45	110	40	150	110	

Bezeichnung	Ansatz 2010 in €	Ansatz 2011 in €	Finanzplan 2012 in €	Finanzplan 2013 in €	Finanzplan 2014 in €
Ertrag 36100 - Tagespflege	950.400,00	857.500,00	885.600,00	983.400,00	1.101.200,00
Ertrag 36501/36502 - Kindertagesstätten	14.982.700,00	16.636.200,00	16.775.500,00	17.005.400,00	17.519.400,00
Summe Ertrag	15.933.100,00	17.493.700,00	17.661.100,00	17.988.800,00	18.620.600,00
Aufwand 36100 - Tagespflege	2.367.700,00	2.210.900,00	2.470.800,00	2.730.700,00	2.990.200,00
Aufwand 36501/36502 - Kindertagesstätten	53.422.200,00	61.710.600,00	63.602.400,00	64.753.200,00	66.996.000,00
Summe Aufwand	55.789.900,00	63.921.500,00	66.073.200,00	67.483.900,00	69.986.200,00
Zuschussbedarf	39.856.800,00	46.427.800,00	48.412.100,00	49.495.100,00	51.365.600,00

Ausgangszahlen für den Planungszeitraum Kita Jahr 2011/12

Altersgruppe (Jahr)	Gesamtzahl der in Potsdam lebenden Kinder Plan 2012
Kinderkrippe	5.100
Kindergarten	5.240
Hort (Schuljahr 1 – 6)	8.310
Insgesamt	18.650

I. Platzbedarf in der Landeshauptstadt Potsdam für Kinder in folgenden Altersgruppen:

Die folgenden Platzbedarfszahlen für Potsdamer Kinder errechnen sich aus Bevölkerungsprognose und Versorgungsquoten (Grundlage: Belegung am 1.3.2011). Für Kinder aus anderen Gemeinden ist die Belegung am 1.3.2011 Planungsgrundlage, für die unversorgten Kinder die Warteliste des Kita-TIPP sowie Erfahrungswerte.

0 – 3 Jahre:

5.100 in Potsdam lebende Kinder x 56 % = 2.856 Plätze
zuzüglich für unversorgte Kinder = 72 Plätze
Bedarf für Potsdamer Kinder: = **2.928 Plätze für Potsdamer Kinder**
zuzüglich für Kinder aus anderen Gemeinden: = 42 Plätze
Gesamtbedarf: = **2.970 Plätze**

3 Jahre bis Schuleintritt:

5.240 in Potsdam lebende Kinder x 95,35 % = **4.996 Plätze**
zuzüglich für unversorgte Kinder = 8 Plätze
Bedarf für Potsdamer Kinder: = **5.004 Plätze für Potsdamer Kinder**
zuzüglich für Kinder aus anderen Gemeinden: = 168 Plätze
Gesamtbedarf: = **5.172 Plätze**

Hortalter

8.310 in Potsdam lebende Kinder x 62,63 % = **5.205 Plätze für Potsdamer Kinder**
zuzüglich für Kinder aus anderen Gemeinden: = 442 Plätze
Gesamtbedarf: = **5.647 Plätze**

Gesamt für Potsdamer Kinder in Potsdam: = **13.137 Plätze**

Gesamt: (inkl. Kinder aus anderen Gemeinden): = 13.789 Plätze

II. Platzbedarf außerhalb Potsdams für Kinder der Landeshauptstadt

Hinzu kommen 300 Plätze für Potsdamer Kinder, die in anderen Gemeinden bzw. Städten einen Kita-Platz (inkl. Tagespflege) belegen. Bei der Ermittlung der Versorgungsquote blieben diese Plätze unberücksichtigt.

III. Gesamtplanung: **13.137 Plätze** für Betreuung Potsdamer Kinder in Potsdam
 652 Plätze für Betreuung auswärtiger Kinder in Potsdam
 300 Plätze für auswärtige Betreuung Potsdamer Kinder
 14.089 Plätze

Verteilung des Platzbedarfs in Potsdam auf Betreuungsformen im Überblick

2011/12	0 – 3 Jahre	3 Jahre - Schuleintritt	Hortalter
Plätze in Kindertagesstätten	2.646	5.172	5.431
Tagespflegeplätze	249	-	-
Spielgruppenplätze	75	-	-
Aki-Plätze (Andere Kinderbetreuung)	-	-	216
<u>Gesamt:</u>	<u>2.970</u>	<u>5.172</u>	<u>5.647</u>

Vergleich Jahresdurchschnitts - Planung 2010/11 mit - Planung 2011/12

Altersgruppe	Kinderzahlen laut Statistik			Belegungsquoten		
	2011	2012	Differenz	2010/11	2011/12	Differenz
0 – 3 Jahre	4.920	5.100	+ 180	53,65 %	56,00 %	+ 2,35 %
3 Jahre bis Schuleintritt	5.070	5.240	+ 170	95,20 %	95,35 %	+ 0,15 %
1.- 6. Schuljahr (Hort)	8.060	8.310	+ 250	61,23 %	62,63 %	+ 1,2 %
gesamt	18.050	18.650	+ 600			

Altersgruppe	Platzbedarf 2010/11		Platzbedarf 2011/12		Differenz	
	<i>ohne und mit Kindern aus Fremdgemeinden</i>					
0 – 3 Jahre	2.720	2.762	2.928	2.970	+ 208	+ 208
3 Jahre bis Schuleintritt	4.847	5.018	5.004	5.172	+ 157	+ 154
1.- 6. Schuljahr (Hort)	4.935	5.345	5.205	5.647	+ 270	+ 302
<u>Gesamt:</u>	12.502	13.125	13.137	13.789		+ 664
<i>Kinder in anderen Gemeinden</i>		+ 355		+ 300		- 55
Plätze gesamt:		13.480		14.089		+ 609
davon: Kinder außerhalb Bedarfsplan		107		105		- 2

Die Maßnahmen zur Umsetzung des erhöhten Platzbedarfs in allen Altersgruppen sind den Anlagen zu entnehmen. Sie enthalten die Summen geplanter Plätze pro Einrichtung. Die Kapazitäten umfassen die Höchstaufnahmemöglichkeiten, die in der Betriebserlaubnis des Landesjugendamtes festgelegt wurden. Die Gegenüberstellung der unbefristeten Kapazitäten (siehe Anlagen) zum Bedarf 2011/12 verdeutlichen, dass ein Platzausbau weiterhin erforderlich ist.

Die tatsächliche Belegung wird von der Planung abweichen, da die Anwahl innerhalb der Betreuungsformen und der Sozialräume nicht exakt vorhersehbar ist, innerhalb des Kita-Jahres schwankt und der freien Platzwahl Rechnung getragen werden muss. Aus diesem Grunde und zur Erfüllung des § 80 (1) 3. SGB VIII, der zur ausreichenden Planung unvorhergesehener Bedarfe verpflichtet, soll die Verfügbarkeit von Plätzen bei den Trägern über dem ermittelten oben ausgewiesenen durchschnittlichen Platzbedarf liegen. Aus diesem Grunde ist der ausgewiesene Platzausbau zu forcieren.

Finanziert werden jedoch nicht die vorgehaltenen, sondern nur die belegten Plätze.



öffentlich

Betreff:

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Einreicher: Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Erstellungsdatum 22.06.2011

Eingang 902: 12.08.2011

4/47

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
31.08.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung).

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Jährliche erwartete Mehreinnahmen:

Durch die Anhebung der Parkgebühren ergeben sich voraussichtlich Mehreinnahmen von jährlich 0,7 Mio. Euro.

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die Parkgebührenordnung vom 07.04.2010 (veröffentlicht am 27.05.2010 im Amtsblatt 06/2010 – Beschluss 09/SVV/0781) wird auf der Grundlage des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes geändert.

Aufgrund des anhaltend hohen Parkdrucks im öffentlichen Straßenraum im Bereich der Innenstadt und aufgrund der freien Kapazitäten in öffentlich zugänglichen Parkhäusern und Tiefgaragen erfolgt eine Anpassung der Parkgebührenordnung. Entsprechend den Empfehlungen des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes ist eine Anhebung der Parkgebühren auf 1,00€ je halbe Stunde für die Parkgebührenzone 1 und auf 0,50€ je halbe Stunde für die Parkgebührenzone 2 vorgesehen. Die Anhebung der Parkgebühren stellt eine effektive Maßnahme zur Stärkung des Umweltverbundes (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) und zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt dar. Sie folgt dem bundesweiten Trend in Städten mit ähnlich hohem Parkdruck und Luftschadstoffproblemen.

Die Anhebung der Parkgebühren wird als Maßnahme zur CO₂-Reduzierung im integrierten Klimaschutzkonzept der Landeshauptstadt Potsdam genannt und ist Bestandteil des Luftreinhalteplanes und Lärmaktionsplanes der Landeshauptstadt Potsdam.

Anlagen:

Demografieprüfung

Gebührenordnung

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografierelevanz
0	0	1	0	0	20	geringe

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam vom ...2011 (Parkgebührenordnung)

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam hat in ihrer Sitzung am ... 2011 die Änderung der Parkgebührenordnung in der Fassung vom 07.04.2010 wie folgt geändert:

Rechtsgrundlagen

- § 6 Absätze 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsgesetzes und des Kraftfahrersachverständigengesetzes vom 2. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1748)
- § 1 der Verordnung über die Übertragung der Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6a Absätze 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 24. September 1993 (GVBl. II, S.646)

1. Grundsätze

- 1.1. Soweit das Parken auf öffentlichen Wegen und Plätzen in der Landeshauptstadt Potsdam nur während des Laufs einer Parkuhr, eines Parkscheinautomaten oder anderer Vorrichtungen zur Überwachung der Parkzeit zulässig ist, werden Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung erhoben.
- 1.2. Gebühren nach Maßgabe dieser Gebührenordnung können außer am Parkscheinautomaten auch über weitere zugelassene Systeme entrichtet werden.

2. Parkzonen

Die nachfolgend genannten Straßen bzw. -abschnitte sind Bestandteil der jeweiligen Parkzone. Die beiden Parkzonen sind auf dem als Anlage beigefügten Kartenausschnitt dargestellt. Diese Anlage ist Bestandteil dieser Parkgebührenordnung.

2.1. Parkzone 1

Die Parkzone 1 wird nach außen durch folgende Straßen begrenzt:

- Im Norden: Voltaireweg, Reiterweg, Alleestraße
Im Osten: Am Neuen Garten, Behlertstraße, Humboldtbrücke
Im Süden: Havelufer (ab Humboldtbrücke, über Alte Fahrt und Hinzenberg zur Neustädter Havelbucht), Breite Straße (Schopenhauerstraße bis Zeppelinstraße), Feuerbachstraße
Im Westen: Lennéstraße, Grenze Park Sanssouci bis Voltaireweg

2.2. Parkzone 2

Die Parkzone 2 wird nach außen durch folgende Straßen begrenzt:

- Im Norden: Amundsenstraße
Im Osten: Ufer Jungfernsee, Havelufer, Glienicker Brücke, Ufer Griebnitzsee, Hiroshimaplatz, August-Bebel-Straße, Wetzlarer Straße (Großbeerenstraße bis Nuthestraße)
Im Süden: Nuthestraße (Wetzlarer Str. bis Horstweg), Horstweg, Waldstr. (über Ravensberge, Michendorfer Chaussee, Hermannswerder und Havel), Am Luftschiffhafen
Im Westen: Am Luftschiffhafen, Forststraße, Am Wildpark, Am Neuen Palais, Amundsenstraße

3. Parkgebühren

3.1 Parkzone 1

Die Parkgebühren betragen für das Parken je Parkzeiteinheit in den Grenzen der Parkzone 1:

Parkzeiteinheit	Parkgebühr
je halbe Stunde	1,00 EUR

3.2 Parkzone 2

Die Parkgebühren betragen für das Parken je Parkzeiteinheit in den Grenzen der Parkzone 2:

Parkzeiteinheit	Parkgebühr
je halbe Stunde	0,50 EUR

3.3 Gekennzeichnete Busparkplätze

Parkzeiteinheit	Parkgebühr
je Stunde	3,00 EUR

4. In-Kraft-Treten

Die Parkgebührenordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Parkgebührenordnung vom 07.04.2010 (veröffentlicht am 27.05.2010) außer Kraft.

Potsdam, den

Jann Jakobs
Oberbürgermeister

Anlage zur Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam vom2011
(Parkgebührenordnung)

Parkgebührenzonen





Niederschrift 29. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.09.2011
Sitzungsbeginn:	17:30 Uhr
Sitzungsende:	20:20 Uhr
Ort, Raum:	R. 280 a, Stadthaus

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz SPD

Ausschussmitglieder

Herr Peter Kaminski	DIE LINKE	
Frau Birgit Müller	DIE LINKE	
Frau Hannelore Knoblich	SPD	
Herr Horst Heinzel	CDU	
Herr Peter Schultheiß	Potsdamer Demokraten	Vertretung für: Herrn Becker, Stefan

sachkundige Einwohner

Herr Robert Wolff	Bündnis 90/Die Grünen
Herr Ingo Korne	DIE LINKE
Frau Hannelore Mehls	Behindertenbeirat
Herr Werner Pahnhenrich	CDU/ANW
Herr Konstantin Pötschke	SPD
Herr Uwe Stab	SPD
Herr Günther Waschkuhn	DIE LINKE

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner Bürgermeister,
Beigeordneter

Nicht anwesend sind:

Ausschussmitglieder

Herr Martin Kühn	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Stefan Becker	FDP	entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Marcel Rosteck		entschuldigt
Herr Dr. Reinhard Stark		entschuldigt

Schriftführer/in:

Herr Jeske, Mathias

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung /
Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des
öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.08.2011 / Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung
- 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam
- 4 Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 11/SVV/0678
Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 5.1 Haushaltskonsolidierung fortsetzen
Vorlage: 10/SVV/0982
Fraktion FDP
 - 5.2 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der
Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE
 - 5.3 Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
Vorlage: 11/SVV/0404
Fraktion SPD, Stadtverordneter Heuer
 - 5.4 Haushalt für Bürger transparenter gestalten
Vorlage: 11/SVV/0433
Fraktion FDP

- 5.5 Sitzungskalender 2012
Vorlage: 11/SVV/0571
Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV
- 5.6 Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenzukunft"
Vorlage: 11/SVV/0576
Fraktion Die Andere, JHA (ff) mit Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
- 5.7 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"
Vorlage: 11/SVV/0590
Der Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung
- 5.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 11/SVV/0598
Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport
- 5.9 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012
Vorlage: 11/SVV/0607
Der Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie
- 5.10 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)
Vorlage: 11/SVV/0642
Der Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Herr Dr. Wegewitz begrüßt die Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 17.08.2011 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Dr. Wegewitz stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind 5 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Dr. Wegewitz fragt nach Einwänden gegen den öffentlichen Teil der

Niederschrift vom 17.08.2011 sowie nach Einwänden gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift, da kein nicht öffentlicher Sitzungsteil in der heutigen Sitzung vorgesehen ist.
Da keine Einwände bestehen, stellt er diese zur Abstimmung.

Die Niederschrift wird mit 3 JA-Stimmen und 2 Stimmenthaltung bestätigt.

Herr Dr. Wegewitz erläutert zum Tagesordnungspunkt 3 und 4, dass diese Tagesordnungspunkte den gleichen Diskussionsinhalt besitzen und möchte diese zusammen behandeln unter dem Tagesordnungspunkt 4.

Da keine Einwände zu der o. g. Änderung besteht, stellt Herr Dr. Wegewitz die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wird mit 5 JA-Stimmen und einer 1 Nein-Stimme bestätigt.

zu 3 Informationen zur Haushaltslage der Landeshauptstadt Potsdam

Informationen erfolgen unter dem Tagesordnungspunkt 4.

zu 4 Erste Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2011

Vorlage: 11/SVV/0678

Oberbürgermeister, Servicebereich Finanzen und Berichtswesen

Herr Exner bringt die Nachtragssatzung zum Haushalt 2011 der Landeshauptstadt Potsdam ein und erläutert die einzelnen Maßnahmen.

Herr Kaminski fragt zur Seite 3 Absatz 2 der Erläuterungen zum Nachtrag 2011, wie eingehende Kaufangebote zum Ankauf „Uferweg Groß Glienicke“ gesichert werden, da das Budget um 1,4 Mio € gekürzt wurde und er fragt nach zur Verfügung stehenden Mitteln, wenn es um die Enteignungen geht.

Herr Exner erklärt, dass hier finanzielle Mittel von Projekten gekürzt wurden, welche nach jetzigem Sachstand in diesem Jahr nicht mehr in vollem Umfang realisiert werden, diese Mittel aber in 2012 wieder zur Verfügung stehen. Da auch in den Konflikten um den Uferweg keine absehbaren Käufe in 2011 absehbar sind, besteht hier auch keine Gefahr bezüglich des gekürzten Budgets.

Herr Heinze fragt nach der Kürzung der Ansätze für die Reiherbergstraße, wie es um die Fördermittel und dem Mittelfluss steht und wann man damit rechnen könne.

Herr Exner erläutert auch hierzu, dass die planerischen Voraussetzungen erst in 2012 gegeben sind und auch hier kein Verzicht stattfindet, sondern die Ansätze in der Investitionsplanung von 2011 nach 2012 verschoben

werden.

Frau Knoblich fragt zur Anlage 2 nach den Erläuterungen zum Punkt Mehrbedarf der Transparenzkommission bzw. den Honoraren.

Auch fragt Frau Knoblich nach der Fraktionsfinanzierung, inwieweit diese rückwirkend gilt.

Herr Dr. Wegewitz verweist auf den Beschluss zur Transparenzkommission, welchem die Stadtverordneten zugestimmt haben und das es Mitglieder gibt, welche auf Honorarbasis an der Kommission teilnehmen und dass zudem auch Reisekosten erstattet werden.

Herr Exner betont hier, dass die Kommission 14-tägig tagt und dass die volle Inanspruchnahme der Kosten noch nicht zu 100 % eingeschätzt werden kann.

Zur Fraktionsfinanzierung erläutert Herr Exner, dass mit Wirksamwerden des Urteils des Verfassungsgerichts zur Fraktionsstärke die finanziellen Mittel rückwirkend gewährt werden.

Herr Schultheiß fragt nach dem Ursprung der Nachtragssatzung, ob man den Mehraufwand der L 40 nicht schon vorher wusste bzw. einschätzen konnte.

Herr Exner beantwortet das mit einem „Jain“, da es hier verschiedene offene Fragen zu klären gab, wie zum Beispiel die Frage nach dem Baulastträger und der Zuständigkeit oder auch zur Fördermittelquote, aber auch zur Weiterführung des Hauptstadtvertrages.

Frau Müller fragt nach den Einsparungen im Büro der Stadtverordneten.

Frau Zakrzewski gibt zur Kenntnis, dass es sich hier um allgemeine Geschäftsausgaben handelt.

Herr Wolff fragt, ob sich das nicht als regelmäßige Deckungsquelle einrichten ließe.

Herr Exner verweist hier auf die Haushaltsplanung und das solche Punkte hier schon geprüft werden.

Herr Waschkuhn fragt warum Reisekosten und Honorare (der Transparenzkommission) in einem Konto geplant wurden, da dies sonst immer getrennte Konten wären.

Zudem fragt er, warum man bspw. wie auf Seite 3 Zeile 11 nicht benötigte Mittel erst nach einer *intensiven* Prüfung festgestellt hat und ob man das bei einer „normalen“ Prüfung nicht feststellen könne.

Herr Exner erläutert, dass interne Reisekosten in einem separaten Konto geplant werden, hier aber die externen Reisekosten der Kommissionsmitglieder gemeint sind und zu den Honorarkosten gehören.

Herr Dr. Wegewitz gibt Auskunft darüber, dass einige wenige Mitglieder teilweise per Flugreisen zu den Tagungen der Kommission kommen.

Herr Exner erklärt, dass sich bei einer *intensiven* Prüfung um eine Prüfung „wie jede andere“ handele und die Einsparung auf Grund neuer

Erkenntnisse des vorangeschrittenen Jahres ergaben, welche zur Planungen noch nicht vorlagen.

Frau Knoblich fragt nach genauen Positionen zu den einzelnen Posten, da bei der Planung wesentlich kleinere Posten, wie zum Beispiel das Projekt „Zimticken“ keine Deckungsquelle fanden, hier aber kurzerhand größere Summen eingespart werden konnten.

Herr Schultheiß fragt zudem, ob man die Kosten der Transparenzkommission nicht auf die Stadtwerke abschieben könne, da diese ja Auslöser dieser Kommission waren.

Herr Exner betont die genaue und sorgfältige Planung des Haushaltes und dass die Einsparungen auf Grund neuer Erkenntnisse zustande gekommen sind und dass solche Posten wie die Kosten der Transparenzkommission auf Grund von Plausibilitätsprüfungen so genau wie möglich ermittelt wurden, wie hier von Herrn Erdmann.

Herr Stab fragt ab wann die Nachtragssatzung gilt.

Herr Exner erläutert den Ablauf. Die Nachtragssatzung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung zum Innenministerium versandt, welches ca. 4-6 Wochen zur Prüfung benötigt. Danach wird die Nachtragssatzung veröffentlicht und tritt somit in Kraft, was ca. Ende November 2011 sein wird.

Frau Müller warnt vor der Frage nach Dauerdeckungsquellen, da diese dieses Jahr eventuell möglich sind, aber im nächsten wieder gebraucht werden und man hier von den Erkenntnissen des vorangeschrittenen Jahres profitiert.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt Herr Dr. Wegewitz die Nachtragssatzung zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Erste Nachtragssatzung der Landeshauptstadt Potsdam mit Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2011.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

**zu 5.1 Haushaltskonsolidierung fortsetzen
Vorlage: 10/SVV/0982
Fraktion FDP**

Herr Schultheiß bringt als Vertretung für die Fraktion FDP die Vorlage ein.

Herr Dr. Wegewitz meint, dass der Antrag negativ wirke, da die Landeshauptstadt Potsdam ständig bestrebt sei, dieses Ziel zu verfolgen und zu erreichen.

Herr Heinzel betont dieses Bestreben der Verwaltung ebenfalls und dass man hier keine Luftblasen beschließen sollte. Zudem wird der Haushalt von den Stadtverordneten beschlossen und man solle dann hier entsprechend mitwirken, um auf ein besseres Ergebnis zu kommen.

Herr Exner betont, dass es schon einer intensiven Planung bedarf, um die „schwarze Null“ bis 2016 zu erreichen und man nicht ohne Grund einen früheren Zeitpunkt nennen konnte und verweist ebenfalls auf die anstehenden Haushaltsdiskussionen zur mittelfristigen Planung 2012-2015. Auch betont er, dass gerade die FDP gern zusätzlich freiwillige Leistungen in den Haushalt unterbringt.

Frau Knoblich meint, dass der Antrag wenig konstruktiv sein, da ein Aufzeigen von Möglichkeiten fehle.

Auch Herr Waschkuhn äußert, dass dem Antrag jegliche Substanz fehle.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes zu verkürzen.

Dazu sind alle sich ergebenden Möglichkeiten auszunutzen. Insbesondere sind künftige, im Haushaltsplan 2011 und im Haushaltssicherungskonzept 2011 nicht vorgesehene, Mehreinnahmen und Minderausgaben zur Verminderung des im Haushaltssicherungskonzept ausgewiesenen Fehlbetrages im Ergebnishaushalt einzusetzen.

Die mittelfristige Ergebnisplanung ist so anzusetzen, dass die Landeshauptstadt Potsdam zu einem früheren Zeitpunkt als bisher geplant einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt vorlegen kann.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	1
Ablehnung:	5
Stimmenthaltung:	0

zu 5.2 Sommerangebot der Stadt Potsdam für kinderreiche Familien zur Nutzung der Strandbäder "Stadtbad Park Babelsberg" und "Waldbad Templin"
Vorlage: 11/SVV/0389
Fraktion DIE LINKE

Herr Kaminski bringt den Antrag und eine Änderung ein, da der Sommer 2011 mittlerweile vorbei ist.

Herr Dr. Wegewitz fragt, inwieweit die Landeshauptstadt bzw. die Verwaltung hier relevant ist.

Herr Kaminski betont die Beschlussfassung der Gebührensatzung durch die Stadtverordneten.

Herr Dr. Wegewitz fragt nach einer turnusmäßigen Überarbeitung der Satzung.

Herr Kaminski erläutert, dass hier keine turnusmäßige Überarbeitung erkennbar ist, man aber erreichen möchte, dass hier eine neue Gebührensatzung entstehen soll.

Herr Dr. Wegewitz möchte den Antrag zur weiteren Besprechung zurückstellen lassen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

~~Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Einvernehmen mit der Stadtwerke Potsdam GmbH zu erreichen, dass für die Sommersaison 2011 – Juli und August – die Gültigkeit der Familienkarte für das “Stadtbad Park Babelsberg” und das “Waldbad Templin” für bisher 4 (2 Erwachsene und 2 Kinder) Nutzungsberechtigte auf maximal 2 Erwachsene plus Kinder bei Beibehaltung des jetzigen Preises von 6 Euro erweitert und in Kraft gesetzt wird. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob dieses Angebot zu einem jährlichen Dauerangebot von Mai bis September für die Nutzung der beiden Potsdamer Freibäder ausgebaut werden kann. Das Ergebnis dieser Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 31. August 2011 vorzulegen.~~

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im Einvernehmen mit der Stadtwerke Potsdam GmbH zu erreichen, dass das Angebot der derzeitigen Familienkarte für die städtischen Strandbäder auf maximal 2 Erwachsene plus Kinder bei Beibehaltung des jetzigen Preises von 6 Euro erweitert und ab der Sommersaison 2012 in Kraft gesetzt wird.

Das Ergebnis wird der SVV mit einer Beschlussvorlage zur Änderung der Entgeltordnung im Dezember 2011 vorgelegt.

Abstimmungsergebnis auf zurückstellen des Antrages:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

zu 5.3 Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen

Vorlage: 11/SVV/0404

Fraktion SPD, Stadtverordneter Heuer

Herr Dr. Wegewitz bringt den Antrag ein.

Herr Stab begrüßt das Vorgehen, da hier Mittel gespart wurden und jetzt ausgegeben werden sollen. Vielleicht bekommt das Projekt sogar Pilotcharakter.

Frau Latacz-Blume erläutert hierzu die Begründung zum Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle für Kinder und Jugendliche mit Behinderung zu treffen. Die Koordinierungsstelle nimmt ihre Arbeit zum 01. Januar 2012 auf. Die Koordinierungsstelle sichert, dass zukünftig Angehörige und Betreuer von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung im Bereich der Stadtverwaltung einen umfangreichen Service aus einer Hand erhalten. Die Koordinierungsstelle realisiert neben der ordnungsgemäßen Durchführung aller im Interesse und des Wohles des Kindes erforderlichen behördlichen Maßnahmen die Beratung zur Inanspruchnahme der dafür zur Verfügung stehenden gesetzlichen Leistungen und freiwilligen Angebote durch öffentliche Stellen und sonstige Träger. Der Personal-, Organisations- und Qualifizierungsbedarf wird verwaltungsintern gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmhaltung:	2

zu 5.4 Haushalt für Bürger transparenter gestalten

Vorlage: 11/SVV/0433

Fraktion FDP

Zu Beginn erläutert Frau Zakrzewski mit einem Folienvortrag die Pflichtvorgaben der Verwaltung, welche eingehalten werden müssen.

Herr Wolff fragt nach ob auch das Format vorgegeben sei, oder man auch Excel-Tabellen zur Verfügung stellen könne.

Frau Zakrzewski gibt zur Kenntnis, dass die Struktur und Tabellen ebenfalls vorgeben sind und das Format in unveränderbarer Form vorliegen muss.

Herr Dr. Wegewitz verweist auf den interaktiven Haushalt der Stadt Leipzig im Internet. Er fragt auch nach, in welche Richtung der Antrag zielt, ob eher das Internet angesprochen werden soll oder man mehr auf Bürgerversammlungen aus ist.

Herr Schultheiß als Vertreter der Fraktion FDP lässt den Antrag zurückstellen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie der Haushalt der Landeshauptstadt Potsdam ab 2012 für Potsdamer Bürger transparenter gestaltet werden kann.

zu 5.5 Sitzungskalender 2012

Vorlage: 11/SVV/0571

Stadtverordneter Schüler als Vorsitzender der StVV

Herr Dr. Wegewitz stellt den Sitzungskalender vor und gibt zur Anmerkung, dass sich ein Sitzungstermin des Ausschusses für Finanzen verschoben hat und zwar wie folgt:

alt: 16.05.2012
neu: 23.05.2012.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Sitzungskalender 2012 als Arbeitsgrundlage für die Stadtverordnetenversammlung, ihre Fraktionen und Ausschüsse.

Herr Dr. Wegewitz stellt keine Einwände und somit Einstimmigkeit fest.

zu 5.6 **Sicherung des Mädchenintegrationsprojektes "Mädchenzukunft"**
Vorlage: 11/SVV/0576
Fraktion Die Andere, JHA (ff) mit Änderungsantrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Herr Dr. Wegewitz stellt den Antrag kurz vor und bittet um Erläuterung.

Herr Schweers erläutert die Möglichkeit einer Deckung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket und gibt zur Kenntnis, dass diese erst ab 2012 möglich ist.

Herr Wolff fragt nach den eingesparten Mitteln aus der Essensversorgung, welche jetzt auch aus dem Bildungs- und Teilhabepaket finanziert wird.

Herr Schweers sagt, dass das nicht möglich ist und dass für das Jahr 2011 keine weitere Deckung zur Verfügung steht.

Herr Dr. Wegewitz möchte aus dem Antrag einen Prüfauftrag machen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zur Sicherung des Projektes „Mädchenzukunft – selbstbestimmte Wege zwischen den Kulturen“ sind aus dem laufenden Haushalt 2011 20.000 T€ zur Verfügung zu stellen. Ab 2012 soll ein festes Budget für das Mädchenintegrationsprojekt in den Haushalt eingestellt werden.

Die Deckung soll aus den Einsparungen für nicht besetzte Personalstellen erfolgen. Sollte dies nicht möglich sein, ist die Gewinnabführung aus den Stadtwerken um den erforderlichen Betrag zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis auf Umwandlung in einen Prüfauftrag:

Zustimmung:	2
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	2

Da der Prüfauftrag abgelehnt wurde, lässt Herr Dr. Wegewitz den Ergänzungsantrag vom 25.08.2011 abstimmen:

Zustimmung:	0
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	4

Da der Ergänzungsantrag vom 25.08.2011 abgelehnt wurde, lässt Herr Dr. Wegewitz den Antrag vom 20.07.2011 abstimmen:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	3
Stimmenthaltung:	0

zu 5.7 Neufassung der bestehenden Entgeltordnung für die Volkshochschule "Albert Einstein"

Vorlage: 11/SVV/0590

Der Oberbürgermeister, Öffentliche Weiterbildung

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr Dr. Wegewitz den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Entgeltordnung für die Volkshochschule „Albert Einstein“

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	2

zu 5.8 Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 11/SVV/0598

Der Oberbürgermeister, FB Bildung und Sport

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr Dr. Wegewitz den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erstattung von Schülerfahrtkosten sowie die Beförderung von Schülerinnen und Schülern der Landeshauptstadt Potsdam

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 5.9 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr

2011/2012

Vorlage: 11/SVV/0607

Der Oberbürgermeister, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

Herr Schweers erläutert kurz den Antrag.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, stellt Herr Dr. Wegewitz den Antrag zur Abstimmung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für das Kita- Jahr 2011/2012 sowie Ausblick auf das Folgejahr:

1. Bereitstellung von insgesamt **13.789 Plätzen** (Jahresdurchschnitt) in Potsdam gemäß §§ 1,12 Kita- Gesetz bei 48 freien Trägern für das Kita- Jahr 2011/12. Enthalten sind 105 Plätze außerhalb der Bedarfsplanung. Die Verteilung der Plätze erfolgt gemäß der Anlagen 1 bis 6 auf 111 Kindertagesstätten, 7 Andere Kinderbetreuungsangebote (AKi) und 5 pädagogisch begleitete Spielgruppen sowie Tagespflege. Die in den Anlagen ausgewiesene Belegungsplanung entspricht den gegenwärtig vorhandenen Kapazitäten laut Betriebserlaubnis. Tagespflege und andere Betreuungsformen werden auch innerhalb des Kita- Jahres ausgebaut.
2. Belegung von **300 Plätzen in anderen Gemeinden und Berlin** durch Potsdamer Kinder.
3. Finanzierung der Neuaufnahmen von Kindern aus anderen Gemeinden im Planungszeitraum nur dann, wenn eine entsprechende Zustimmung des Jugendamtes der Landeshauptstadt Potsdam eingeholt wurde und der Kostenausgleich mit der abgebenden Gemeinde gem. § 16 Abs. 5 KitaG sichergestellt werden kann.
4. Ausbau vorhandener Einrichtungen sowie Neubau von Einrichtungen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kindertagesbetreuungsplätzen (§ 12 KitaG) gemäß demografischer Entwicklung und neuer Rechtslage ab 2013 (§ 24 SGB VIII) in Zusammenarbeit mit freien Trägern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 5.10 Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung)

Vorlage: 11/SVV/0642

Der Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen

Herr Dr. Wegewitz stellt den Antrag kurz vor.

Herr Pahnhenrich stellt den Grundsatz zur Debatte. Es geht hier um mehr freien

Parkraum durch Mehr-Einnahmen, was dadurch nicht erreicht werden kann, sondern nur Ärger der Bürger bedeutet.

Herr Schultheiß fragt nach Parkmöglichkeiten am Wochenende bspw. auf den Flächen der Verwaltung der Landeshauptstadt Potsdam oder dem Ministerium. Man müsse mehr Parkmöglichkeiten schaffen, sonst fahren die Bürger woanders einkaufen.

Herr Becker erläutert kurz die neue Parkgebührenordnung.

Herr Exner verweist auf die Dringlichkeit, da hier ein Teil der Mehreinnahmen nach Absprache zur Deckung der Straßeninstandsetzung dient.

Frau Müller drückt ihre Skepsis aus und befürchtet, dass die Bürger dann woanders einkaufen fahren und stellt auch den Mehrertrag in Frage und fragt, warum man nicht die erste Stunde kostenlos parken könne.

Herr Pahnhenrich warnt vor der Spirale, da es sich der „Otto-Normal-Bürger“ bald nicht mehr leisten kann.

Frau Mehls betont, dass auch viele Behinderte sich das nicht mehr leisten können, da sie durch die Behinderung nicht in der Lage sind, größere Strecken zu Fuß zurückzulegen und nicht alle Behinderte kommen in den Genuss einer Sonderparkkarte zum Parken auf Behindertenparkplätzen.

Herr Heinzel gibt als Beispiel die Parkhäuser an. Sie seien kaum ausgelastet und warum? Weil sie zu teuer sind! Fazit, der Bürger bleibt weg.

Herr Exner möchte auf die Voten der zuständigen Ausschüsse warten.

Herr Dr. Wegewitz stellt den Antrag zurück.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Gebührenordnung für die Nutzung gebührenpflichtiger Parkplätze im öffentlichen Straßenland auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (Parkgebührenordnung).

gez. Dr. Wegewitz

Ausschussvorsitzender

gez. Jeske

Protokollant

**Landeshauptstadt Potsdam
Stadtverordnetenversammlung**

Anwesenheitsliste

Gremium Ausschuss für Finanzen	Sitzungstag 14.09.2011	Sitzungs-Nr. 0008/Fin/11	Sitzungsdauer: von - bis 17:30 – 20:20 Uhr
-----------------------------------	---------------------------	-----------------------------	---

Sitzungsleitung:	Herr Dr. Hagen Wegewitz
------------------	-------------------------

Name, Vorname	Fraktion	anwesend: von - bis	Unterschrift
---------------	----------	------------------------	--------------

Ausschussvorsitzender

Herr Dr. Hagen Wegewitz	SPD	17:30 – 20:20	
-------------------------	-----	---------------	--

Ausschussmitglieder

Herr Peter Kaminski	DIE LINKE	17:30 – 20:20	
Frau Birgit Müller	DIE LINKE	17:30 – 20:20	
Frau Hannelore Knoblich	SPD	17:30 – 20:20	
Herr Horst Heinzel	CDU	17:30 – 20:20	
Herr Martin Kühn	Bündnis 90/Die Grünen		entschuldigt
Herr Stefan Becker	FDP		entschuldigt
Herr Peter Schultheiß	CDU	17:30 – 20:20	

sachkundige Einwohner

Herr Robert Wolff	Bündnis 90/Die Grünen	17:30 – 20:20	
Herr Marcel Rosteck	FDP		entschuldigt
Herr Ingo Korne	DIE LINKE	17:30 – 19:00	
Frau Hannelore Mehls	Behindertenbeirat	17:30 – 20:20	
Herr Werner Pahnhenrich	CDU/ANW	17:30 – 20:20	
Herr Konstantin Pötschke	SPD	17:30 – 20:20	

Herr Uwe Stab	SPD	17:30 – 20:20	
Herr Dr. Reinhard Stark	Seniorenbeirat		entschuldigt
Herr Günther Waschkuhn	DIE LINKE	17:30 – 20:20	

Beigeordnete

Herr Burkhard Exner	Bürgermeister, Beigeordneter	17:30 – 20:20	
---------------------	---------------------------------	---------------	--